# Wiesbadener Caab

mit einer täglichen 9



7 Ausgaben Unterhaltungebeilage.

97r. 55.

Montag, 25. Februar 1935.

83. Jahrgang.

# Vor der Rundreise Simons.

greie Bahn für die deutsch-englischen Gesprache. - Reift Simon doch nach Mostan? Der Richteinmischungspatt und die Sabsburger.

# Der öfterreichifche Befuch in Baris und London.

Der Öfterreichische Besuch in Baris und London.

as. Berlin, 25. Febr. (Drahibericht unserer Berliner Isieilung.) Die Mitteilungen des Berliner englischen Sollhöfters, dah die Reichsergierung dereit sei, über ihr Bunden mit Befriedigung aufgenommen worden. Das it ikt nach englischer Anflät die Rohn frei sir die unschen mit Befriedigung aufgenommen worden. Das it ikt nach englische Anfläte ise Aboh frei sir die unschen gleiche Aussprache und die Londoner Blätter mödigen dementiprechend einen Berliner Besluch in und die im on zu für An fan g März am. Borber wich er englische Ausenminister am 28. d. M. seinen angestwisten Bortrag in Karis halten und dies Gestgensit zu einer Aussprache mit Flandin und av al benuhen. Od Simon, der bei seiner Berliner kelle von Geen begleitet werden ührt, eine und nach gestut aber, als od in diese Frage unter der Einvirzung des französischen Beischafters sich in London ein Klimingsumschwung vollzogen hat. Rahrend man zusählt die Anregung, der englische Außerend man zusählt die Anregung der englische Außerend man zusählt die Anregung der englische Außerend man zusählt die Anregung der englische Außerend man zusählt der Anregung der englische Außerend man zusählt der Anregung der englische Außeren man zusählt der Anregung der englische Außeren man zusählt der Anregung au verdamben, von einem Leif der aussändischen Rächter wie eine neue Beendung attrachtet worden ist. An dieser Sielle sit demageneber ihm Mach glische Ausschaft der Angeneber ihm der Anschaft der Angeneber ihm der Anschaft der Angeneber der der in der Angeneber ihm der Anschaft der Angeneber der der in der Angeneber der der in der Angeneber der der in der Angeneber der der der der der der Angeneber leich Berbandlungen i

auch daraus wieder ichließen, daß die Berhandlungen, die nun mit dem bevorstehenden englichen Ministerbesuch in Berkin aufgenommen werden iollen, sehr viel zeit in Anspruch nehmen merden. Bon heute auf morgen ist der Löndoner Plan bestimmt nicht zu verwirklichen und es heißt für die Welt, sich mit Geduld zu wappnen.

# Die amtliche Mitteilung über die frangöfifch-öfterreichifden Berhandlungen.

Baris, 23. Febr. Die frangofifchenfterreichifchen Minifter-rechungen haben am Samstagabend ihren Abichlug ge-

paris, a. fest. Die Iranzoligiopilerrichtigen Alfailigen beiten ein Sanfragabend ihren Abschüß gefunden.
Es wurde solgende amtsiche Verlautbarung ausgageben; Die iranzösischen und österreichischen Alfailigen den Angegeben; Die iranzösischen und österreichischen Vinister haben gemein mit die Auge geprüft und sich dode ibesonders mit den Verdichtigten Verlauften und einer Festig ung des Friedenung des Bertrauens und einer Festig ung des Friedenung des Bertrauens und einer Festig ung des Friedenung des Bertrauens und einer Festig ung des Friedenungs des Kritteleurspaaftes im Seiste völliger Gleichberechtigung ziehen millen, eines Battes, dellen Grundläse det den Iranzösischtlichtigen Verdundlichen Seisenung in den Konten von den Verdundlichen Verdundlichen seinen gestigen sie den Kannelmen gwischen der kannelmen zweischen der Kritten von der Kannelmen gestigen der Kritten von der Kannelmen gestigen der Kritten von der Kannelmen gestigen der Kritten von der Kannelmen der Kritten der Kritten

# Die italienischen Truppen-Transporte von Reapel und Meffina aus in vollem Gang.

Rom, 24. Febr. Die Truppen-Berichiebungen nich Italienifd-Oftafrita nehmen von Reapel und Meffina au. ihren normalen Forigang. "Bulcania" ift feit Camstag-abend mit viel Material, 54 Offizieren und 1200 Mann nach Italienifch-Comali unterwegs. Um Conntagabend bat "Biancamano" von Meffina aus mit gleichem Biele bee Unter gelichtet. Un Bord befinden fich zwei Safaillone mit 1900 Mann, 73 Offizieren und eine große Angahl Speg! truppen, barunter motoriflerte Artillerie, Automobilparts Telegraphiften. Insgesamt wurden am Sonntag in Reapel und Meffina 100 Offigiere, 2600 Mann und 30.:) Tonnen Material eingeschifft. In ber erften Salfte De: tommenden Boche werden von Reapel aus weitere Trupp n. teile nach Italienifch-Ditafrifa in Gee geben.

# Marxiftifche Riederlage in der Schweig.

Die Wehrvorlage burch Bolfeabitimmung angenommen.

Bern, 24. Johr. Das Gejamtergebnis ber schweizerischen Solfsobstimmung aur Rebroroffage beträgt 506 509 3,0 Simmen n. gegen 431181 Rein-Stimmen. Die Bahlbeteiligung betrug durchschnittlich 80 v. N. Moer Frwarten hat der jozialitische Kanton Genf mit 19472 Jaschimmen gegen 14421 Rein-Stimmen die Borlage angenommen.

# Austritt Paraguans aus dem Bolterbund. Wegen ber Saltung Genfo im Chaco-Ronflift.

Mjuncion, 24. Jebr. Die Regierung von Paraguan hat am Samstag in Genf eine Robe übermittelf, in der der Aussirtitt Baraguans aus dem Bölterbund erflärt wird. Die Vote dringt jum Ausdrud, daß Paraguan über die Haltung des Pollerbundes im Chaco Konflift ichwer entfäulch fel. Die Breffe des Landes drüdt ihre große Befriedigung über den Schritt der

# Die Parteigründungsfeier im Hofbräuhaus.

Rudolf Seg nimmt die Bereidigung der neuen Amtswalter por.

Oer neuen Amiswalter vor.
München, 24. Hebr. Jum machtvollften Höbepuntt die Geierlichkeit zur Erinnerung an die 15. Wiederleft die Tages, an dem Abolf hilter den Grundlein für das große Leiteungswert des deutschen Boltes, gefallete ich die Varteigen Aboltes, gefallete ich die Varteigen den im Zeiche am Woend des ditartischen 24. Kedenaar im Felipala des hofbrünkaubes in Wünchen. Die Kunde, doff der Führer selbst dommen und prechen werde, datte schon lange vor Beginn der gloßen Kundendabung eine gewaltige Menichenmiammlung auf den Zigangstraßen zum Hofbründung zur Goge.

Der Zeif auf lelbst geigt ich — und das steigert den Eindruck gang gemachtig — in dem Schaut 1920, Keine Girlanden, leine Krünge, feine Hobettsgeichen ichmiden den Saal Kur eine einige des fellerenstalken hännte von

# Dr. Goebbels vor 87000 politischen Leitern im Luftgarten.

"Die Bewegung foll die Infarnation der Ration fein."

Berlin, 24. Jehr. Anlähisch der 15. Wesderfehr des Tages Frogrammverfündung der NSDAF, zeigte die Neichs-pffiedt am Sonntag reichen Flaggenschund. Im Luis-ten waren am Nachmittag 87000 Boltlische Leiter, Units-iter und Amtswarte der Bartel, Führer der HI., des gwolls, des BBR, des Arbeitsdienles und der NS-wenschaft aufmatchert. Gegen 7 Uhr deends erschien Geminister Gauleiter Dr. Goedbels. Er führte u. a.

ihr merbet beute bagu berufen, fie gu tragen, fie gu ftugen und fie fiegreich burch alle Gefahren hindurchguführen.

# Die Rede des Stellvertreters des Führers.

Des Führers.

"Meine Kampszenssen und Genossinnen aus alter Zeirl Deutsche Vollsgenossen beutsche Vollsgenossinnen!
Uberall in Deutschland sind wieder die Wänner und Mädchen angetreten, die sich dem Führer im Treueschwurter für ihren Ident an Soll und Bewagung verplischen wollen. Paliticken Deutsch voll und Bewagung vollsichen wollen. Paliticken der hat der haben dem Soll und Bewagung vollsichen wollen. Habet der des Andeitsdienkes, Judiere des Arbeitsdienkes, dieher des der der vor id aben die deutsche Aecolution durch die Bertindung des mationalsozialistischen Aecolution durch die Bertindung des mationalsozialistischen Veronumm einleitete. Ich nehme dem Sid der aus dem gleichen Soal, in dem damals der Kübrer lprach, als er zum erkenmal lein Brogramm verkündete, aus vem gleichen Kaum in dem er kand, als von ihm die jungen Statupps der Bewegung, die werdende SA, den erften Kampl lieserte und zur Sprengung kommandierte Warzten

Leid. Seid würdig eutes Führers, daß er fiolg auf auf auf euch sein kann und daß ihr nicht in Unwürde verzeit. Trah eigenen Willens schwört ihr den Eid; brecht ihr ihn, schließt ihr euch durch eigene Schuld aus der Vollsgemeinschaft aus.

ichliegt ihr eine burch eigene Schuld aus der Vourzemeinschaft aus.
Adden tt euch od ihr den ich weren Eid zu leiften vermöget, ob ihr ein Leden lang halten könnt, was ihr heute schwie wir eine Keden lang halten könnt, was ihr heute schwie Adolf hitler bie Treue läwderen, nut uns zu tragen, od wir zu jeder Stunde und in jeder Jamblung die Treue hielten, ihm und jeinem Geith.
Bedenkt auf um eurer selök willen, dem ihr dienen Gesten Bannes und design Vertes willen, dem ihr dienen Gedenkt euch um Deutschadd willen und bedenkt euch um der Toten willen, de sir dien den deet.

gaben.
Gebenkt in diesem Augenblid Horst Wessels, der seiner Eid vor stint Iahren mit seinem Zeben bestegelte.
Tich gebe eich jeht Bedentzeit. Riem and 1011 Schaben daraus erwächsen, wenn er seine dand nicht zum Schwirt erkebt und dann singest, sein Amt nichtzusselgen.
Allebe dem der schwieden und seinen Eid bricht.

# Die Bereidigung.

Der Stellvertreier des Fuhrers gibt eine Bedenfpause, in tommandiert der Gaufeiter des Traditionsgaues nigen-Oberbapern, Staatsminister Wogner: "Aufpret-jt Abolf hitlers stillgestanden!" Godampft ertont am

einem Streichquartett gesplett das Horst-Allesselel-Lieb. Der Stellvertreier des Aufgeres: 3hr, die ihr gur Vereidigung angetreien seid, erhebet die Hand jum Schwur und iprecht mir nach;

36 fcmore Abolf Sitler unverbrüchliche Treue, ihm und ben von ihm bestimmten Führern unbedingten Gehorfam!

Und in gang Deutschland ipreden Sunderttausende mit er-

Roch einmal spricht Rudolf hest. Die Eidesleiften geschen. Wir alle, die mir Abolf hiller ich woren sind, grüßen den Jührer Deutschands heil! Und die gleichen Hundertrausende, die soeden sich Kührer auf Tod und Leben gelobt haben, und dan Millionen, die zugleich mit ihnen aufmarschiert war dieser Jederstunde, befrästigen den Eid, den sie alle e geschweren haben, mit dem alten Kampfruf, mit der den Lippen Hunderte ihr Stut gaben.

# Der 1. März, der Tag der Heimtehr der Gaardeutschen.

wird einer der erhebenditen Feiertage des Jahres 1935.

Das Programm für die Beranftaltungen im Reich.

Berlin, 23. Jebr. Rach dem Willen des Führers foll der Tag der Heintlehr der Gandbaufissen in ihr Katerland einer der erheben diren Fetertage des Jahres 1935 fein. Er wird deshalb vom doutschen Voll jeltich des

1935 fein. Er wird desjald vom deutschen Vollstisch der generalen.
Die Zeiern im Reich werden naturgemäß starf von dem Frogramm der Zeiern im Saargediet deeinslusst. Die Westernammen Goleicher Bit ist del wird auf elke deutsche Vergerungsgeschäfte an Gouleiter Bit at del wird auf elke deutsche Vergerungsgeschäfte der Gouleiter Bit at del wird auf elke deutsche Vergerungsgeschafte der Zeiernammen. Gleichgeitig säusen die Kirchengladen, die Eisenam der Zobeiten und der Schiefe und der Schiefen Leit der Vergerungsgeschafte und der Arbeite und der Schiefen Under Weisel der Vergerungsgeschafte aus der Vergerungsgeschafte aus Vergerungsgeschäfte an Gauleiter Sürdel sehn Vergerungsgeschäfte an Gauleiter Sürdel sehn von Aetrieben auswirfen wird.
Der Zeitpuntt der übergaße der Regeeungsgeschäfte an Gauleiter Sürdel sehn deutschen die Vergerungsgeschäfte an Gauleiter Sürdel sehn deutschen der Vergerungsgeschäfte an Tan allen veutschen der Vergerungsgeschafte aus Lieden der Vergerungsgeschafte der Render der Vergerungsgeschafte der Rundsgeschungen mehmen sämmtlich Glieberungen der RSCHE, dwie der Jude einstehe und vor allem die Sechlerung teil.
Die Benderungsgeschappen fleisen mit Jac del zu gen. Auf den Sechlerung teil.
Die Abenderungsgeschappen fleisen mit Jac del zu gen. Auf den Benderungsbeschappen der Vergerung del zu gen. Auf den Benderungschappen fleisen der del zu gen. Auf den Benderungschappen fleisen mit Jac del zu gen. Auf den Benderungschappen fleisen der del zu gentraliet und werden angestrablit.

Das Tagesprogramm für Bexlin dedt sich im allge-meinen mit dem Programm für das Reich. Die genaum Zeiten am Tage werden noch bekanntgegeben.

# Abergabe durch die Mitglieder des Dreier-Musichuffes.

Sens, 23. Febr. Die schon seit einigen Tagen nicht mehr bezweiselte Justimmung des Bösterbundsrates zu der Reih des Dreierausschusses nach dem Caargebiet wurde em Gamstag vom Bölterbundsselretariat mit solgendem Mart. laut befannigegeben:

Der auslibende Ratsprafident des Bölferbundsrats, D T. R. Ar as, hat dem Borfigenden des Sonkenmers, ex Baron Af of si, die Bitte übermittelt, daß die drei Men glieder des Ausschusses sich jur löergabe des Gaargebiedes an Deutschland am 1. März nach Saardrüden begeben mögen

### Die öffentlichen Gebaude flaggen am 1. März.

Berlin, 23. Gebr. Aus Anlaß der Abernahme der Ae gierungsgeschäfte im Saarland flaggen am Freitag, 1. Mär die Gebäude des Neiches, der Länder, der Gemeinden, de Absperichaften des öffentlichen Necktes und der öffentlichen Schulen. Diese Anordnung wird diermit amtlich mit den Dinguligen defanntzegeden, das eine schriftliche Se-nachrichtigung der Behörden nichterfolgt.

# Mufruf an die Bevölferung.

Berlin, 23. Febr. Der Tag ber heimfehr ber Gan-beutschen in ihr Batersand foll nach dem Willen des Führers einer der erhobendsten Feiertage des Indres sein; et wich vom ganzen deutschen Bolt festlich begangen werden. Das deutsche Bolt wird in dem Augendlich, in dem die

Rirdengloden und die Sirenen ber Fabrifen und Schiffe in gangen Reich und im Saargebiet die erfolgte Rudgabe ber Saar an Deutschland vertunden, die Saufer beilaggen

Unfere Briiber und Schwestern an ber Gaar bielten trot Drangfal und Rot ihrem Bolfe die Treue, Deutsches Boll, betenne bu dich ju ihnen und nimm fie in beine Gemein idoft auf.

Der Reichsminister für Bolfsauftlärung und Propagande Dr. Gaebbels.

# Feier des 5. Todestags Horst Wessels.

Der Gedenfatt in Münden.

Münden, 23. Febr. Den Auftaft ber großen Geben Ifeier in Münden bildete am Samstag ein welhevoller Gebenfalt zu Ehren Horft Weisels. Auf von is über marschierten die Abordnungen der Harteglieberungen auf: Unter Vorantritt der Mulikapelle ein Sturm der Su, eine Hundertschoft der Sa, eine Abeitung Arbeitscheint, ein Sundertschoft der Sa, eine Abeitung Arbeitscheint, ein Sturm SS. Kachdem die Formationen, ihre Fahnen in der Mitte, Frontsellung zum Machung eingenommen hatten, intonierte die Kapelle Schuberts "Du bist die Rub".

Dann vollzog der stellvertretende Gauleiter Rippolb unter Trommelmirbel die äußere Strung des jungen Rämpfers an seinem Todestoge. Er legie einen mächtigen Lorbeertrang nieder, desse Schiefen die Inschift tragen:

"Die Fahne hoch! 23, Februar 1930 — 23, Februar 1938. Traditionsgau München/Oberbapern ber RSDAP."

# Die Standarte Sorft Beffel am Grabe des toten Rämpfers.

Die Standarte Horst Wessel am Grabe

des toten Kämpfers.

Berlin 23. Hebr. Auf bem Sportslag Friedrichshain
trat am Samstagadend um 18,30 Uhr die Standarte Hort
Wesselsel zum Appell an. Kurz vor 7 Uhr erschien der Frühre
der Gruppe Berschmekkandendurg. Diegruppensitäte
v. Sa ga w., und schrift unter den Rlängen des Hort-Kessels
schriften der Fromation ab, vor der das Feldzeicher
v. Sa ga w., und schrift unter den Rlängen des Hort-Kessels
schriften der Kommelten ab, vor der das Feldzeicher
diend, das den Ramen Horit Wessels trägt.

Um 7 Uhr hallte dann aus den Laufprechern die R ebe
d es S ta die sie Lu zu zu den Wessels
hindergrund sind das Hort-Wesselselselskrankendaus erhebt, in
dem der tote Grumpflicher schriften Verliges
hindergrund sind das Hort-Wesselselselskrankendaus erhebt, in
dem der tote Grumpflicher schriften Verliges
hört hatte, ergeris Debergruppensiberen. Lagow des Worts
einer Lutzen Ausprache, in der er des Dichkerse der nachand
lozialikischen Revolution gedachte und die Mahnung ausrief,
nie das zu vergesen, was die Stl., an der Gripte Sort Abeit
und die übrigen 400 Toten, sie Deutschand geten hätte.

Eine Winnte verharten dann die Hormationen dei zolentten Fraduren in Schweigen. Dann sormierte sich
den Winnte verharten dann die Hormationen dei zolentten Fraduren in Schweigen. Dann sormierte sich
den Marsch zum Auschfolsonne, der Oberaruppensiberten sich
der Marsch zum Auschfolsonne, der Oberaruppensiberen zuDas Grab word durch Jahre den Straßen des Nordoltens zim
der Marsch zum Auschfolsonne, der Oberaruppensiberen der
Das Grab word durch Jahre den Straßen des Nordoltens zim
der Marsch zum Auschfolsonne, der Oberaruppensiberen der
Das Grab word durch Jahre den Straßen der Auschellen
Das Grab word durch Jahre den Straßen der Auschellen
Das Grab word durch Jahre den Krang niedergelich
Der zuspensiberen der Krangen der BritaDas Grab word durch Jahre den Krang niedergelichen
Der zuspensiberen der Krangen der Britadurch bei Steuben bei Schweiter der Aufte
Der Keichswinisser die Frankturen

# Gedächtnisrede des Stabschefs Luge im Rundfunt.

23. Jebr. Der Deutiche Rundfun! per m Samstagabend eine Felerstunde jum funften



Rrangnieberlegung für Sorft Weffel am Mahnmal.

Anläglich der fünsjährigen Biederkehr des Todestoges horft Weifels legte der Stellvertretende G leiter Nippold am Mahmal vor der Feldherrnhalle in München einen Kranz nieder. Rechts Chef des Stabes, Luze, bei der Horst-Wessel-Gedenkstunde der Standarte Horst Wessel in Berlin.

Am 14. Januar 1930 drangen Berdrecher in die Enge seines Kleinen Arbeiterstübchens. Schülle gersehten seinen Mund, der dem deutschen Bolt das Lied voertigten Aufunft gelungen dat. Schlech hatten sie geto der deutschen zufunft gelungen dat. Schlech katten sie geto der deutschen hindurch rang der Held mit dem würgenden Tod. Wie er geseht, in kard er auch — heute vor fünf Jahren, am 23. Februar 1930: als Soldatund beld.

für Deutidland zu fterben.

# Führende polnifche Gifenbahner befuchen Deutschland.

Muf Ginladung bes Generalbireftors ber Reichsbahn.

Berlin, 24. Jebr. Eine polnische Eisenbachulmdenommission unter Leitung des polnischen Alseverkehrsministers Volume in der Abstelle der Schaubelle der Stellenbachulmden Eisenerfehrsministers Volumession der abstelle leitende Semmte der
dinischen Eisenbachunerwaltung angehören, unternimmt auf
einschauge des Generalbrieftors der Deutschen Reichsbachu,
dr. Dorpmission eine Reise durch Deutsch Reichsbachu,
dr. Dorpmission eine Reise durch Deutsch ziehne,
de sie unter anderem nach Dresden, Leipzig, Weimar,
tiernberg, München und Garmisch-Verrentieren, FrankfurtM. und Köln sühren wird.

Die polnischen Göste begaben sich bald nach ihrer Anfantt zur Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn, wo sie deutsch Generaddrechter Dr. Dorpmiller auf das berglichte willsommen geheißen wurden. Anschließen delichtigker ihr die infernationale Automobilausstellung und unternahmen darauf eine Fahrt über die Hops nach Ganuse.

Am Sonntagabend sand bei Generaldirector Dr. Dorpmiller zu Ehren der polntischen Gäste ein Empfang siert,

# Die politischen Ziele der Urmee in Bulgarien.

# Programmatische Ausführungen des Minifterprafidenten.

inneren Lage zu und etklätle, bag die Regierung alles unternehmen werde, im den moralischen Jusammenhalt aller Busgaren zu ermöglichen, der ihnen erlaube, sich als Glieder einer nationalen Gemeinholder zu sühlen. Der neue Staat werde weder auf die Justigselten zwischen den Klossen auch auf die Kümple zwischen den Kus-flicht nehmen.

Richt, noch auf die Aumer aufgen Aus eine Aus eines kan keinen aufgenpolitischen Ausführungen besante sich Ministerprästent Elabes jum Gedansen des Friedens und der Jusam men arbeit mit allen Staaten, insbeiondere mit den Kachdarft aaten. Die dusgarische Augenpolitis beken unverändert. Der Ministerprästent wies dann auf die engen berglichen Beziehungen polischen Busgarien und Siellawien fün. Die entsiehten nichts, was das Misstrauen und die Auswert einen der Aufgerendschaften erweden könne. Bulgarien und die Türtei seien durch Freundschaftswertrüge miteinanden verdunden. Den gleichen Arteidenswissen beherzsche die Kolitis Aumänien gegenüber und die beschende Freundschaft wirsten der der gebeichen Freundschaft wirden den deben Wistern der bei beschende Freundschaft wirden der deren Sisten werde die Erledigung der noch ichwedenden Fragen etleich vern. Die bulgarischaftigen Seziedungen seine sorrett und würden noch der Ersedigung gewisser inanzieller und wirtschaftlicher Fragen noch deser werden.

# Günftige Entwidlung des Steuerauftommens.

In den ersten 10 Monaten bes Jahres 1934 930,9 Millionen mehr eingegangen als in der gleichen Zeit bes Borjahres.

Berlin, 23. Jedr. Die Einnahmen am Steuern, Jöllen, und Bhgaden bes Deutschen Reiches find auch im Monat Lanuar gestiegen. Un Besteurn sied im Vonat Lanuar gestiegen. Un Besteurn sied im Vollenen VR.) 4148 (eggen 3294) im Januar 1934 und an Jöllen und Berdrauchssteuern 350,9 (287,2) ausgelommen. Die Gesamtiumme von 7643 geziggenüber dem gleichen Zeitraum des Borjahres eine Junahme um 148,2. In dem dieher abgelaufenen Jeitraum des Rechnungsjahres 1934 (ab 1. Myril 1934) sind an Besteund Bertenschiehern 4089,6 (3372,9) und an Jöllen und Berbrauchssteuern 2788,6 (2382,4) eingenommen worden.

Ansgelamt it somit eine Junahme der Einnahmen um 1093,8 seitzussellen. Jur Ermitslung des tatsächlichen Mehrauskommens im Januar 1985 sind von dem 148,2 21,1 Schlächistener abzugischen, weil die Schlächistener abzugischen, weil die Schlächistener Anzuser 1934 nach nicht Veichssteuer war. Die tatsächliche Verbesserung in den ersten zehn Monaten des Vechnungssahres 1934 acgenüber 1933 beträgt, wenn man die 1623 absetzt, de aus der Schlächistener aufgelommen sind, 830,9. Weiter gut entwicklich scheinigen Sewen, in denen sich der Auflichung der Wirtschleiten, der Arbeiter gut entwicklich sich biesenigen Sewen, in denen sich der Auflichung der Wirtschleiten der Arbeiter gut entwicklich sich biesenigen Sewen, in denen sich der Auflichung der Wirtschleiten die Arbeiter gut entwicklich sich bieser auf den dem die Gützerbeicherungsleuer, deren nom Konat im Monat fortschreitende Vessierung des Austommens eines der untrüglichsten Zeichen sie Eutwicklung der Wirtschaft 12.



Arbeitsdienft fcafft Reuland im Ems=Moor.

Der Großangriff des Arbeitsdienstes auf das riesige Ems-Moor an der holländischen Grenze, das eine Fläcke das eine Fläcke des eine Fläcke des eine Fläcke des eine Großensen. Eröff-net wurden die Kulti-viene Beschätigungsreise den Beschätigungsreise den Beschätigungsreise den Beschätigungsreise den Beschätigungsreise den Fläcksterbeit Hierer Etansfertetür Hierer Etansfertetür Hierer Bauerbeitstügen, Gauardeitsführer zur Leane (21, delichtigte er die einsetzen den Arbeiten zur Erzigfung von Baraden-lagern.

# Wiesbadener Nachrichten.

Die Bereidigungsfeier in Wiesbaden. Abertragung ber Münchener Beranftaltung auf bem Dernichen Gelande.

2935 politische Leiter der Parte, Amswolker und Amts-walterinnen, Jührer der H., des BhM., des Arbeitsdienstes u. a. murden am Sonntegadend in Wiesbaden auf den Kührer vereidigt. Auf dem Dernschen Ge-kände waren sie aufmarschiert. Bon der Rathausfronk leuchteten ungählige Safenfreugfahnen im Scheine bes Facel-

Rreisleiter Biotarsti

spoliers.

Rreisleiter Pistarsti
richtete vor Boginn der Mertragung dos Wort an die zu
Bereidigten. Er sührte u. a. aus: Seute jährt sich der Tag,
am dem vor id Jahren der Jührer zum ersten Nale vor
dem deutschen Bosse des Program weren Welle vor
dem deutschen Bosse des Program weren Verleinder und damit gleichzeitig die Geducksstunde des
Nationalsosials werklinder. Aleingläubige
und dener glauben damals, die Bewegung einig nicht des
achten zu dürfen. Dieser dentwürdige Tag wird heute in der
Weise Degangen, daß in allen Teilen des Vatersendes dieseuigen Wähner und Frauen, die im Kampfe und in der Arbeit für den Führer, sür die Bewegung und
füt das deutsche Boll steden, zusammentreten, um seiersicht ihrem Jührer, der Bewegung und dem beutschen Wolfe durch Schmur ihre Treue geloben. Bereits vor einem Jahre sand die Bereidigung der politischen Leiter katt.
Houte sind die Bereidigung der politischen Leiter katt.
Houte sind die Bereidigung der politischen Welchen
gestigen. Ich beine Derz dieserschen welcher Bedeutung der Tag sir jeden der zu Bereidigenden hat. Eines
ung sich jeder in sein Serz dieseinschen hat. Eines
ung sich jeder in sein Serz dieseinscheiden hat. Eines
ung sich jeder in sein Serz dieseinscheiden den Gede. So wallen Sie unacher die Josten mit dem sehen Billen, jährer ein zuseher die Josten in dem sehen Billen, jährer ein zusehe n.

Nach der Kede des Kreissleiters intonierte die Kapelle das Kampflied der Bewegung "Bott ans Geweht".

Allede verkürzten dann die Zeit die zu Gertragung der

das Rampflied ber Bewegung "Bolf ans Gewehr". Märiche verfürzten dann bie Zeit bis jur ibertragung ber Feierlichkeiten aus Münden über die wir an anderer Stelle biofer Ausgabe berichten

# Das Wiesbadener Theater.

Aber das Micsbabener Theater laufen zur Zeit die erschledensten Gerüchte um. Herzu teilt die Städtische Breffeftelle mit:

In der Tat schweben bei den zuständigen Stellen Ber-handlungen über das Wiesbadener Iheater. Diese Erörterungen beziehen sich auf die Frage der Trägerichaft des Theaters, d. d. darauf, ob zufünstig der Etaat oder das Reich das Theater betreut. Darüber, daß das Theater faregeführt wird, und zwer auf einer Höhe, wie fie für Wiesbaden als Welsfurstadt und Wohnstadt ersten Ranges unerlästlich ist, bestehen teine Weinungsverschieden-

Bu einer Beunrubigung liegt baber tein Anfah vor. Gobald wie möglich wird naberes befannt-

bastischer Sprache, der alteiten Europas.

"Mart Twain verkauft einen fremden sund. Es gad eine Zeit, als es dem amerikanlichen Humaritten noch recht idelecht ging und er als Undekannier ein flümmerliches Dasiein friserte. Dungrig wandberte er eines Tages durch die Ertagen von Madhington und serbrach sich dem Kopfdarüber, wie er sich einen Dular verschaft sich dem Kopfdarüber, wie er sich einen Dular verschaft sich einen Kopfdarüber, das einen Humager zu stillen. Ein sichmer Jagebund kam vertraullich zu ihm deren, schwiege sich an in vollzier deher, den der weitergafing, an keiner Seite. Da lam ein Offsier dere, den wert weiter als: "Geben Sie mit 3 Daltze, der weitergafte wurde perfekt, und der Pflieber kird mit dem Lund freudig in ein Restaunten ein. Gleich darauf erschien ein aufgergete Ser auf der Villdliche, der sich mit dem Nachte an Mart Twein wander: "Daden Sie pultilig einen Sagdhund geschen, der so und so aussieht?" Der bungtige

Statiftifches aus Wiesbaden. Bevolferungebewegung im Januar.

Bewölferungsbewegung im Januar.

Bom Giatilitischen Būro ber Stadt with mitgefeilt: Die eingeflammerten Jahlen beziehen lich auf den Kormonat:
Die fortgeschriebene Bevölferungsgaßt der Stadt Wiesbaden betrug am 31. Januar 1935 = 162 122 (162 009); 73 393 (7339) männiche und 88 729 (88 659) weibliche Berionen. Die Junadme um 113 Seelen gegenüber dem Kormonat if auf einen Cedurten überschaft zu den von 68 Kindern und einem Wanderungsgeminn von 48 Fecionen aufügnlühren. Ehestungen ersolgten 84 (208),
Im Berichtsmonat wurden in der Stadt Wiesbaden 247 (224) Kinder lebend gedoren. Hieron waren 123 (125) mänmlich — 112 (116) eheitig und 11 (9) unchesich — und 124 (99) weiblich — 114 (89) eheitig und 10 (10) unchesich — und 124 (99) weiblich — 114 (89) eheitig und 10 (10) unchesich — von 124 (99) weiblich — 118 (89) eheitig und 19 (10) unchesich — von 124 (99) weiblich — 118 (89) eheitig und 19 (79) weiblich — 118 (89) eheitig und 19 (10) unchesich — von 124 (146) eheitigen Gelchiechts. Bon den 179 (145) Gelordenen einschlichen Gelchiechts. Bon den 179 (145) Gelordenen einschlichen der 186 (14) noch ein Sahr alt mährend 105 (74) das 60. Ledensjahr vollendet hatten. Bon den Todesurschaften ind zu neumen: herzfrancheiten mit 27 (22), Kreds mit 26 (19), Lungenentsündung mit 25 (15), Geningläum int 9 (11), Tubertuloie mit 9 (6), Arübgedurt mit 7 (7), Grippe mit 7 (0), Alltersschwäche mit 6 (9), Rieenentsundung mit 5 (3) Källen ulw. 6 (10) Todesfälle murden durch gewalfdame Einwirtungen verurlecht, und war 2 (5) dahl der im Berichtsmonat von au smärts zugezogenen Berlonen betrug 754 (781), förtig egag en sind in der gleichen Zeit 709 (718) Berjonen.

# Reue Aufgaben des Erziehers. Der Raffenerlag bes Reichserziehungominifters.

— Die Kennziljer der Großbandelopreise stellt sich für den 20. Februar auf 100,7 (1913 = 100); sie liegt insolge von Hauptschaft, dassondelingten Breisrüdgüngen sit vied-wirtschaftliche Expenyisse um 0,3% miedriger als in der Bormode (101,0). Die Kennziljern der Hundruppen lauten: Agrachtoffe 993 knius 0,8%, industrielle Rodstoffe um Hauptschaftliche Andrecken der Hauptschaftliche Fertigwaren 119,8 (plus 0,1%).

Tiefenreford bes Luftbrudes.

haben.

— Melbungen für den Fel.-Dienst bie 5. März! D. Melbungen zum Eintricht in den Freimilligen Arbeitebien am 1. Aprel 1985 milsen die zum 5. März 1985 dei de Melbedmetern sir den Areimilligen Arbeitsbienelt erloft; ein Späcken Melbungen fonnen nicht mehr derhillichigt werde Nach dem 5. März 1985 ind der Melbedmeter für Annahm non Betwerbungen jeder Art geischleien. Für des Gaarlan beginnen die Melbungen am 2. März 1985. Der Ghill termin für Melbungen im Gaarland wird noch befann gegeben werben.

gegeben werben.

Gin Breisansichreiben des Arbeitsdienlies. Die Richsleitung des Arbeitsdienlies hat ein Treisausschreiben erlagien, an dem sich alle Arbeitsdienlimänner deheitigen kömen. Die Aufgabe deschebt den Jedhamannen, Geisgen Gedichte, Lieder, Sprechhöre, kurz alles, was man über des Thema "Rund um den Spaten" angertigen tönne, and den Arbeitschreiben des Anterichstamt der Riechsleistung einzulenden. Die Einstendungen follen zu einem Federadendheit über den Spaten verwende merben, die den deutschen Boltsgenolien vom Inn umd Treiben des Arbeitsdienlies Kunde geden soll. Die So desten Einsender erhalten je einen Spaten als für Engentum, den sie auch nach dem Arbeitsdien ist an den Arbeitsdien der einen Spaten als für Engentum, den sie auch nach dem Arbeitsdien ist an dem Arbeitsdien dehalten förmen.

dienst dehalten können.

— Bemerkenswerte Aunsthandwerdsarbeit. Im Schaufenster der Tapezierergenossenschaft in der Langgasse ein tunstvoll ausgestührtes Acft au rationes in in den Kriek eine kunktoll ausgestührtes Kest au rationes in der Fest eine kunktoll ausgestührtes Kest au rationes in den der Fest eines im Laufe der Jahrhunderte verwitterten Aushängeschildes des Gastvaules "Jum Abler" in Urach Der Beisse des Gastvaules "Jum Abler" in Urach Den Heite beauftragt und beimerkeiter Kaundeln der Kunktschleiche der Kunktschleiche Kaundeln der Kunktschleiche der der Ausgestellt der bestätzt der bes

- Devijenvorjarijten für ben Koltahlungsverleht Rachdem durch das Cejeh über die Devijendewirtigarium vom 4. 2. 1938, durch die Durchjührungsvoelkimmung hierzu und durch die non der Rechhiltelle für Devijendewirtigaltum erfaljemen neuen "Rüchtlimien" die devijenrechtlichen Se frimmungsen neu geordner und zuspammengejalt worden find frimmungsen neu geordner und zuspammengejalt worden find

Schriftieller antwortote gelassen: "Wenn Sie mir 3 Dollars geben, verpflichte ich mich, den Hund mieder herbeizuschaften". Der andere Rimmie freudig zu, worauf Mark Twain den Offszier verenlaste, ihm gegen Alderstattung leines Geldes den Hund zurückzugeden, den er unverziglich einem rechtmäßigen Seiler zusündt. Schmungstein krich er deuten die 3 Dollars Finderlohn ein. "So datte ich", schreibt Mark Twain, "mein Gewisen derndigt, Jugegeben, die ersten 3 Dollars den nicht auch derficke Weise erworben, die ersten 3 Dollars die nich zu der eicht der die erworben, die anderen 3 dade ich nir aber eicht derbient, da zu dene weisen Vermittlung der Hert nicht wieder zu seinem Dund gefommen wäre. Ich durch er nicht wieder zu seinem Dund gefommen wäre. Ich durch er Raun gedandelt zu haben ..."

Theater und Literatur. Der geschätzte und vielgelesene beutische Ramanischriftheller Wilhelm hegeler wurde am 23 persuar 1870 in Barel in Obenbung geboren, vollemdet abs seine durch gute Bendastung bes moderner Ledens und seinstung abenaftens pareichneren Romane, für die ihm 1993 der Bauenfeldpreis in Wier gutel wurde, fanden große Anertennung.

in Wien zuteit wurde, fanden große Anertennung. Bilbende Kunft und Muft. Trof. Alois Kold, der befannte Eederer der Robeietunkt und des Kupferlichs an der Etaalischen Addermie für graphische Künfte und Buchgewerbe zu Leibzig vollendere dieser Tage kein 50. Ledenogischer — G. Z. Hän de els einziges Aloinkongert für eine Solostischen mit Ordester wurde loeden erftmaßig in der Arfalfung mier alleitiger Kurftlichung der altem Spielpragts im Aerlage B. Schott's Sone, Wain, veröffentlicht. Dos Kröuldum für Ordester' von Ernif Bepping wird in einem Konzert deutscher neuer Ausftlichung gefangen. — Ein noues Orchestewert von Krüft Mugusteum in Rom unter Educat dos Aus Auf-jührung gefangen. — Ein noues Orchestewert von Krüft wegung gefangen. — Ein noues Orchestewert von Krüftlich und der Ausgebard und d

Leipzig aus der Taufe heben.

Wilfenschaft und Technit. Der Gebeimtat Brofesso Dr.

Wilfenschaft und Technit. Der Gebeimtat Brofesso Dr.

Rinner in Frankrut a. M. konnte in voller gestigger
und färperlicher Frische den seltenen Tag des sofährigen
Dottorjubiläums begeden. Mun 20. Februar sind 100 Jahre
versichlichen, daß der Geograph und Ethnograph Kichard
Un der den kinner den gedoren wurde. Als Mitbegründer und des 1800 Detter der Geographische Anfliele von
Belhogen u. Klassing in Leipzig gab er seine derühmten
Affanten dertaus: darunter den "Khassichichischischen
Affanten dertaus- derunter den "Khassichichischischischen
Affanten dertaus- derunter den "Khassichichischischischen
Affanten dertaus- derunter den "Khassichischischischischen
Affanten der Bernschaften". Ben 1891 des 1900 war er
hertungsgeder der Zeitschrift "Glodus". Richard Andere
harb am 22. Februar 1912

# "Wilhelm Tell."

# (Bur Erstaufführung im Großen Saus am 28, Februar in neuer Infgenierung und Ginftubierung.)

(3ur Critauführung im Croßen Haus am 28. sebruar in neuer Injenierung um Einftudierung.)

Diese Szenen, uns aus unserer Jugend längst vertraut, wirken ewig neu in ihrer großen dramarischen Saungen aber können sie wunderwolles Erlednis werden. Hir des Langen aber können sie wunderwolles Erlednis werden. Hir des leinen eine den der fönnen sie wunderwolles Erlednis werden. Hir des eines noch er Empfindung her teigte, ungeschwintte Entscheit der zones. Schwung und prachticher Glanz selben nicht, aber alles von der Empfindung her ertüllt. Die Schweiz, pairb in Richer lebendig, Ein satter Realismus, der zugleich seine Jonn gard, Mus dem Killi wurde wohl der Schwur der Treus getan, aber auch der Aufliche der Auflich der Auflich der getan, aber auch der Auflich der Glanz des Setzn bescholissen, "Raub begeht am allgemeinen Gut, wer selbt sich sieft, in leiner eigenen Sache!" Es ilk solid, wie dies in erpresisionistlichen zeiten zuwellen gescha, die Zeine mit titumisch und auf Tenpo zu spielen. Auflig und sienet kommen die Schweizer Landsleute zum Enischus zu Aufgentlichen Aufwolltung über und solidat auch einnal in Echnelchaftlichen Aufwollung über und solidat auch einnal in Echnelchaftlichen Aufwollung über und solidat auch einnal in Echnelchaftlichen Aufwollung über und solidat auch einnal in Echnelchaftlichen der Deutschein ein zu elle und fannet. Der Schwunist teine Angelegenheit der Abetorit, sondern des Scheinen des Ausschlaftlichen Leite der Entscheinlich zum Fannet. Alle wird trots des Aufschubeschaftlisse zum Täter einst Einzelfau und damit zum Betreier. Und dies Andere wie Koch auch der der eine Ausgeben der der der eine Schweite und der Schweizer aus der eine Roch auch eine Ausgeben geschessen auch auch eine Schweizer eines Gester wird zum Fannet. Alle wird der Schweizer der eine Roch ist und der Schweizer der eine Schweizer eine Schweizer eine Roch in der Schweizer der eine Roch in der Schweizer eine Roch in des entwerten der Schweizer der ein Liebenschaften der Schweizer der eine Land uns der Erchalten der

herwodyungsikilen vergelegt werden.
Wezlorene Briefpoll. Ein Briefbeutel des Koftamtes wimm 5 nach Krog rei de (Merifo), der am 10. Januar vom Dampier "Deutlichfand" abgefandt wurde, ils mit Deutlich werden der des für Krogreie zuset worden ist, gefunken und verloren gegangen. Der pettel enthielt nur gewöhnliche Tuckfocken, die vermutzte den Tagen vom 7. die 9. Januar aufgeliefert wurden.

ben Lagen bom e. bis d. C. "Boitlagerlarte". Boft-Erweiterte Benugung ber "Boitlagerlarte". Boft-auf 

Wärz an von 30 Kiemaig auf 40 Kiemiig derodyschelt.
Der Gustau-Aboli-Kerein, Zweigerein Wiesbaden, zum Gomntognarmistige durch einen deschaeren Keitsbewitz in der Lutherforde (ein 3 aß res f.e.k. Der strindpendpar unrier Levisions von Wiebelichguschender unrier Levisions von Weitelschauflicher zu der Kiegendagen der Konflieden, Klarrer Bars, als Litung mitz, hielf die erioprooffe Verodyst über 1. Ger. 15, 57 und 28, von Michael von Abolischen der Schriegen der Schriegen der Konflieden, Allarer Bars, als Dalponapoliklicher ers gedrumgen dem Gustau-Abolis-Verein die zu einer Konflieden der Von gegenwärzigen Schwierigkeiten ein verkländinissoller ist zu ein. Deute, wo für den Gustau-Abolis-Verein die nie zu eine Abolische der Verein der Verei

Der Wochenendgottesbienst der Berglichengemeinde mamstagadend war unter Leitung von Parrer Fries in Vedeiligung des Sien glreises (Choriubrenin indlein Korthaus) zu einer demerkensmeren Shreichen von ihr den 13 ju einer demerkensmeren Schortenster Fries des Wedeutung des Gommagsliede im Kadmen Kritchenjahrs, das gegenüber den Zeiten Aufbers und der einemation start in der späten Periode in den Hindreich auf der siehen der Siche mieder erlangen mitzte. Beispiel eines echten Gomnagsliedes wurde den den Sinders Lied zum Gomundag Setzgesimme: Er wolf uns ist gemädig sein" un Anschlag an den Or. Platin entshanden, de gemeinmes Grechen, Singstein Drei, Gemeinde in ert nicht ganz leichten Einzweile sollennich eingelich, einguglich der vollspiele Krach des Andelts finnand berausben wurde, wie sie in der Vertraumg wirtungsvollen den Familienabend des Andelts finnand berausben wurde, wie sie in der Vertraumg wirtungsvollen den Familienabend des Alleisteites.

druit sindet.

Den Jamilienabend des Christischen Bereins junger uner am Gonntagabend jüllte in der hauptlache ein iltreicher Bortrag von Dr. Braun aus, der als Thematiker als Jerrisb seiner geder jum Indale der Entersterlinklichert nurde in seinen großen Kampfjahren weben Thefenunschlags durch die Kartseituren seiner Gestucht der Gebenunschlags durch die Kartseituren seiner Gestuch abeachtet. Am einschlagsendlen war die Jedobe mit ist ner, der durch die Geften und der Geben mit ist ner, der durch die Geften und die Jedobe mit ist ner, der durch die Geften mit der genalissen Karten eigen wurde. Der Kenner sünfte, deben Entschalungen ungen wurde. Der Kenner sünfte, deben die flichbaumgen aufen wurde. Der konner sichte heide Ausgabaumgen ungesatt, vor allem in der jachlichen Unterschiede beider much fielle Luthers grundlegende Follegungen von Kirche, etniede, Glaube tilar heraus.

# Karneval in Wiesbaden.

Gala-Fremdenfigung des "Sprudels".

Gala-Fremdensithung des "Sprudels".

Rum lisot auch die große Fremdensithung des Sahres 1935 binter uns. Bischen lang mar sie ja geroten, punts 5.11 Uhr marchierten die Garben eine und erft in der erften Mittermachischunde hielt der Elserat leinen Ausung aus dem wieder präching delorierten großen Ganle des "Gruwdelschoffses". Ein retchjaltigies Vergrumm murbe gehoten und dem menn auch manche Bittenrede etwas litzer hätte gesaft werden soh menn auch manche Bittenrede etwas litzer hätte gesaft werden soh menn auch manche Bittenrede etwas litzer hätte gesaft werden sohnen allgu großen Absenummenstennig zu erk in die eine elljeren, der in der jestigen Jusiammenschung zu erk in die eine Raturealslampagne er it ma 1 is od beschoten Elsesabener Karnwouls leitet, im fommenden Jahre baltit orgen wich, daß dogen eine beschoten Elsesabeden Erft, Gitungen jusammenzustellen und zu seisten, allmählich derausbilden mit. Allessabaden iste der in der

Run zu ben Büttenreden. Un der Spise ftanden wieder unfere Sprudelfangnen: Rangler Ellen bed mit

jeinem nätrijchen Brotofoll, Heinz Schutsel, in dessen Rede jeder Satz eine Kointe war, die Spradder Wag ner wind Berz als Kirrecher, gut und tressend wie immer. Jewert traten erzispreich auf. Aredes als Echioppermaul aus dem Nashauer Zöndchen, Viele de aus dem Nashauer Zöndchen, Viele de aus dem Nashauer Zöndchen, Viele der des in der die Erdenbewochner, der die über die Erdenbewochner, der die Estadium gen über die Erdenbewochner, der Wieder der Korote vertrat und Ma an erhöfete der die Keldenbewochner der Korote vertrat und Ma an erhöfete des die Estadium den Korote der Korote vertrat und Ma an erhöfete des die Estadium der Korote der Korote vertrat und Ma an erhöfete habet kann am Keldenschaften Auch der Schollen der Verlagen der Korote vertrat und Ma an erhöfete habet kann der Korote der kann der Korote der Verlagen der Korote vertrat und Ma an erhöfete habet kann der Korote der Korote vertrat und Korote der Andere der Korote der Verlagen der Korote vertrat und Korote der Korote der Korote der Korote der Verlagen der Korote vertrat und Korote der Korote der Korote der Verlagen der Korote der Verlagen der Korote der Verlagen de

# Gala-Damenfigung ber Rerbegejeffichaft Feldftrage.

— Beltsbildungsverein Groß-Biesbaden, C. A. In der weiteren Bertzagsreihe ipzicht am Dienstog. 20. 2., abends 8 Uhr in der Aufa am. Bolepfah Brofesso Goerner, Wies-doden, ihrer das Ihruner: "Ein. Sang durch die Ge-ichichte Wiesbadens" (mit Lichtbildern).

Sort die Forderung ber Zeit: "Treibt Sport gu enrer Ertuchtigung, jum Bohle bes Boltes!"

ballmeister" Hilpisch, durchiluteten Lachen, Tanz und froher Unfug die wetten Käume der Turnballe. Keiche Khantoniter der Damen schuffen eine prächtige Aussterade. Der Goal glich fis in den grouen Worgen hinein einem wohren Wärtcheniamd. Angeschäft der Geriensleicher Hortet es lich nicht verlagen, den gahllosen Seinchern der Bortet den Dant im Kamen der Kerde, Seinchern der Bortet den Dant im Kamen der Kerde, Seinchern der Weitschlichest auszusprechen und zugleich auch zum Zanz auf Weitschaft auszusprechen und zugleich auch zum Aunz auf, wöhrend in der Kerde, ellenster der Kerde Zumt, Anfang Auf) einzalden. Jame Wultschapellen piesten abwechselnd im Gaale zum Lanz auf, wöhrend in der Kerde, ellen der Weitschapellen der Gliebenden unter nu ieben, die eitst derunkt untden. Im Ganzen: eine richtig aufgezogene Vorlert. Am gefreigen Gonntag seierten die Cheleute Karl Rad poper und Frau Amna, ged. Kild, Hölliger Stroße i, ihr 40jähriger Atheiter is unglädlich zu Fall, daß er eine flessen gestellt der Schulzen Schulzen. Dewuglies send man ihn auf und das Biedricher Gantialisauts bruchte ihn in das dortige Kranfendung.

### Biesbaden-Sonnenberg.

Biesbaden-Sonnenberg.

Biesbaden-Sonnenberg.

Glänzend! — Das war das Trädikat aller zünftigen und nichtzünftigen Narrhalleien, dos se der in allen threne Tellen aber auch mittlig zünnen berdiumen Rauscheritung der Turn ge met de verlieben. Sie dat damit einer nierdigfährigen Tradition und dem om weien Seiten geehren "Oberfauzerich" Wilhelm Bach sür Johannen Erreiberen Annys gegen Sprieder und Budertum beitens Ehreiberen Rauntz gegen Sprieder und Rudertum beitens Ehreiberen Rauntz sieht sieht die Angen der Schacherichten beiten gebracht Glänzend son der Ellerate nier stein gestandt selbs gricht set Bräßen der Ellerate nier sien stemmen der Angene Schwibblaicher. Being Ranneval selbs gricht set Bräßent sich ist sieht sieht

### Biesbaden-Rambach.

eine Rheinsahrt nach dem Riederwoldbenkmal zu. Der Arieger- und Militärverein WiesbadenRambach hielt am vergangenen Gamstag im Galidaus Jum Rebitod' (Bestier By A. Will) einen Komeradi-ichstendend ab. Der Bereinssspiere Zg. A. Röder, gedaßte in einer seierlichen Ansprache des 5. Todestoges Hort Rissless By, dermann Etred brachte anschließend ein eige-nes Gedicht "Kon Jührer und Bolf" zu Gehör. Im weiterer Berlauf des Woends wurde manch schon der einermag aus der Pienitzgiet in Arieden und keiten von den Anmeraden wochgerusjen. Mojor Werbien, der nach hier zugegoger is, eroderte sich hierbei durch eine Militäranschloden die Horzen der Kameraden. Auch eine Militäranschloden die Horzen der Kameraden. Auch einer Militäranschloden die Horzen der Kameraden. Auch einer Militäranschloden die Horzen der Kameraden. Eine nossenschen der wie unterhal-tung dei, Kamerad Etred gad zum Chlus dem Wunsche Aud zu Viege der Kameradische in der Wunsche Auch auch zu der der der der eine Weisburch abgehalten werden sollen. Der Lösspier zu der Kameradischer und Bolfs-gereinschaft zu der der der der der der der werden sollen.

Innerhalb der Freiwilligen Sanitätsfolonne Kambad-Sonnenberg wurde ein Jung-Rotfreuzin Stärte von 78 Michighern gegründe, 68 Zugendliche wurden in Rambad geworben, mabrend in Sonnenberg 42 Zugendliche eitztaten. Der Kadwags für den Freimilligen Sanitätsbienst dürfte demnach für Rambad und
Sonnenberg gesichert son.

# Biesbaden-Bierftadt.

Die Arei millige Feuerwehr Dickingu Wiesbaden-Vierstadt war am Sonntagoormitag zu einer großen Gelen-Mierstadt war am Sonntagoormitag zu einer großen Gelen-Mierst angeten. Raum holten die cinzienen Abeikungen mit ihren Geräten zu üben begonnen, erschien überraichend der flelbertreiende Areiseaurmehrliberer Günich (Erbendeim) und nahm eine Prüfung der hieligen Abehr ab. 
Jate die Abehr eist litzisch der ienem Dachfubbrand ihre Gchlagkraft gezeigt, so konnte in auch her wiederum überzeugen. Die Abehr indre einen Alaftundstrif vor. AlsBrandodjett diente die Echale in der Schulgesse. Rach

# Breugifch-Süddeutiche Staatslotterie.

Camstag. Bormittagsziehung.

Commoder Bermitage Jichung.

20 000 Sint.: 132 232.

10 000 Sint.: 380 768.

5000 Sint.: 24 837.

3000 Sint.: 370 63 713 59 107 166:423 176 626 235 956.

256 219 277 269 277 891 307 213 342 859 352 329 362 621

382 289 388 040 399 462 382 501.

Gamstag-Nadmittagsjichung.
3000 NDL: 110 794 114 049 365 122.
2000 NDL: 110 794 114 049 365 122.
2000 NDL: 1187 177 572 352 058 352 958.
1000 NDL: 5331 38 003 51 940 52 566 130 591 133 189
152 627 159 811 201 333 219 296 244 3355 282 251 257 899
312 556 321 088 339 916 346 621 361 175 384 431.

# 20 Tagesprämien.

Auf jede gezogene Kummer find zwei Prämien zu je 1000 RM. gefallen, und zwar je eine auf die Lofe gleicher Aummer in den Abteilungen 1 und 2: 4459 54 631 73 871 118 036 123 733 166 299 306 044 242 627 338 317 356 349. (Ohne Gemähr.)

Beendigung hielt ber stellverte. Kreissührer Günsch eine längere Anjprache an die Mannschaften und hab hierdei die Schlagfraft der Wehr besonders hervor.

# Biesbaden-Erbenheim.

Am 23. Februar, gegen 14.45 Uhr, ereignete fich an der Ede Umgehungstrasse und Maluger Straße ein Jusammen-ltoß amischen einem Bersonenkrastwagen und einem Kraftrad. Hierbei wurden der Kraftrabsührer und der Soziussahrer vom Rad geschleubert und verletzt.

# Mufit- und Bortragsabende.

Bujil- und Bortragsabende.

\* Bortrag in der Kreustinge. Unter allen Klangwertseugen, die aus der Hand des Menigen derwergegangen, dar auerst die Drag el die fünstlertigte Weiche erdalten. Bon der einst überragenden Sedentung der "Königin der Infrumente" ist allerdings ein bertägtliches Stild verloren gegangen, seitdem die Pflege der Must in ihrem weitesten Umfang von der Kirche in der Konzerlag derelgt werden ist, Sie gilt vielen nicht mehr als Gehissen der Sechnichts der Orgel anzubahnen, bielt gekern Kirchemunistdirectior Kurt Ut einen Bortrag über dies tomplizerreite Infrument. Er sprach über dem Bau der Orgel, über die verschiedenen Krien der Allein und des Schieften der Besten kirchemungster einschriglige tilngende Foden und erläuterte und füßte seinen Bortrag durch recht gelungene Lichtbilder. So sah u. a. wohl mander zum erstenmel eine Bosserone der Mischen der Musikernen von herr Us. der wird dese benehen musikernen von herr Us. der wird dese benehen der Musikernen von Gern Us. Er wird dese beiden.

\* Use-Paeleit. In einer Conntag-Worgenseier lief ein

# Erfte Fremdenfigung des Mainger

Wie mir hören, wird Wains sum Duffelborfer Rose na natags zu weinen Krunkwagen ihiden, ebenja wie ein solder von Duffelborf nach Moins sommen mirb, besten Westio die Rannevolsehe zwicken den beiden Städen ist. Da soldteichen Enwürfen jur den Duffelborfer Rolen, montagspun spiegelt sich des Julammengeben zwicken



# Befanntmachungen.

# "Leibesübungen mit Rraft durch Freude.

"Leibesübungen mit Kraft durch Freude
Das Reichssportamt der ASG. "Kraft durch fie
jührt nom 21. die 27. Februar 1985 in gang Deutschlasb große Werbeaftion durch, mit dem Ginn und Jused, den
danken planmäßig betriebener Leibesübungen als Van
dellundbeit und Kraft dem deutscher Wolfe in aller eines
licheit nor Augen zu führen.
Diese Werbeaftion bedeutet gleichzeitig eine Ka
ansage an die noch abseits stehenden Millionen vom K
ipportletn, um diese zu betehren von dem Kretum, dei
bei kraftsingeheder forpertliche Berenflagung den Wen
Sport bestimmen.
Mährend dieser Werbemoche mitd im sämtlichen ein
Kursen der Gportämter Reulingen Ge bis die en fre is
gewährt. Bei den Schwimmfurlen mitd lediglich eine Z
gebühr erhoden. Diese Werdung mitd ein im Rahma
D in m die 36 eftre ih e erschenens pesiehen, geübung mit Kraft durch Freude" zum Breise von 19 fl. zu
kon. 36.5. Ariet durch greude" zum Breise von 19 fl. zu
ten ist.

NGO. "Areit durch Freude" zum Preile von 10 VI. zu erk ten ilt. Allen Aurlusteilnehmern, die noch dem 21. Aektuar 12 eine Is dres i port farte benntzagt haben oder noch antragen, wird dieselbe hei Erickeinen der neuen Isch sportfarte 1935/36 am 1. April 1935 fost en los um dauschen.

# REG. "Araft durch Freude". Rindermastenfeit.

Um Donnerstag, 28. Februar, 16 Uhr, veranstalter b ASG. "Araft durch Freude" im Café Corio, Langagle, a Kindermaskenfelt. Karten zu 10 Pl. für Kinder und 20 F für Erwachene dei allen Ortsgruppen der DAF.

für Erwachsene bei allen Ortsgruppen der DBF.

Farnevalifische Beranstaltungen.

Ju den von Samstag, 2., dis Dienstag, 5. März, in 2., Märzichebutt" (Baulinenschlößigen) stattlindender formelistischer Beranstaltungen und zu der am Sonnisog, 3. Mum 17,11 Uhr, im "Sprudelistisch" (Kurdaus) stattlinden Fremdenstigung gibt die NGC, "Kraft durch Freude" am Biligsfeder der DAF, verdilligte Eintrittsfatten ab. 1 Karten sind bei allen Ortsgruppen der DAF, erhältlich.

Duffelborf und Maing, Co wird u. a. ein Wagen im 3 "Meenger Sandtees mit Duffelborfer Moftert" gur De ftellung bringen.

# Felsfturg im Mofeltal. Fünf Berionen getotet.

Trier, 24. Jebr. In dem Neinen Winzend Iharn auf Neumogen an der Wolel tölten sich überner Kogelbahn, die dicht an eine Bergwand gewitt, Hels- und Erdwalen und stützten au Tal. Sie druben zum Teil die Kegelbahn. Von den ach Keglern wurden fünf getötet. Die über der der Verlegungen. Vermutlich dam sich infolge der starten Alleger Gertauften gewerten der Belaum werden des Ungläcks eilten Sanitätsfolonnen, Im willige Fenerwohr, SM. und andere zur Hilfeleistung

# Startes Fernbeben verzeichnet.

Jens, 25. Febr. (Eig. Drahtmeldung.) Die Dirumente der Reichsanstall für Erdbebensorichung Jena verzeichneten am Montag früh um 3,55 Mis 31 Sekunden ein startes Fernbeden mit eine 1900 Kin meter Erdenifernung. Der Herd liegt in sudösslich Richtung, vermutlich in Kleinasien. DBodenbewegung in Jena hielt etwa eine halb Etunde an.



# Rundfunt.Ede.

Beachten Gie am Dienstag!

Beachten Sie am Dienstag!

Berlin, 18,05 Uhr: Was uniere Hörer lich wünlicht. 19,30 Uhr: Die Keine Rechtsberatung, 19,40 Uhr: Echo student 20,20 Uhr: Die Keine Rechtsberatung, 19,40 Uhr: Echo student 20,15 Uhr: Reichselmung: Studen ber Natistückehmeltunde sir Richard Reig. Al lihr: Der Kilde Warderen Weiger und der Fetze der Keine der Flatistückehmeltunde sir Richard Reig. Allier: Der Kilde Warderen Brest und 19,10 Uhr: Der Kilde Weiger und 19,10 Uhr: Der Kilde Weiger und der Leine Merkellung für Leine Mittellung der Kindellung der Leine Lieben der Kilde Flatistie und Limiahreurerklätung sie 1934 beachten?
Könt ab ehrer Leine der Kilde Flatistie und Umiahreurerklätung sie 1934 beachten?
Könt ab ehr 18,35 Uhr: Feinmothenft. 19,05 Uhr: Hilbertaugendiunde. 19,35 Uhr: Feindellenft. 19,05 Uhr: Kusschilde Stellen Spieler-Augendiunde. 19,35 Uhr: Kommensen und Umiahreurerklätung sie 1934 beachten?
Könt ab ehr 18,30 Uhr: Meditisch Schinger geführt. Augendiunde. 19,35 Uhr: Kusschilde Spieler-Augendiunde. 19,35 Uhr: Keiter, Tod und Teute Leichstellung sie 1934 Uhr: Amstendich und Keiter und und Keiter ehr Beit. Wit in den: 18,30 Uhr: Mitter, Tod und Teute Teilebes Mit in den: 18,30 Uhr: Kaiter, Tod und Teute Teilebes — Angriff und den Roung Gerbat. 22,20 Uhr: Klassongert. 21 Uhr: Gowee, Kond und Sterne. Ein Dehr duch der heiteren Aftromomie. 22,20 Uhr: Alles tanduch der beiteren Aftromomie. 22,20 Uhr: Alles tanduch der beiteren Aftromomie. 22,20 Uhr: Alles tanduch 24 Uhr: Kachtmußt.

# Mus Proving und Nachbarschaft.

Frantjurter Chronit.

Franklurter Chronit.

Franklurte a. M., 24. Hehr. Sonniagfrüh gegen wurde auf der Forschausstraße der Zsjährige wann A., als er sich mit seinem Fahrrade auf dem mage besand, von einem Auto indlings angem und sehr ich wer verlegt. Det Autori, als er sah, was er angerichtet hatte, stücketet Kicklung Obersorsthaus. Der Wagen ist ein wagen nach den vorgesundenen Swiren zu ursungen nach den den Anstelle Scherben und Hoslitelle lagen zahlreiche Scherben und Hoslitelle lagen zahlreiche Scherben und holler der Tote Kolizei sahwet sein auf Grund dieser nach dem beschädigten Wogen. Sonntagstidg stürzte lich eine Frau in seldstmärberischer ist aus dem Flurienster des wierten Etodwerfes ihauses der Eichersheimer Landstraße. Sie war ist.

Den Tod gejucht und gefunden.

Bingen a. Ah., 24. Febr. Einen nervenauf-henden Augenölls erlebte man am Samstagabend Bereich des Binger Bahmfofes. Aus der Gruppe Fahrgästen. die sich auf dem Bahnsteis befanden, ich plöstich ein Mann und iprang vor die Nalchine um 17,32 Uhr in den Bahnhof einfahrenden

D-Zuges 162 Köln-Frankfurt a. M. Dem Unglüselichen wurden dabei beide Beine unterhalb des Knies
adpejahren. Man bemußte sich sofort um ihn und brachte ihn in des Sellig-Geits-Sopital Singen. Dier ift er aber furze Zeit nach der Einfielerung bereits den ichweren Berletzungen erlegen. Der Mann, es handelt ich um den Afförigen Chuard B. aus Bamberg, hat die Tat in einem Anfall von Schwermut begangen.

# Breithardt, 24. Jebr. In der leiten Bersammlung der Ortsbauernschaft itand die Ergeugungeichlacht als Hauptuntt auf der Tagesordnung.
Der Ortsbauernsührer Emich gab eingehende Richtlinien über die Durchführung derer Nachandme und
regelse die für die Erzeugungsichlach michtige Neuauschaftung von Saaigut. Jum Schulz wurden einige
Schreiben der Kreisdauernschaft befanntgegeben.

m. Sad Kreuzundf, 23. Febr. Im Brüderhaus St.
Marienwärth, wo er seinen Lebensadend verderingt, feierte
der seinendige Geseite und Katter des E. A. A. k. a. ife
von 1870/71, Karl Friedrich John, feinen St.
Geburtstag. Seine Kameraden von der Drisgunge der sieme. BeBed Kreuzundf lieben es sich nicht nehmen, den Judier zu
beglückningen.

m. Limburg (Lahn, 23. Kehr. Bradest De. U.

orginavarjann. m. Lindburg Lahn, 23. Jehr. Landsat Dr. Ueromann sit jür den Umfang des Kresses Limburg zum Führer des Kolem Kreuzes und Dr. med. Allegens (Cl3) zum Kreis-tolonnenutzig und Kreisfolonnenußpre ermann worden.

# Das Milieu der Hilde Höfeld.

Gin Abgrund feelifder und moralifder Bertommenheit.

2. Berhandlungstag.

2. Vertyationingstag.
Franflutt a. M., 23. Hebt. hatte ihon der erste Tag
hölelder-Prozelles vor dem Franflutter Schwurgericht
nie Tiefen menschlicher Trungen geöfinet und vor allem
Kater als hijherischen Schiften gegeit, so sörberten die,
kundlungen des zweiten Tages geradezu einen Pfahl
nilicher und eichiger Berfammenheit ans Tageslicht.
diese und eichiger Berfammenheit ans Tageslicht.
diese von der der der der der der der der
hiem Haufer und höle der fingeligenen
hrem Haufe, möbet sowich sie wie auch die Kinder aus
nichtigkere Anfalsen von Wilchem Höseld zu, daß er Architer Hide mit von Wilchem Hoseld zu, daß er Architer Hide mit der schweren Architekt Briggel
then habe, und zwar so, dag er einen hölzern en uhleisten an dem Kopf des Kindes entzweit
us.

Unter Musichlug ber Sffentlichfeit

Unter Ausschluß der Ssentlickeit
Der Aresse mird dann die lösäbrige Minnt höseld über
Be gie dung en zu ihr en Eltern vernommen, In
ar Vernchmung sogt Minni höfeld, wie der Richter ausgend bekenntiged, aus, dah der Korte fin swohl ihr wie
ihrer Schwester hilde in unstittlicker Beile genädert
auch es dabet auch zu unstittlichen Tattischen acktischen gestellt der den gekommen sei. Aber die Mutter wird ausgesagt,
sie Beziehungen zu anderen Männern gedabt habe. Als
siem höseld die Ausgane seines Kindes worschalten
dem gibt es aunächt eines dan at is de Szene, in der
Angellagte lein Kind ausgenz feines Linde gibt er aber
Turcten seines Anunches altes zu, was Minni gelagt
und ditter um Entschuldung, daß er die unukdige Seele des Kindes vergiftet habe.

Wie turckfare Geschichte eines Ekefunds.

Die furchtbare Geichichte eines Chebruchs.

Die surchibare Geschichte eines Chebruchs. Lachem die Aochter aus dem Gerichtssaal gesührt ist, it Frau Höseld die Geschichte ihres Schebruches. Uns ist sie in die Ehe mit höseld eingetreten, ihr Mann ein nach ein recht dewegtes Worleben. Damit sie num einmal etwas erleben. Ionne is num einmal etwas erleben. Ionne, dabe Menn ihr nach vierzihriger She ersauht, auch al zu einem anderen Mann zu geden. Als sie zu von dieser Erstaubnis einem Gebruch macht, versetzt von dieser Erstaubnis einem Gebruch macht, versetzt son ihr, dah sie zu anderen Mannern geden, auch setzt son dieser Beitzung nicht zu Hause sein konnte ist er sogar betreit, daussarbeit zu machen. Sie versucht es, weis aber, wie

moralischer Berkommenheit.

lie lagt, nicht, wie es gemacht wird, es gelingt ihr nicht und ihr Rann ich lägt sie, weil sie immer noch nicht mit anderen Mannern gulammen war. Schleslich 1927 sallt sie gum ersemmal. Jundsch kleibt es dei einem, aber ihrem Mann nennt sie mehrere Kamen, nur um ihn Au beruhigen.

Aus ihren Aussjagen ergibt sich, daß sie über diese Hannes zum mindesen erstaumt mat. Ich gewort, daß sie der Annes zum mindesen erstaumt mat. Ich glaubte immer, der Mann sie die Chre des Weises. Sie beront, daß sie dem gelt die gestellt gest

Geregesjaut die Schildetungen an Frau Hölefd gibt im Ber-laufe der Flethandlungen Beziehungen zu drei Mähnnern zu.

Eine entjehische Entdedung.
In nichtöllentlicher Sitzung wurde aussübrlich noch des sprochen, welche Moeite für Höfeld mahgedond aemesen sein können, den Bertehr seinen Frau mit anderen Männern zu bulden. Höseld war war 1890 gonorthoetrant.
Edmitliche der Angellagten und auch die als Zeugin ge-ladene Tochter Hügellagten und auch die als Zeugin ge-ladene Tochter Hügellagten und auch die als Zeugin ge-ladene Tochter Hügellagten und eine die der Schaften.
Die Unterluchung nach Wassermann hatte bei der Tochter Hügellagten ein nicht absolut ischeres Ergednis erzielt murde. Es lind da nur Kedenteattionen politio gewesen. Gerichtsarzt Brofesse D. Sen, der diese letzeltungungs-ergednisse mittelik, detont, das es nicht licher let, daß es sich um nom Bater auf die Kinder übertenung unglich, und es könne auch sein, das für dieser überterdung in Frage komme. Das Unterluckungsergednis heinstellich der drei Angellagten bedeute noch nicht, das sie auch inseltich Krau Höseld, die diese Tatsache aum erstenmal im Ge-

# Neues aus aller Welt.

Ein ichmeres Verlehrsunglid ereignete fich Sonntag in der gesährlichen Steige gum Wallwieser Berg bei Stod a.ch. Ein großer Verkehrsommibus aus Stutt-gart, der eine Stigssellichgit in die Schweig dringen follte, geriet infolge Verlogens der Bremsen auf der ab-ichilitzen Straße ins Schleubern und stützte nor dem Kathaus in Wallwiesen um Zachreiche Infallen wurden verlegt, darunter neun Versonen ichwer-

Drei Tote bei einem Kraftwagen Jusamenstoß. Am Samstagmittag ist in der Räse von Dornburg an der Saale ein UnternehmersKraftwagen der Reichsbahlinie Halle-Böhned mit einem Bersonen-Kraftwagen ajummengesstoßen, wobei der Bersonenkraftwagen zertrümmert wurde. Drei Insasen dieses Wogens wurden getötet.

Mussichisturm eingestützt. Infolge des starfen Sturmes itilizite einer der iconiten und bekanntosten Aussichtstitume des Boralpengedietes, die Eisenburger Fortser warte bei Remningen, ein. Der Turm hatte seinerzeit einen Kostenauswand von 30 000 Reichsmart verursacht.

Reichsmark verursacht.
Füns Kinder bei lebendigem Leibe verbrannt. Den Mammentod sanden am Samstag in St. Quentin füns kinder im Alter von sieben Monaten die zu nier Jahren. Die unglückliche Watter dieser sind Kinder die einer Kinder die Lebensgesächsich verletz im Krantenhaus gedracht. — Gegen 10 Uhr brach in der Holgdaracke, in der die zehnfopige Familie wochnte, Feuer aus. In wenigen Gefunden didete das gange dans ein einziges Flammenmeer. Die Mutter versuchte, ihre Kinder zu retten, drach aber mit schweren Brandwuchden au renten, drach der mit schweren Brandwuchden auf nangen Körper zusammen. Die leichtgebaute Baracke braunte vollkommen nieder. Die übrigen Familiers mitglieder waren zur Zeit des Unglücks nicht in der Wohnung.

Wohnung.

Ein Kraftwagen mit französischen Soldaten in einen Mögrund gestürzt. In Be aumont in der Rähe von Lyon fürzte ein mit elf Goldaten besetzter Krastwagen in einen 15 Meter tiefen Abgrund. Der Führer war auf der Stelle tot, wöhrend alle zehn anderen Goldaten mit mehr ober minder schweren Berletzungen in ein Kransenhaus überführt werden mußten.

ein entlines Augzeugeichwader in einen Schnee-turm geraten. Ein Geschwader von acht britischen Bombenflugzeugen, bessen Garnion Glasgow ift, geriet am Sonntag während eines Huges in einen schweren Schneesturm. Sieben Flugzeuge mugten Rot-landungen vornehmen, mobei vier mehr oder meniger ich wer beschädigt wurden.

# Betterbericht des Reichswetterdienstes.

Musgabeort: Frantfurt a. M.

Bitterungsausfichten bis Dien siagabend: Bechfeinb, meilt fiart bewölft mit einzelnen Schauern, Temperaturen eimas fintenb, lebhafte Binde aus westlichen Richtungen.

# Meteorologiiche Beobachtungen in Biesbaben

| Datum   | 26. Februar 1935                   |  |  | 16. Febr.  |  |
|---|------------------------------------|--|--|--|--|
| Driegett  | 7 Mht                              | te Mhr   | 21 Uhr   | 7.Uhr  |  |
| Unit-<br>dauf dauf 6° und Kormalichwere<br>erd.<br>Gulifempenciur (Telfius)<br>Keintius Feundischen (Venzente).<br>Wirderfetung und Gelate.<br>Riederfelagsdebte (Multimeiere<br>Wetter | 2.3<br>96<br>6HR:<br>1.0<br>bebedt | 137.4<br>2.0<br>53<br>11.9<br>Debenti<br>Regen | 737.5<br>2,3<br>92<br>Stiffe<br>0,3<br>bebedti | 730,8<br>6.0<br>90<br>90<br>90<br>2.2<br>politig |  |

24. Jehr. 1985; Dödle Zemperaint 26. Zenemitel bet Zemperaint: 2.0. 28. Jehr. 1985; Rishelgle Baditemperaint: 2.1. Someonistelle Baditemperaint: 2.1. Someonistage — etc. — Elm. — nadmittage — etc. — Elm. — odmittage — etc. — Elm. — odmittage — etc. — etc

Demptichtitleiter, geig Canthen reter des Kenpfichtsteiner Kad Sein Mung. oliff, Molnerpoliff und Rand, fig Canther; für den nichten Kant Kein Kung; für angelliche Beitige und place der Beitig kung; für angelliche Beitige und place der Beitige der Gesteller und der De wegel; die Umgebung, Gweispnacheiten und den abb; für die Angiagn und Alfamen: One Kaller, Limith in Wiesder

# nie war eine Zigarette so volkstümlich so im Vertrauen des Rauchers verankert, wie die alljährlich in Milliarden gerauchte



Kein Wunder bei dem guten Tabak!

Zweifelsohne wird die neue Bildersammung "Die Nachkriegszeit 1918-1934"

die Beliebtheit der No. 5 noch steigern, weil dieses einzigartige Werk in jedem Erinnerungen an eine Zeit wachtult, in der sich garvieles ereignet hat, daheim und draußen in der Welt. Das alles erleht man hier auts neue.

Achtung!

Am 6. März 1935. vormittags 9% Uhr mirb an der Gerichtsitelle. Gerichtsitraße 2. 3immer 61, das in Wieselbeiten, belgene 5, dassarundtill. Gut auf 1. Gerichtsitraße 2. 3immer 61, das auf 1. Gerichtsitraße 1. auch Rede 1. Gerichtsitraße 1. Gericht

# Rochbrunnen-Ronzerte.

Dienstag, ben 26, Februar 1935 11 Uhr:

# Früh-Rongert

am Rochbrunnen, ausgeführt von dem kädtischen Rutordoester. Leit.: Konsertmeister Kubolf Schöne.

1. Duvertüre zur Opereite "Arau Meiskerin" von von Ar. v. Gupps.

2. Bolvourri aus der Opereite "Der Graf von Luxemburg" von Ar. Lebät.

3. Feuerfelt. Holls von Joh. Etraiß.

4. Erinnerungen an Wien. Malber v. C. M. Ziehrer.

5. Bolvourri aus der Oper. "Der Troubadour" von G. Rech.

6. Bater Khein. Marich von V. Linde.

# Rurhaus-Ronzerte.

Dienstag, ben 26, Jebruar 1935

Gefellicaftolvasiergang nach Jagbiclob Blatte. 16 Uhr fleiner Gaal

# Raffee-Rongert.

Barick "In Treue sch" non Teile.

Marick "In Treue sch" non Teile, von v. Guppé.
Aribblingsfinder. Welger von Raditeusel.
Gerenade von Tarengbi.
Kantasie aus ber Dere "Capalleria rukicana"
zon Rasscapii.
Am D-ilau. Galcopp von v. Blon.
Canplamer Welger non Tellam.
Geroßes Skotpourri "Rom Rhein zur Donau"
von Rhode.

Rur- und Dauerfarten gültig. 20 Uhr fleiner Gaal: Ronzert.

Leitung: Kavellmeister Ernit Schald, werfure aur Oper "Undine" von Porking, watine für Bioline, Darfe und Streicher von M. Anderson, il: Konsertmeister R. Schöne, Kammermusiter

Aumartmeuter A. Schöne, Kammermuster Raumarm, 17 Eremit, Inwestlien von C. Schmalkich id umteilungen. Millionen. Maleer v. Strauk, voerture zur Over "Stradella" von v. Jiotow. venode für Violine. Violoncello und Harfe von hillicigael.

i! Konsertmeister R. Schöne, Kammermuster Ghildbach und Kammermuster A. Kaumann. vourrt eurs "Hänfel und Gretel" von nverdind. Fehling.

rt aus "Sänsel und Gretet" dind-Gebling. ge Truppe. Maric von Lebnhardt, Kur- und Dauerfarten gültig.

# Der Rundfunt.

Dienstag, ben 28, Februar 1935.

Reichssender Frantsurt 251/1195.

6.90 Bauernsunf. 6.15 Stuttgart: Comnastit I. 6.30 Soumastit II. 6.50 Seit Meeter, 6.55 Worzenbruck, Charal, 7.00 Stuttgart: Prüdfonzert, 8.10 Wessershand, Wetter, 8.15 Stuttgart: Comnastit.

anzt. Ald Mallerkand, Wetter. Als Stuffgart. Gomnaktit.
Andrichten. 10.15 Schulfunt. Malter von der Kogelmeide. Ern Alle Sübl. 10.43 Kraftliche Katchiene ihr Kide und dass. 11.00 Arerbetousert. 11.30 Frogrammange. Mitthadtsmetdunger. Better. 11.45 Sosialbeien.
Mitthagslomert. 11.50 Osialbeien.
Mitthagslomert. 11.50 Osialbeien.
Mitthagslomert. 11.50 Osialbeien.
Mitthagslomert. 11.50 Met. Rockricken.
Mitthagslomert. 11.50 Met. Modrichten.
Mitthagslomert. 11.50 Met. Met. Modrichten.
Mitthagslomert. 11.50 Met. Met. Modrichten.
Mitthagslomert. 11.50 Met. Met. Met.
Mitthagslomert. 15.50 Met. Met. 15.50 Met.
Mitthagslomert. 15.50 Met. Met.
Mitthagslomert. 15.50 Met.
Mitthagslo

Wetter. Wittlichaftsmeidungen. Grogrammänderungen, Zeit.
Kailerslautern: Unierbaltungslondert, 19,50
Erzeugungsisslächt, 20,00 Rochrichen, Zeit.
Von Berlin: Reichsfendung, Grunde der
Aation: Gedenstflunde für Richard Weg (geb.
26. 2, 1878, weit, 16. 1, 1985). Jum 60, Geburtstag des Meilters. 21,00 "Die Geschäte
vom sweimal gebenften Kostamm Edeling.
Dörfpiel.
Jeit, Kachrichten. 22,15 Rachrichten aus dem
Eendedseirt. Meiters. und Goorbericht. 22,20
Kassel: Deitere Kammermust. 23,00 Der
Toreadoz. Oper. 24,00 Stuttgart: Rachtmust. Einlage: Kladiermust.

# Deutschlandfender 1571/191.

Teutichtandienber 1571/191.

6.36 Guten Morgen, lieber Hörer! Frodes Schallplattentanger.

10.15 Deutsches Welfstum im Grens- und Ausland.

10.45 deutsche Auslandiene Alle Kinder fingen
mit! 11.30 Kleine Kladermunkt am Bormtstag. 11.40 Der Bauer bricht.

12.00 Som Köln: Frührt am Mittag. 14.00 Allerien

12.00 Som Köln: Nufft am Mittag. 14.00 Allerien

15.00 Hilb — meine Frau bat den Krienenachteufel! Geipräch swiichen Chemannern. 15.00

Deroiliger Allica.

16.00 Som Damburg: Bunter Radmittag. 17.20

Jugendherführung. 17.50 Imbeuch im
Arbeitsrecht der Jugendlichen, 18.0 Koliticke Zeitungsichen des Tradition Dienkes.

19.00 Und jest ill Feierabend. 20.00 Kernipruck.

19.00 Und jest ill Feierabend. 20.00 Kernipruck.

20.15 Kom Berlin: Keichslendung: Giunde der
Ration. Gedenstinnde für Richard West alekt.

Michters. 21.00 M. Jum 60. Gedurtstag des
Reithers. 21.00 M. Jum 60. Gedurtstag der

Reithers. 21.00 M. Jum 60. Gedurtstag der

1.00 Sam 60. Gedurtstag

Tages: und Sportnachtichten. 23.00 Wit biffen Vorverkauf an der Theaterkasse sum Zans!

# Preußisches Staatstheater

Dienstag, ben 26. Februar 1935. Großes Saus. Stammreibe G. 22, Borftellung.

Der goldene Bierrot

Deretie in 8 Bilbern
von Osfar Felir u. Otio Aleinert.
Munit von Walter M. Goeke.
Mannbad. Dr. Tanner, Schleiner.
Sek. Maver. Aufdorfer.
Sek. Maver. Muldvaler.
Sek. Mark. Mindan. Black.
Dempewolf. Doeter. Holpad.
von Loo. Ghorn. Webrauch.
Anfang 1914 lift.
Ende etma 224 libr.
Freile B von 1.25 MM. an.

Aleines Saus. Charlens Tante

Schwarf in 3 Affien v. H. Thomas, Juers, Schleim, Detbenreich Lindemer, Bos, Weber, Albert, Fallner, Tyers, von Denden, Reidmann, Gibold, Anfana 20 Abr. Ende aegen 22½ Abr. Breile III von 0.90 AM. an.

Am Samstag wurde uns unser liebes Kind

# Günther

im Alter von 6 Monaten durch den Ted

W. Peuser u. Frau.

Wiesbaden, den 25. Februar 1935 Yorckstraße 13.

Beerdigung am Dienstag, den 26. 2., nachmittags 3 Uhr Südfriedhof.

# WALHALLA Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr

Johann Strauß:

Rofen aus dem Süden

Paul Hörbiger

Mario und Medini Co.

Bruno und Jolanda

Miniatur - Kabarett

Volkstrachten im Elsaß Wochenschau

Nicht versäumen!

Makulatur

Haben Sie Schnupfen?← dann zu Brosinsky's Bahnhof-Drogerie Bahnhofstraße 10, F. 24944

Achtung!

NEU-EROFFNUNG ECKERS-BIERQUELLE BEKANNTE SPEZIALITÄTEN

Mittwoch letzter Tag! Im Geheimdienst mit Willi Fritsch

**Brigitte Helm** 

Dienstag, 26. Februar

TRAUER-Druckjacken: Crausrmeldungen in Ortef-u. Rarten-form / Gedenkblättee / Banklagungskarten ufw. C. Getellenberg inte Kofbundbruckerel / Wiesbuddere Tagbiati

germutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Frau Wilhelmine Jekel, Wwe.

geb. Fischer.

Wiesbaden-Sonnenberg, den 25. Februar 1935.

31/2 Uhr vom Trauerhause, Adolfstraße 2 aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Pauline Hachenberger, Wwe. Familie Embs.

Beerdigung Dienstag, den 26. Februar, nachm.

Familie Bach

# Berloren Gefunden

Ja idws Rage, Blotd u Bruft

# Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen,
sowie für die Krant- und Blumenspenden sagen wir und
diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonders danken
wir den Barmherzigen Schwestern vom St.-JosephHospital für die liebevolle Pflege. Fener herzlichen
Dank für die Aufmerksamkeit der Direktion und Gefolgschaft des Hotels "Nassauer Hof", den Kollegen des
Hotels "Rose" und der Deutschen Arbeitsfront. Für
aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und ehrundes
Geleit sprechen wir ebenfalls unseren innigsten Dank aus.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Knab.

Wiesbaden, den 25. Februar 1935. Steingasse 11, 1.

Fidtennadel·Franzbranntwein

wunderhar überangestrengte Nerven und Musk und dient als stärkende Einreibung bei Sehwäch den Gliedern unch sportlichen Anstrengungen, so zur Massage. Vorrätig in Originalflaschen 75 1.40 Mk., 2.70 Mk. sowie iose ausgewogen.

Orogerie "fiygiea" Tauber Ecke Moritz- und Adelheidstraße 34. Telephon 22121

Mittwoch, 27. Februar

Drei Stunden echt

Kölner Karneval

Willi Ostermann

und seinem Ensemble

mit

der

persönlich

Halten Sie sich

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, den Heimgang meines Schwagers und Geschäftsteilhabers

Wilhelm Jaket

# Clemens Delkeskamp

Regierungsbmstr. a. D., Hauptmann d. R., Inh. d. E. K. I. u. II.

aber der DERA-Städtehygiene u. Wasserbaugesellschaft m. b. H.

Miesbaden anzuzeigen. Seit Gründung unserer Gesellschaft war er in 25jähriger Zu-sammenarbeit ein Vorbild an Pflichterfüllung, unserer Gefolgschaft und mir stets ein guter Freund und Kamerad, dem wir alle ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Wilhelm Radermacher.

Wiesbaden, den 25, 2, 1935.

Am 22. Februar 1935 starb nach kurzer schwerer Krankheit unser Vertrauensarzt

# Herr Dr. med. Eduard Althen.

Seit 15. November 1933 war Herr Dr. Althen als hauptamter Vertrauensarst unserer Kasse tätig. Sein liebenswirdiger allseit hildsbereiter Charakter machten ihn zum wirklichen trauens-Arzt der kranken und hilfsbedürftigen Versicherten. haben durch den Tod des Herrn Dr. Althen einen schweren unt erlitten. Sein Andenken wird stels in Ehren gehalten.

Führer und Gefolgschaft der Allgemeinen Ortskrankenkasse Wiesbaden.

Am Samstag, den 23. Februar entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwie-

# Wiesbadener Tagblatt

# Salle im Zeichen Sändels.

Die Gegenwartsbedeutung des großen Dufifers.

### Empfang im Rathaus.

alle, 24. Gebr. Die Reichs Bandel-Feitftadt Salle ftand

en ersten Sobepuntt bes Jestes bilbete mittags einerlicher Empfang ber auswärtigen Gäfte im aus. Rach einem einleitenden Magio aus der Trib-Sour op. 2 von Jändel hielt der Oberburgermeister nat Halle, Dr. Dr. Weidemann, die gahlreichen berziel willfommen, unter ihnen beionders den Ber-der foniglich-italienischen Regierung sowie des

Einfluffe hatten nicht bas Durchbrechen bes raffischen Genies gebindert.

Berflärung bes Selbentums.

Bertlarung des Selbentums.
Der Geschäftslührer der Reichmunttammer, Präfidialrat Ihlert, bezeichnete es als den Sinn von Gedenstagen,
Gerichtstage der Feiernden über sich selbt zu
halten. Es solle nachgeprüft merden, mieweit das Wert eines
vergangenen Größen noch in der Bolfsiele der Gegenwart
lebendig sie. Da das deutsiche Balt in einem neuen Außbruch
au Anem innersten Wesen begriffen sie, sollten die vier
Monate dauernden Heien begriffen sie, sollten die vier
Monate dauernden Hondelsienen eine Begonung mit seinem
Meister sein, der zusammen mit Bach und Schüt nicht nur



Der Sohepuntt ber Reiche-Sanbel-Feier in Salle.

g Saupttag der Hallischen Reichs-Händels-Zeier jum 250. Geburtstag des großen Komponisten fand Geburtshaus Georg Friedrich Händels die Enthüllung einer Gedenktafel statt, von der wir sier einen Ausschnitt wiedergeben; links unten die Gedenktafel.

seed. Auf der Aufturgeschichte Halles würintem Küdfülik auf die Kulturgeschichte Halles würWeidemann neben Händel zwei andere Schwe
Kamuel Scheit hran, den Sohn eines Hallengeneute Scheit hran, den Sohn eines Hallenneuesten Fortstungen über des reiche Mufitteben
erdient besonders der jehr gelungene Nachweis herr en zu werden, daß händel bei seinen Eiten ichr musikalisches Betständnis geltofen ich und daß ihm lichtet eines durch feine Modenisse aufgehaltenen den Vildungsganges gegeben wurde.

# Durchbruch bes raffifden Gebantens.

ofessor Dr. Torrefranca sprach in beuticher e über das Verhältnis Italiens 31 Hündel. jet in Italien eine tiel bemundert, aber zum größten ndekannte musikalische Persönlichkeit. Er teile dietes mit Wazart. Auch für Händel sei das Eriebnis des entscheidend geworden. Aber in som sei eine neue als Kunst zum Durchöruch gekommen. Die italienischen

# Enthüllung einer Sandel-Gedenttafel.

In der Morighurg, der einstigen Restdenz des Kardinals Albrecht, wurde sadann durch den Gautulturwart Dr. Grah-mann eine Eusike flung eröffnet. Die Händelsfeten erreichten am Gamstagadend ihren musikalischen höhepunft mit einer Aufschrung des "Wessas".

# Sandel-Uraufführung in Leipzig.

# Aufgaben der Theaterpolitif.

Eine Unterredung mit Dr. Goebbels. Anlählich seines Besuches in Effen antwortete Reichs-minister Dr. Goebbels, wie DRB. melbet, dem verant-wortlichen Kunstschriftleiter der "Effener Nationalzeitung" auf Fragen über ben jufunftigen beutschen Rulturaufbau, in Sonderheit bes Theaters. Der Minister sprach fich junächst abertruming or vertigen abunen au jure anterjugungs-bedürftigfett und serechtigung bin habe son eingesetzt. Bor allem solle berüdsichtigt werden, daß Theater, die durch die Rotlage der Städe zu Unrecht mehr oder weniger fnapp ge-halten würden und die dabei doch gleichen Riveauforde-rungen unterlägen, ein ausgleichender Juschuß gemährt

Gin Theater folle nicht mehr barum magige Runft liefern muffen, weil zufällig die unterftunende Stadt finangiell ichlechter gestellt fei als eine andere Stadt.

ichlechter gestellt sei als eine andere Stadt.

Die Bühnen sollten allmäslich wieder soviel wirtschaftliche Bewegungsfreiheit erhalten, wie ihnen gebühre. Man werde also damit rechnen tönnen, dah in den Theatern der größeren Städte des Neiches der aus sozialen und timtserischen Gründen au sördernde 3 wälf mon atsvertrag in abseharer zeit uneingeschränke Wirtlichseit werde.

Jur Engagemets passische Spriktist kindigte Dr. Goebbeis eine Berordnung an, nach der die ganz hohen Engagements einer neuen Ordnung unterworsen würden. Damit solle vor allem dem legthin wieder geradezu verhängnissoll geüdten maßlosen Sage = Iberbieten der Antendanten bei bem Engagement eines wertvolleren Runftlers gefteuert

MIS Wichtigites betonte Dr. Goebbeis die Notwendigfeit, dem Theaterieben einem möglicht ungehemmte Entwicklung, ein freies Wachstum zu gönnen, möglicht wenig mit Paragraphen einzugreisen, mehr nur zu überwachen, zu larrigieren, als durch starre Mahnahmen zu zerstören. Diesen Gedanken brachte er auch für die Förderung des dra-matischen Schaffens der Gegenwart zum Ausdruck. In diesem Jusammenhang machte Dr. Goeddels auch deutlich gegen Abonnementsorganisationen Front, die mit Gonderforderungen unerwänschte Beeinflussungen und vor allem Einengungen des Kulturlebens beabsichtigten.

# wangs:Bersteigerung.

perden Goetheltrage 1 (Saal) öffentlich ab gegen Sarzablung verlieigert;
Derrenzimmer, 4 Schreibrische, 2 Kasen, 1 Kolle, 1 Kleiber, 1 Kückerfaront, ein 1 Kegitratur, 1 Schreibmischine (REG), Nebergen, Ilmsomer, 1 Schreibmischine (REG), 1, 1 Serrenzimmer, 1 Klubgarnitur, eine bet, 3 Tenpische, 4 verlie, Kruden u. a. m. umg au 1. findet teilmeile kart, umg au 2. findet bestimmt fact.
Kicker, Obergerichtsvollzieber, 22015.

# 3mangs-Berfteigerung.

Dienstag, den 26. Gebruar 1935, il Ubr per-ich in Wessbaden, Mbeintrahe 59; den-Einrichtung, beiteh, aus I Abenthele, walen. 2 Erfern, 4 Beleuchtungsförpern, t 129 Val. Tabat, sirte 2000 Andrucks-den und anderes mehr m und anderes mehr m eitheiteind acean Barrablung

# Solg-Berfteigerung.

ttmoch, den 27. Gebruar, werben im Globt-All-Villesbaden. Dilkrift 23 "Langeberg" ich meithetend verkiegiert! druppel. O Amtr. Buchenbrennicheit und früupel. Peiner Jahlungstag 16. April 1985. lummenhunft 9.30 Uhr bei der höbelsauelle Allender. Debr auf Albeiger Reigern. Albeiger der Beigern. Die Stellmach fein. Vonen. Die im Auftrage andere Reigern. Albeiger der Schaffen 1985. Klässelb, Berwaltung f. Landwickstell u. Forfien.

TE WERBEDRUCKSACHEN F540

# Perr Schulze MEINTE, ES MUSSE SO SEIN...



Das Rasieren sei nun mal ein täglich wiederkehrender Ärger, daran lasse sich beim besten Willen nichts än-dern. – Stimmt nicht, Herr Schulze! Gewiß, Sie haben einen unangenehmen Bart: hart und borstig und sicher nicht leicht zu rasieren. Aber glauben Sie uns, es gibt heutzutage Rasierzu rasieren. Aber giauben Sie uns, es gibt heutzutage Rasierseifen, die auch damit spielend fertig werden. Die glyzerinhaltige Kaloderma-Rasierseife z. B. ist speziell für das
Rasieren von drahtigem, hartem Barthaar und empfindlicher Haut zubereitet. Da gleitet das Messer leicht und
sauber durch die sprödesten, widerspenstigsten Bartstoppeln!
Und die Haut bleibt kühl, glatt und geschmeidig, selbst
beim schärfsten Ausrasieren. Machen Sie mal den Versuch!

\* ES LIEGT AM GLYZERIN

Strick RM -. 60, in Bakelitchülse RM 1.-

NB. Für Herren, die eine cremeförmige Rasierseife vorziehen: Kaloderma-Rasiercreme in Tuben zu RM -. 50 und 1.10

# "Achtung, Achtung: Pferde laufen!"

Der Abenteuer-Roman des Dollbluts. - herren, helben und Schieber des grunen Rafens. Toto-Geflüfter und "Derlobungstribune". - Der Marchenfürft des Turfs.

Don Horft W. Karften.

7. Fortfehung.

(Rachbrud perhoten.)

Ende gut, alles gut . . .

Tie Rüdfahrt an diesem Tage gekaltete sich der hinfahrt würdig. Ter von Wagen und Reitern aufgewirdelte
Edand ersticke und erblindete die Kennteute, die auch
noch unter den beisen Strablen der scheidenden Sonne
zu leiden hatten. Die Damen der högesellschaft verfanken
n dem weichen Sand der Kart, und eine sürchterliche
Jagd nach dem Jug zeigte die Vertreter der vreußischen
Arithetratie in böcht jelfamen Vertspeilen Arithetratie in böcht jelfamen Vertspeile.
Bismard hatte ein bescheidenes Glüd erwischt —
nämlich ein Plägtigen neben dem Kutsper auf dem Bod
eines Heinen Wägeschens, wo er mit dem Magischdenstrauß in der Faust die allerselsamste Figur machte.
Am Ophahnhof verließ der König, Vismard und die
Josefellschaft den Jug; nur der Herzag und verteigen der könig, die andern Habrgälte,
noch vor Erreichen der Gehätzlen, einen Beg zu der Echulgartenstraße, wo ihn sein Bagen erwartete. So
endete der erste Joppegartener Kenntag, dessen Fachteiden die
der Schuleren, mit einem eigenmächtigen und "vollzeiwidrigen"
Entrinnen aus dem auf ossener Strede wartenden Jug.
—: Reinnfreuben und Kennleiden der guten alten
Zeit . . . .

Das "Große Armee-Jagdrennen".

Unmöglich, dier die historie aller Berliner Kennpläge aufzugählen: von Karlsborft, Ermewald, Strausberg, und wie sie sonik beigen.
Bichtig aber ih in unferem Kulammenhang vor allem
noch die Kennbahn Ermewald, wo früher, zu Zeiten
Bilhelms II., in Ablöhung der hoppegartener Kennbahn,
das höchst eindele, reich botierte, lenglaivnelle Sportcreignis des "Großen Armee-Zagdrennens" stattfand.
Dieses Kennen bildete ihom wochenlang vorber
das Tageskeitpräch der jagenganten Kantwolse" das

Licies Reinien bildete schon wochenlang worber dan Tagesgespräch der sogenannten "Sautevolee", dan diesem Tage alle beutschen Kavallerie-Regimenter auf dem Reiniplas wertreten waren und man die Este der Gerrenneiter dort antras – so die einst berühmten Ramen Graf Holf, Tepper-Laski, Leuknant d. Bachmayr, und wie sie alle hießen. Die herrenneiter-Rennent das nor damals das wischtigte des Reunsprotlertieds, denn over dem Ariege war es nicht erlauft, daß Jodeis und herrenneiter in ein und demselben Kennen miteinander um den Sieg rangen.

Echon Stunden vor Beginn des größen Kenntages waren die Zusalphisstraßen nach der Erunewalder Bahn,

Sallo, Paris!

Hallo, Paris!

Der Franzose ist der geborene Regiefünstler, das nuß ihm der Neid lassen. Er weis durch die Aufmachung zu bestechen. Diese "mis en seine" versieht er allem andern vorad bei seinen Nennen.
Eine besondere Zehensvärdisteit auf vielen Pariser Bahnen ist allein die gärtnertsche Ausschmiddung des ersten Naches. Der Keichtum des Kimmenschmudes, den stels die Bahnen von Longdanns und Le Arendlan ausweichen, nuß für jedes schünklissenden Auge ein reiner Genuß sein.
Die größte Anziehungskraft aber batten neben dem arossen Zhort und dem kochen Ausgeren von jeher des Pariser Kenntlässe durch

bas gefellichaftliche Bild,

das gefellighaftliche Bild, das deine das gefellighaftliche Bild, das das deine Befucher bot und bietet.
Für den Franzosen und die Fremden, welche die Kennen in Baris, Deaubille, Le Touquet, Bicht, Nizza und Cannes zu befuchen Plegen, it das Hippobrom nicht nur die Etätte sportlicher Entschausgen, sondern auch die Schaubühne nobischer Ceganz und gesellighaftlicher Repräsentation. Wenn auch an keinen Tagen, der allem in Englien und auf der Trabrennbahn Bin-

deiner Elite besuchte, mit eleganten Gefährten verkopft, es loar dis julcht Etreusache, nicht im Automobil, sondern Andren Schaften verkopft, es loar dis julcht Etreusache, nicht im Automobil, sondern Andren ein sortliches Alltags und dass im Vertrebeinbrwert zu kommen. Und welch ein Zollettenturzus! Die Familien der ersten Gefellichaft machten sich Konkurrenz im Bezug auf Gorderobe so gut wie auf Gespanne, und die großen Modesschaft und den heine untlegenen Chantilly am Zeck die der Annequins entsant, welche die neuesten Modesschaft und den heinelich ein kein die ein konklich ein eine Schaften der Allen ertravagante Zolletten aufregte, so tugen sie doch zu der Festilatel ein der Allen ertravagante der Kinner vorder, der die der Allen ertravagante der Kinner vorder. Der Eiger des Kennens zu beit gewesen ihr die kahr von Le Tremblay plegen dei schönen Beitschaft und der Kinner vorder. Der eine hohre der Geschallions. In hand die der Kinner kinner der kinner kinn

Die buntesten und — Kalfdumwogtesten Eine zeiten der Kariser Kennbahren sind allerdings be auch vorbei —; es gibt das Dreigestim nicht mehr, dan acheinander — und off zu zweit — immer wieder große Sensation von Longdamps und Anteuil bildezben Krinzen von Bales, der nachmaß Sdaurd Vmurde; den Krinzen von Bales, der nachmaß Sdaurd von ausgewöhnlichen Formaten Leopost von Belgien — und kleinen König Manuel von Estungal . . .

(Fortfegung folgt.)

### Neues aus aller Welt.

### Refordbefud auf der Automobil-Ausftellung 100 000 Bejuder am Conntag.

Berlin, 24. Sebr. Die Automobils und Motorradausstel-lung am Kaiferdamm hatte am Conting den stärkfien Beluch jett ihrer Eröffnung aufzuweilen. Nicht weniger als 100 000 Besucher destinitigten die Ausstellung, die danach eine alle Er-wartungen übertressenden Ausstellung innerhalb der wiesen hat. Damit hat die Ausstellung innerhalb der 10tägigen Dauer den Retordbesuch von 600 000 erreicht.

# Der 17. Jahrestag der eftnischen Unabhängigfeit

im gangen Lande mit großer Begeifterung gefeiert.

im ganzen Lande mit großer Begeisterung geseiert. Reval, 24. Febr. Der 17. Jahrestog der Unadhängigseit Ettendads wurde am Gomitog im ganzien Landsängigseit Ettendad wurde am Gomitog im ganzien Landsängigseitst. Des verfolsene Jahr begann mit einer karlen innenpolitischen Spannung, aber die Ereignisse des 12. März 1934 schulen guntlige Zedingungen für eine friedliche Arbeit, was im Belle allgemein anerfannt wird. Eet ben Arder des mit Belle allgemein anerfannt wird. Eet der März v. 3. dat die eitnische Kegierung grundlegende Keformen in die Argeg gesteitet. Am Bordend des antionalen Feltes crößie wet der eitnische Etantspräschent Baets das 3 a hr des est nicht für Buches. Er erinnerte dadei on das erste Erschulen Prach den Muntes, das das eitnische Balt auch im fanmenreden Jahre eine reiche Ernst auf dem Gebiefe der Kulfur einbringen möge.

# Der Bifchof und die 50 Schmeitern. Erzbiichof Romaleti mill nicht abdanfen.

Staats wegen gegen bie Gelte etwas unternommen wurde, anicheinend auch ohne bag bie Berurieflung bem Anschen bes Gettenbäuptlings bei seinen Anhängern sonberlich ge-ichabet batte.

oes Settenbauptlings bei jeinen Andangern indvettin gesichabet hatte.

Die bespotlige Willführerrichaft Kowalstis hat aber hoch dag gesicht, dog eine Kenolution gegen ihn ausbrach. Er wurde durch einen hittenbrief, der von den sinf Visiofien und samtischen Applänen der Variawitten unterzeichnet ill, eines Amtes entiegt. Ein neuer Erhölichg wurde einstimmig erwählt, alles wöre in Ordnung — wenn nicht jene läberigereibung der Beisptimmer am die Berlon Kowalsti wäre. Der gestärzte Settenpricher fiammert sich nachdem ihm jeine Schöglich die weitere Gefolgschaft verlogen, um so enger an die materiellen Zeichen seiner Macht. Alseinzige sind die weitere Gefolgschaft verlogen, um so enger an die materiellen Zeichen seinen Macht. Alseinzige sind die weiter Gefolgschaft die Gedweltern des Klosers treu geklichen. Sie daben sich mit ihm in der Kirche verbartikabert und weisen jeden Verluch des neuen Erhöliches, ein Amt anzustreten, mit größerm Janatismus ab.

Durch die Partinassigkeit Kowalssis ist die Krüberschaft

reten, mit größem Janatismus ab. Duch die Hrüberschaft-Duch die Hartnädigleit Rowalstis ist die Brüberschaft-der Mariawitten in eine schwere Finangtrise geraten. Schon mußten einzelne Ortsgruppen ausgelöst werben; die Liefe-ranten und Gläubiger veranftalten Demonstrationen vor dem Richter. Bei dem großen Imsigng der Selte fann der Streit bei den Mariawitten vielleicht sur viele Geschäfts-leute schlimme Folgen haben.

# Banditenplage in Spanien. Dreifter überfall auf eine fpanifche Bant.

Treister übersall auf eine ipanische Bant.

Madrid, 24. Jebr. In dem Dorie Saron in der Rädie von Santander überfiel eine schsfäplige Verkörtegerbande die dortige Zweigstelle der Bant von Santander. Rachdem die Banditen zunächst einen Kraftwagen gemietet, den Lenfer unter Bedrodung mit Erschießen an einem entlegenen Ort abgeseit hatten, suhren sie zur Bant, bielten die Angestellten mit Jistolen im Schach, raubten No 000 Beseich datten, suhren sie zur Bant, bielten die Angestellten mit Jistolen im Schach, raubten No 000 Beseich datten, suhren sie zur Bant, dielten die Angestellten mit Jistolen im Schach, raubten No 000 Beseich dateunf in einer jillen Straße von Santander gefunden. Einige Stunden vor dem Aberfall batie einer der Täter, als Telegraphenarbeiter verstellte, die Leitungen, die über Garon sührten, durchsichniten, sodaß die Berdindungen Gantander-Madrid über das Keis Bildoo-Dviedo bergeisellt werden musten.

Trot der wegen der sortgeseiten Raudüberfälle inund außerhalb der Sladt strengen Vorsächsungsachnen der Polizei von A arcel on a leben die Berbrecherbanden ihr gesährliches Handbort sort, der Wertenderbanden ihr gesährliches Handbort sort, wei in der Rädie wieder ein Kole mit Lodingelborn von zwei Unbekannten überfallen, unter vorgehaltener Pistole zur Sexausgabe des Geldes aufgesordert. Zwei in der Rädepatroullierende Folizisiten wurden ant den Abersall aufmertsom und gaben auf die fliehenden Täter Schülle ab, wodurch einer dom ihnen auf der Settle getötet wurde, während der andere entfam.

Der amerikanische Konsul in Madras födlich er unglicht. Bei einem Krastwogenunfall ungeföhrt Kilomeier von Madras fanden vier Berkonen de Tod, darunter der amerikanische Konsul in Madna Tod, barunier Leron Webber.

Leron Redder.

Die "hohle Gasse" bei Kühnacht. In Kühnacht mut ein Komitee jur Erkaltung der berühmten "köhlen Call gebildet. Die hohle Gasse ilt jest eine Automobilkrache wird zu darab eladren, das sie mehr und mehr ihren blit richen Charalter verliert. Die Kommission plant den Se einer Umleitungsstrade, wozu ihr eine Stiftung von 1800 Franten zur Versägung sieht.

Den Tod verausgeachnt. Sei einem Pfarrer von Auft pest erichten vor fünf Tagen eine Fran, um ihr Begräs zu bestellen und zu bezahlen. Sie erstärte, ein Traum di ihr angefündigt, daß sie nach Iblauf von sims Tagen iein werde. Sofort nach der heimfehr von dem Eung in sich die Frau ins Bett und nach Absauf ber angegekne jeit start sie, ohne eigentlich trant gewesen zu sein. D Arzet leben vor einem medizinlichen Kässe. Der russis

Arzte stehen vor einem mediginischen Kätles. Ber russigen Pluglinie Mostau – Karlischen Eismere. Der russigen kall die Mallischen Aber der Abelt von Wostau nach Dusdinstoje im nördlichen Eismere startet. Die Bemälligung der riefigen Eirede dütste etz eine Woche ein Anspruch nehmen. Wenn es Woldsgelingt, wohlsechalten ein Istel gu erreichen, foll eine rew mäßige Route zwischen Kostau und der Dissonschlieben Karlischen Eismere eingerichtet werden. Bischer war es mitemals möglich, im Winter eine Arzischung mit Aarischen Indeen Schultzeit. Die Judianer des Es

Karischen Insel aufrecht zu erhalten.
Andianer machen Schulkreit. Die Indianer des Cotstam mes im Staat Beiledelphia sind ernsten Konstitut mit der Regierung geraten. Sie weigern sich, ihre Kranten der Obhut von Krantenhäusern zu üsgeben, anftatt sie wie bisder von den Medizinnnännern biandeln zu lassen. Da die Kranten aber durch Polizie Mkrantenwagen zwangsweise abgebost murben, baben Indianer thressetes Kampfmaßnahmen ergissen. Die den Schulkreit erklärt und ihre Kinder vom Schulkzurüdgehalten — affendar des einzige Kampfmittel, den einst is friegerischen Anthäusen woh geblieden ist.

Wirtse Eingeborene brauchen — Schulke. Sechs

gurudgehalten. offendar das einzige Kampfmittet, den eint is friegerichen Nothäuten noch gehieden if.

Miriks Eingeborene krauchen Schube. Sechs Nglieder des britischen Unterbaufes daden fürzlich Etwiedenzeise darch ihre Erfadrungen erlattet. Ban den von Bertalt über ihre Erfadrungen erlattet. Ban den von Stein das die Verlätzungen, die ien machten, von denen aber der gie Teil nichts neues dietet, erwähnen wir die merfruied Tatioche, das Artische das Artische das Artische das Artische das Artische das Artische das ist. Die Eingeborenen wünschen europäisches Schuhmt weniger aus Gründen der Eitelkeit, als im Jattersse kie Gefundbeit, denn auch die abgehärtesten Regerführ Gefundbeit, denn auch die abgehärtesten Regerführ Weckenbeit, denn auch die abgehärtesten Regerführ Gefundbeit, denn auch die abgehärtesten Regerführe Gefundbeit generen daren die in der einer weien serner darauf die, des eine anne Kernen wie er erner darauf die, des eine anne Kernen wie er erner darauf die, der eine anne Kernen die möglichen Ergaupnisse anufgen. Besonders aufläch die die der est auf gleit ja panischen Argenies Führer der Byrdichen Südvalexgedition, ließ sich in Keisen Südvale auch den der den dunftpruch im die Verliegen Frau angehalten, die ihm daraufdin Keuserland entgegengefahren war.

# Fragen des deutschen Handwerks.

gungen über bas gange Reichsgebiet verteilt.

pegglingen voor das gange Verwögedett verteilt. Der Reichsperband des deutigen Hondwertes weift dar. Der Reichsftand des deutigen Handwertes weift darwingen stehe vorgere des Reichsfandswertenseiher einzuholen ist. Der Reichspandwerfsmeiher es es für erforderlich, daß die Reichsfadwerfdondstagungen behinnmeten Geschispunkten über das gange Reichsgespericht werden, damit die Tagungen sodern und erfülligend für alle Reichsfele wirten fönnen. Es ill zecht güber den in Aussschle genommennen Tagungsort an den gespend zu der einzendweiche Festegungen erreicht.

### ge Belebung bes beutiden Sandwerts.

Elevang des deutligen genaduerts,
Cition Beweis für die außerorbentliche Beledung des
dunch die Mahnahmen der notionaligskeitlichen
senung belden die soehen veröffentlichen Jiffern aus
Zahresbericht der Jondwerfslammer zu Alto na
send im Lahre 1932 in den Handwertsbetrieben des
merbezirfs nur noch und 9000 Gelellen und Arbeiter
Teitst waren, stieg die Jahr 1933 auf und 13300, im
ei 1934 konnten dagegen 21500 Gelellen und Arbeiter
zirigt werden. Weiter sonnien 7000 Schriinge und fut
a Ungeftellte neu eingestellt werden, to daß einschließich
Monter über 55 000 Verjonen Beschültigung junden. Die

Jahl der Betriebe flieg von 24.052 im Vorjabre auf 25.282 im Iahre 1934. Reichsbauernführer municht, daß die handwerter begahlt werben.

bezahlt werden.

Der Reichstend des deutschen Handwerfs datte den Reichsdauernflührer gebeten, dorauf dinzuwicken, das Bauern und Landwirke, die an sich zoblungsfädig lind, ihre Handwerfeskoderungen haldwaglichte geleichen und sich nicht auf den landwirkschaften Zosstliechen, das ihr die auf den landwirkschaften Zosstliechen, das er dereits über die guständigen Kreisbauermührer auf die Erfüllung der Schildwerfündliche einge mitt dade. Eine örstliche Radprillung in den einzelnen Jüllen iet indes unenläßige Ropenssehung für das Einsen gliche Ropenschung und den die gehöften werde, wolle der Keichswarführer durch weitere allgemeine Anales die bisherige Art der Keinwirfung nicht sür ausreichend gehöften werde, wolle der Reichswarführer durch weitere allgemeine Anales die jedog erfriedt werden, od die gewünsigten. Luner leitle jedog versicht werden, od die gewünsigten Ergebnisse nicht auf dem Arge über den zuständigen Kreisbauernilierer erreicht werden, od die gewünsigten Ergebnisse nicht auf dem Arge über den zuständigen Kreisbauernilierer erreicht werden, od die gewünsigten Ergebnisse nicht auf dem Arge über den zuständigen Kreisbauernilierer erreicht werden.

Einschaltung der Innungen bei Lieferungen an Gefängniffe.

an Bejangniffe. Auf Grund ber Wünfiche aus Areisen des Buder- und Fleischendwerts haben wegen der Brot- und Fleisch-

tieferungen an Gerichtsgelängnisse durch Bermittlung des Reichsstandes des deuischen Handwerts Berhandlungen mit dem Reichsjustigninssterium lattgesunden. Als Ergebnis der Bestedungen wirb dem Reichsjustigninister ein Borichsa unterdreitet, der zur ichflichen Beratung und Luswahl geeigneter Handwertsbetriede des Bergebung von Bieferungswahlträgen durch Gefängnisse und frachandleten die Einschaftung der örtlichen Innungen vorsieht.

### Chrengerichte bes Sandwerfs.

# Stellengebote

de Berjenen

ordentl,

. Mädchen er Frau

Mannliche Perjonen

Diener m, beit, Empfehl. (Zentralba ver-traut) i. Stella-aum 1. Mars. Senning. Volt Kradow u.W., Charlottentbol.

PERSONAL
findwa Bie
bestimmt durch
cloe Aurelge im

WIESBADENER TAGBLATT

# Raffeegrogröfterei

Bertreter.

Agerei. Au verm. theim). u. VS. 469 abl.-Berl.

Schulentl. Buben gum Austragen gelucht Drantenftr. 60.

Stellen. Gejuche

Heinere Villa gefucht.

Angehole unter M. 462 an ben Lagblatt-Berlag

Geldverlehr

sea. mon Ruds. v. 20 RM, Ang. u. B. 470 I.B.

Berfäufe ] Brient - Berfüufe

3igarren-Geldiät !

Ghälerhund 136 Jahr alt, vol.
breit, umitandebalber zu verf.
Schneiber.
Bbillprobergfirabe 23.
21. Emofingans.
1 bl. Uning

3im 1. Ande.
3im 1

| Sinnitge Serjorer | Schönes mbi. 3- m. Kenfion 1 ob. 2 desten au mon rub. Mieter 2 dunusitr. 31. | Serien 3 dunusitr. 3

Leere Bimmer und Manfarben 56. ar. feeres 3. 5 3 3 mmer strage 40. 2 r. Bohnung

m. Bad u. Beiz wenn mögl, mi Gargce, in sonn Semerbliches Berjonet | 3a. Chepanr | Semerbliches Berjonet | fucht aum 1, 3.

Große Etagen-Wohnung

Büfetts 135 Mart Gpeisezim.

Wenn Möbel

**MÖBELHESS** Bismarckring 9

Unterricht PRESENTATION Tanzen

Edialiimmer Wieter Aleiberldrünte Küdentdrünte Küdentdrünte Küdentdrünte Küdentdrünte Küdentdrühte Künter K

Reue Unker-Rähmaidine Defen, Berbe,

**Gasherde** Jafob Bolt. Hochtättenftr. 2. Martifitr. 9.

Gold. Silber, Zahngebisse ver-kauft man am besten bei

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. Unzüge Tel. 24878

Flügel nur at. Fabritat, nicht groß, ober vollton. Piano au fauf, gef. Ang. u. G. 483 T.B. Kleiner gebr. Geldichtank

gefucht. Ang u. D. 469 an T. R. Guterbalt, med. Rinderwagen Schnellwagge su faui, gelucht. Ang. u. E. 469 an Lagbl. Berl. Altpapier • Metalle • Alteisen Heinrich Gauer, Werderstraße 3

Berichiedenes Mastenverleih Bobenbach,

Motte Masten

Eleg. neue Masten bill. su verleih. Blucheritr. 3, 2 1, lehrf jederzeit u. Blüderitt. 3. 2.1. ungeniert Bish Rlapver. Bleichtt. 31. 1. Tel. 28459. 2. Lill. Friedrichtine truke 41. 1 ffs.

Die kranke Uhr hellt schnell und gut Uhrmachermeister Engelmann

Michelsberg 13 1. Etage

Chebuit

Seiraten Geldäftsmann

Emil Hees Wenn Besuch kommt

Mees-Oelsardinen Doj

Große Burgstr. 16

**Mannfeld's** Exist | Legestellt mit guter Butter, Paket

# Fourth Olimon Davo: Trix - Brighing : Bob

Gine ofte Breundin von Tante Minna bat ihren fconen Schopf eingehöfte – lie muß eine Derüde hoben, denn ganz mit 'nem baarfreien
gehöfte – lie muß eine Derüde hoben, denn ganz mit 'nem baarfreien
Bubltogt mag lie nicht in der Nadurgeschichte berumfvogisten. Und bar
Acht? – Da gehf & ihr wie mit dem Haarwache. Groß Kogt fie ihr Leid
Tanle Minna. Was fut die ? Gleweiß, wie man zu Geld kommt! Glegibt eine Meine Angeige in ihrer lieben Tageszeitung auf - und rud-gud:

Raum hat man fich bas Baar gerauft, 3ft fcon ein alter Tifc perfauft. Run heißt es schnell, wo finde ich Den rechien Comieb bes Gluds für mich. Der für bies Gelb bie Tolle bout, Daß fie nicht aus wie Bolle fcaut?

Gar balb mar fie bie Gorge los, Denn Tante Minna brachte bloß Gin Zeitungeblatt - anzeigenvoll -Da fand foon, wie man's machen foll:



Roum war bie Freundin bei ihm da. Go mußt' fie nicht, wie ihr gefcah! Die ber bie Frauen ichon gu mochen Berfleht, bas find icon Runftlerfachen. Und herrlich wie ein blanter Anopf Mit Borften prangt ber Freundin Ropf')!



0

") Go hotte fie, was fie haben wollte, in befter Jorm, burch die Meine Anzeige.

Klnin: Oluznirynn incht man im Wiesbadener Tagblatt

# Der Sport des Sonntags.

# Der Endlampf in den Fußballgauen

führte gefteen ju teiner Entfcheibung.

In Gildwest

braucht Phonix Ludwigshafen noch einen Sieg.

Obwohl in allen Gauen des Reiches am Sonntag um die Bunfte gefampft murbe, hat fich ju ben brei bereits ermitpunite getunpft murc, und ga von betein bei und getelten Kaumeistern – SpSgs, Airth, LJR, Köln und Poliget Chemnig – fein neuer gesellt. Die Kämpse um die
Spitze und Meisterlichelt sind überall ze erhittert, daß die
meisten Entscheidungen tarfächlig erst am lehten Spielfag
fallen dürften. Das trifft vor allem auf

Gubbeutichlanb

ju, mo mit Ausnahme non Bagern noch alle Entscheidungen aussitehen. Im Gau Sid west it wwo Khöningen aussitehen. Im Gau Sid west it work höning. And wis has en Scheiteg gegen den 1. K. Audersslautern der Meikerschaft einen Schritt nähergestommen, aber auch der IK. Pierm sie seine Bried zu dauf der IK. Auchrensatz German ausgeber Ausnahmen der auch der IK. Pierm einen Silte zu dauf der Konnatia Wormen sil siegeich und damit wahrten die Virmalen noch aussitehenden Ihre mit, dann iprist das alles zu Gunsten des Ködnir, der noch ein Heibung einen Wilst auf die noch aussitehenden Ihre mit, dann iprist das alles zu Gunsten des Ködnir, der noch ein heimpiel dat, mährend Virmalens noch deiten mit, it noch nicht entsieden. Rach wie von tommen als Begleiter in erfter Linie die Gaarvereine (Saar 1905 verlor gegen die Kieders I.3) in Franç. u. U. könnte noch Einracht Frankfurt, die das Kofalipiei gegen Union Kiederad mit 2.3 verlor, in Mitteldenschaft gezogen werden.

In Baden dirifte das Kennen zu Gunsten des IR. Ra an von der Gausten sie der von der Ralenspielern gefamet ein Sie liegen vergebieden Beründen endlich wieder einmal ein Sieg über den SR Kaldhof (2:1), der vor 15 000 Jusichauern im Ausnahelmer Stadion zustamenfallen. Der 1. SSA II m fonnte – mich unerwartet – dein leigtstörten Gaumeilter Union Södingen, der hei einer Reuerlage erntlich in Abstiegsgefahr gefommen wäre, nicht bestenden, sonder der Schaft ere zu dasse gegen der Efficiers zu dasse gegen der Knieger Eportfreunde in einem 22-Spiel einen wertvollen Kunst

Die Ergebniffe :

| Union Rieberrab — Eintracht Franklurt<br>FR. Pirmalens — Wormatia Worms<br>Phonix Ludwigshalen — 1. FR. Kaiserslautern<br>Saar 1995 Saarbrüden — Riders Offenbach | 3:2.<br>3:1.<br>2:8.<br>1:5. |
|---|------------------------------|
| Gau Baden:  |                              |
| GB. Waldhof — BjR. Mannheim   | 1:2.                         |
| BiB. Mihlburg - BfL. Redarau  | 2:1.                         |
| Freiburger FR Phonix Karlsrufe  | 0:2.                         |
| 1. FR. Pforgheim - Germania Karlsborf   | 3:0.                         |
| Gau Barttemberg:  |                              |
| BiB, Stuttgart - GB. Feuerbach  | 7:1:                         |
| Stuttgarter Riders - Sportfreunde Eflingen  | 2:2.                         |
| Union Bödingen — 1, GSB. Um   | 2:0.                         |
| SB. Göppingen - Sportfreunde Stuttgart  | 1:2.                         |
| Gan Bapern:   | 1                            |
|   | -                            |
| Banern Munchen - EpBgg. Fürth   | 3:1.                         |
| 1. FR. Rurnberg - Wader München   | 4:2.                         |
| Schwaben Mugsburg - Jahn Regensburg   | 0:0.                         |
| SpBgg, Weiden - 1860 München  | 4:1.                         |
| Auf Reifen: Stadtelf Dangig - Saat-Ausw   | ahl 4:4                      |
|   |                              |

| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE |        |       | -Ly Cal |
|--|--------|-------|---------|
| Subme  | it:    |       |         |
|  | Spiele | Love  | Buntie  |
| 1. Bhonix Ludwigshafen   | 19     | 39:25 | 26:12   |
| 2. Riders Offenbach  | 19-    | 51:36 | 23:15   |
| 3. AR. 1903 Birmajens  | 17     | 45:27 | 22:12   |
| 4. Bormatia Borms  | 18     | 43:41 | 20:16   |
| 5. ASB, Frantfurt  | 18     | 41:41 | 20:16   |
| 6. Union Rieberrab   | 18     | 31:39 | 20:16   |
| 7. Eintracht Frantfurt   | 17     | 24:27 | 16:18   |
| 8. Boruffia Meunfirchen  | 17     | 30:34 | 14:20   |
| 9. 1. FR. Raiferslautern   | 19     | 27:34 | 12:26   |
| 10. Sportfreunde Caarbruden  | 16     | 28:34 | 11:21   |
| 11. Gagt 1905 Gaarbriiden  | 16     | 22:46 | 10:22   |
| Baber  | 100    |       |         |
| 2000   | Spiele | Tore  | Bunfte  |
| 1. BiR. Mannheim   | 16     | 44:27 | 23:9    |
| 2. Phonix Raristuhe  | 16     | 35:19 | 22:10   |
| 3. Big. Redarau  | 17     | 37:24 | 21:13   |
| Württem  | hara.  | -     |         |
| TO II I I I I I  |        | ~     | 00      |
|  | Spiele | Tore  | Buntte  |
| 1. 1. 66B. Ulm   | 16     | 45:29 | 21:11   |
| 2. BiB. Stuttgart  | 16     | 44:29 | 21:11   |
| 3. Stuttgarter Riders  | 15     | 31:29 | 20:10   |

Rampf und Sieg im Reich. Sanau 1893, Schalte, Simsbuttel und Sertha-BSR. bicht am Biel.

Hanen 1893, Schelke, Eimsblittel und hertha-BEK.

In Rotdheffen wird nun tatjächlich erst am lehten Spieltag entschieden, ab hanan oder Bornstie Fulde Weiter wird. Die Fananse flagen den Keuling Tangenzelbold mit 5:0, und hannen 1893 erzielte dei Germania Julda ein 1:1. Die Hannen 1893 erzielte dei Germania Julda ein 1:1. Die hannen 1893 erzielte dei Germania Julda ein 1:1. Die hannen 1893 erzielte dei Germania Julda ein 1:1. Die hannen 1895 erzielte dei Germania Julda ein 1:1. Die hannen 1895 erzielte dei eine Kuntt vor den Vortellen und müssen in lehten Spiel gegen Kassel der Angele 1903 anreten! — Am Riederstyn gegen 1908 mit 2:0. Über auch hanretsel der Duisdung gegen 1908 mit 2:0. Über auch harretsel der Duisdung gegen Die Krallen der Germania Böchum in einem 3:3. (2-3-Spiel einem wertvollen Punft ein, aber da auch der Sk. Hannen gegen Hilten 1909 über ein torloses Unentssiehen nicht hinaustam, dat sich nichtsein wertvollen wird erst des Gegen Hontons mich Challe einer Das Julaumentressen Höhrton gegen Golate wird erst des Gegen Hontons wird Gegen Tagen Die Gegen Golate der Des Gegen Hontons der Gest gegen Honton wird Gegen Tagen wird nun Keisbert ab gegen Honton wird Gegen Golate der Des Gegen Hontons der Gest gegen Honton wird Gegen Golate der Des Germannen Rechertlage gegen Honton wird Geste dant des glängenden Taverbaltnisse des Kennen machen. — In Keisbert ach gegen wird nun hannener 1806 faum mehr

zu holen sein. — In der Nord mart hat sich Eimsblittel nun endgilltig an die Spitze gest, denn Holfteln Kielwurde in Rief glatt mit 3:1 demungen, und gleichgeitig holte sich der Homburger EN dei Union Altona mit 0:4 eine dole Abfudr. — In Brandenburg steuert Jertha-BSK. der Neisterfüglich entgegen. Diesmal murde Union Oberstönneweide mit 5:0 geschlagen, und gleichgeitig blifte der BER, 1802 dei Bolizet Berlin einen vielleicht aussissischen Punkt ein.

# Unveränderte Lage im Rreis Wiesbaden.

Rreistlaffe I

Kreisklasse 1:5.

SpAg. Nassam — JR. 1902 Viebrich

2SK. 1908 Schiertein — JR. Ochtrich

EPBg. Eltrisse — Fr. Ochtrich

EPBg. Eltrisse — Tr. Ochtrisse 1:2.

ER, 1919 Viebrich — Tr. Sonnenderg-Nambach 2:1.

ER, 1919 Viebrich — Tr. Sonnenderg-Nambach 2:1.

ER, 1919 Viebrich — Tr. Ochtrisse 1:2.

ER, Winfel — Sportscunde Dehheim

FR. 1902 Viebrich ich brang auch über das von der Eps

Rag. Aassam verteitet hindernis siegreich dem Melikerishostexiel entgegen. Milerdings gab die Konfurrenz diesmal keinen Aoden preis, ein Zeichen, daß sie nach nicht das Kennen ausgegeben dat. FSK. 1908 Schier kein stellte jogar einen Ketonlige über dem FR. Ochtrich auf und
ischol sich nor Späga. Est ville auf den 2. Platz. Die Kample in der Milestgruppe enderen mit den erwarteten Siegen der Platzupper in der Milestgruppe enderen mit den erwarteten Eiegen der Platzupereine. Lediglich die Sportstrunde Dohhe im brachten einen Puntt mit nach Hause.

# Im süddeutschen Handball alles wie erwartet.

Das Darmftädter Schlugrennen.

3m fübbeutichen Sanbball fteben bie Enticheibungen Im süddeutichen Sandball stehen die Entligetoungen immer noch aus. In Südmelt, Saden und Württemberg fämpfen in der Tabellenspisse seweil Mannschaften Brust an Brust, und auch um den Eshieg gibt es nach wie nor erbitterte Kömpse, ohne dog bischer in den drei genannten Gauen eine Klärung erfolgt wäre. Anders im Bayern, wo die beiden Abstiagskandidaten seisstehen, mährend die Spügg, Aufrich zwar um 6 Panste günstiger liegt en Wischeschofen geber aus leds ausstehenden Entelen als Milbertshofen, aber aus sechs ausstehnden Spiesen immerhin noch 7 Bunkte benötigt, um sicher Meister zu sein. Borausgeseht natürlich, daß Milbertshosen keinen Punkt mehr einbuffen sollte.

Gau Vaden; In. Hodenheim — SK. Waldhof 2:6, BiR. Mannheim — To. 1882 Weinheim 3:2, Igd. Ketich — Bhoniz Mannheim 11:4, FR. 1908 Mannheim — Ischft. Beiertheim 6:5.

Seiertheim 6:3.
Gau Württemberg: ISB. Gusen — In. Cannstatt
9:8. Tdd. Göppingen — Suttgarter In. 4:2, Agd. Göppingen
— Io. Altensat 5:4, Igl. Stuttgart — Stuttgarter Riders
1:1. Eplinger ISB. — Ulmer 38. 1894 12:4.
Gau Bapern: Spägg, Jürth — 189d München 7:4,
I. F.R. Samberg — Poligiel Mürnberg 6:6, Polizei München
— 1. F.R. Hürnberg 7:3.

Gan Gudweft.

Roch teine Enticheibung.

vergroßern tonnie. In Sommanheim hatte ber Polizei. 58. Darmftadt alle Mube, fich durchzuleben. Bei halbzut lag er noch mit 1:2 im hintertreffen.

Bezirtstlaffe

Bezirlsliase

Tn. 1846 Biedrich — Eintendt Wiesbaden 12:3,
Tbd. Wiesbaden — Tgd. Schierkein 8:3.

Gegen Ende der Rückrunde psiegen sich stets die unwehergeschenen Erzednisse und wehren. Lustios gewordes Mannschaften sind nicht mehr mit vollem Gifer bei der Sod und die sich verzweiselt wehrenden Abstegschandbaden daben Ausen dusch auch und bei fich verzweiselt wehrenden Abstegschandbaden haben Ausen dasson westen ihr die Lad. Schiersein herd gefallen. Sie ist noch nicht über dem Berg, denn nach Keluftunkten liegt sie nur ebenso sieselt werten und Keluftunkten liegt sie nur ebenso sieselt werten den Eintracht. Poliziet und Kost spekten nicht.

intracht. Kolizei und Hoft pipelien nicht.

1. Tu. 1846 Biebrich 14 12 1 1 99:45 25:3
2. NSR. Wiesbaden 13 10 — 3 95:54 20:5
3. Bolizei Wiesbaden 13 6 1 6 61:58 13:1
5. In. Erbenheim 14 6 1 7 71:57 13:3
6. Su. 1919 Biebrich 12 3 4 5 23:42 10:3
7. Tgd. Schierheim 14 5 — 9 62:51 191
7. Tgd. Schierheim 12 2 1 9 39:28 5:3
9. Tdd. Wiesbaden 12 2 1 9 39:28 5:3
9. Tdd. Wiesbaden 10 1 — 9 14:87 25

8. Eintracht Wesbaden 12 2 1 9 38:52 5.11
9. Idd. Wiesbaden 10 1 — 9 14:87 2:11
3n Viebrich eröffnete Eintracht mit großem Eilben Kampf und schot och da die Blagtelf den Gegener prächt in der die Schot eine Sc

Die angefündigten Freundichaftsipiele Sportfreunde Biesbaden wurden nicht getragen.

# zwei Wiesbadener Fahrer siegreich

wei Wiesbadener Jahrer liegreich
bei der Zunerläftigleitssahrt des DOMC., Gan hessen
Die Zunerläftigleitssahrt des DOMC., Gan hessen
der über 500 km langen Etrede am die Teilnehmer die
werken Anforderungen. Auf der einen Ctappe Frankst o. M. – Kassen. Auf der eine Ctappe Frankst o. M. – Kassen. Auf der eine Ctappe Frankst o. M. – Kassen. Auf der eine Ctappe Frankst o. M. – Kassen. Auf der eine Ctappe Frankst o. M. – Kassen. Auf der eine Ctappe Frankst o. M. – Kassen. Auf der eine Ctappe Frankst o. M. – Kassen. Auf der eine Ctappe
die der Konstellung. Sehr schweitig gekaltete ich auch die
espräß ung auf der Feldbergitrecke hoh dem auf fiand der Start- und Lächtprüßung kam mancher
einungskandtdet unverhofft im Sexug. Insgesom iste den
inde den die jadireiche Guntle loftere. Weber auch
lieden nur füns Federer Krassunstiert. Aber auch
lieden nur füns Federer Krassunstiert.
Weber werden der Verlagen der Krassenserisculich, daß in der Klasse ersreulich, daß in der Klasse ersreulich daß in der Klasse ersreulich daß in der Klasse der Weber wie ersten
der Modern der der Medicker der Geber der
Weber klichen auch der überhaupt als 1. Motorradsahret
in o Etraspunkten im Franklurt wieder eintraß, demodie er
wer klöche Schweiden Gehne Recken geklieden war. Es
wer die erste Lizzunglacht des erlogteichen Alessahdeners,
ist weiter lief Epadna-Offenbach (Horer Ctappunkt,
war die erste Lizzunglacht des erlogteichen Alessahdeners,
ist weiter lief Epadna-Offenbach (Horer Ctappunkt,
warber auch der einzige bleiben sollte. Ebenfalls ein
meise Allschneiden.

Im übrig en siegenen Krasträder bis 250 com):
amples Aranturt a. M. (RSCH.) o Etraspunkte; bis 500

Dinges-Frankturt a. M. (RSCH.) o Etraspunkte; bis 600

Dinges-Frankturt a. M. (RSCH.) o Etrasp

m webr Tresser tam, benn Bjosten und Aatte waren ketter in höchter Not. Das Spiel begann sofort mit hiersteiner Toren, ehe der Solt über die Mittellinte und nach id Minuten kand das Spiel son 30. Mit a Strasson sie der Solt sier die Albert aber intere Schiersteiner Tore ergaben die Hons 30. Mit nietee Schiersteiner Tore ergaben die Halbert Li. Der bricke Tresser ist dem Stand von 12.1, doch Elimeter wae und weber Schiersteiner der ergaben die fleisen den höchten abrigen Verdandspielsig in dieser Klesse sich sieden der gegen eines Schüler gegen eines Schüler sol.

weims Schuler 8:0.

Wegen ber Vorkommnisse an der Lessingliege ift über PR. Sonnenberg. Rambach die Plassperre vermt warden. (Die von der Gellag, Asslau auf dem Spielsetracht.) Da dieb nichts weiter übrig, als das Rücktacht. Da bied nichts weiter übrig, als das Rücktacht. Das sier dies Wiesebachener vöcht ehren. Das sier die Miesebachener böcht ehren. die Ergebnis bewies, doß man zu Haufe gegen den fielgen Abellendritten mit Aussicht auf Erfolg anzeiten wäre. Die Referve, die nicht tomplett zur Stelle interlag mit G.3.

38. 1919 Biedrich hatte dem Son Gellagen.

eden wäre. Die Keferpe, die nicht fomplett zur Stelle innterlag mit O.3.

SK. 1919 Biedrich batte den SSR. Hattenheim aus fürchten, obwohl im Kludofal "Schiemhof" kreimmen ich on seit geraumer zeit seine Zelte aufgehöllagen und auch von den 1919ern seinen Tribut sorbert. Wie auch erweinfrohlichen Borstadt. Bei der Kause hieße schos Gesambib tribite lediglich eine grobe Unspreicht des Gösterechtsausen — vohr reden vir nicht weiter on. — SR. 1919 (3. M.) — Kiders (3. M.) 3.1.

Daß die Kiders in Weilba, die ine grobe Unsperkeit des Gösterechtsausen — vohr reden vir nicht weiter on. — SR. 1919 (3. M.) — Kiders (3. M.) 3.1.

Daß die Kiders in Weilba, die inkt wiet ausrichten dem, darf bei der Kormaerbesseung, die die Germania den lesten Koschen aufzweieln der, nicht weiter nundermen. Trohdem hätten die Wiesbadener vor der Fause inflemen seinen steinen Koschynnig bernauskeltein Einnen, in des Luiniett nicht gar so jurchikar danchen geschöffen der Kuch dier scheiner Ihren Koschen der Koschen der Koschen geschoffen des Aufgeraden Kurs" eingerichtet zu baben. Die Wiessent Ihren war entsche der zu den Keinen, war Echterdolf sogar sehr gut, shade, daß er herausselte werden mußte. — Rei, 2.2.

Die Sportfreunde Dotheim gewannen in

tellt werben mußte. — Ref. 2:2.
Die Sporifreunde Dosh eim gewannen in it ket einen Funkt, waren damit zufrieden, begaden fich dem fürzeiten Weg ins Turnerfeim und tanzen im Tafte Marthallamariches. Bon bielem Augenblid an waren hisdalloragen vergesen. Wie wollen abet doch et gen, daß die Winteler bei der Jaule 1:9 führten, der deutsigen Kach der Mitte der Z. galbgiet durch einen wur Schräglichus den verdienten Ausgleich erzielt hatte.

# Reue Begirtsmeifter.

Reile Sezirtsmeiser.

Der vergangene Gonntag brachte wieder einige neuester der Ausball-Bezirtslässen. Im Gau Güdweste dem nin Germania Vieder bei Offendach a. M.)

Weister des Bezirts Ofsendach ermittelt, so das nun die Reister von Eintendurg sieter gewann Vollzeitnische dem Arbeit mit 3.2 gegen FK. Egelsdach die Borentsung und Pfalz ausstehen. — Im Gau Kaden stehn 1878. 1904 Kastatt der Meister Mitteldadens sest, und Wirtstemders sieden ich FK. 2014 enhaufen ist das der Verläufen und FK. Tailfingen sodieren gekannt wirten. Und der Verläufenstänige qualifigiert. In Württem
uw dereits Spügg Cannitatt, VPB. Friedrichsbalen IRF. Seichendem als Sezistsmeiter sestkonen, sehtt nur noch der Meister der Gruppe Schwarzwald, der Wisselfielt VPB. Friedrichsbalen von der Verläufenstänigen beihen wird.

Kheinschlich VPR. Schwenningen beihen wird.

Rreistlaffe II, Biesbaben:

St. Erbenfeim — Igd. Marzheim 13:0.

Tv. Bierstadt — Bostell.

Tv. Bierstadt — Bostell.

Tv. Die Erben bei mer soben mit Rocht die Chance nicht ausgefalsen, ihr an und für sich reipestadles Zorfonto auf den Stand der Konflutenz zu dringen, denn man fann nie wilsen . Über das Spiel und Schüsenselt mit Marzheim ist wissen jagen, daß der Sieg mit 7:0 bei der Paule ichon bombensels kand. — Volke 3.8, hielt sich deim Lu. Bierst ab die mit 0.0 bis zur Ausger ercht achten.

To dei der Paule ichon bombensels kand. — Volke 3.8, hielt sich deim Lu. Bierst ab die Turner (nicht unerwartei) durch, doch überrachend in biesen Ausmaß.

1. SN. Etbenbeim 16 13 1 2 70:20 27:5 2. SpBgg. Hochbeim 14 11 1 2 65:17 23:5 3. Raljan Diebenbergen 13 10 1 2 67:27 21:5

3. Nahan Diebenbergen 13 10 1 2 67:27 21:5

Borent cheidung im Kheingau:
Spszg. Krauenstein — Bolizzie. Miessaben 3:5.
FR. Eibingen — Germania Nübesheim 2:2.
FR. Erbad — Es Niebermelluf 2:2.
FR. Erbad — Es Niebermelluf 2:2.
He holizei. E. fleht furz von Jiel Rach iswerem Rampf siegte er in Frau enstein, nachdem die wechselvolle Vartie bei der Baule moch 1:1 gestanden datte. Germania Rüdes heit merzielte in Eibingen zwareinen Uchtungserzielg und einen Huft. der Wöhland aum Labellenischrer aber das sich jeht von 14 Eingen erhöht. Uns den noch ausstehenden der Artien brauchen die Belizisten nur noch dusstehenden der Artien brauchen die Belizisten nur noch dusstehenden der Artien brauchen die Belizisten nur noch dusstehenden der Artien brauchen die Belizisten unt noch dusstehenden der Artien brauchen der Geschaften der Verlagen und der Meisterfährt geseiert werden. FS. Kied ein gewann von dem gesperrten SR. Lord fampflos die Hante.

1. Bolizei-SB. Miesbaben 13 12 — 1 36:14 24:2 2. Germania Lübesbeim 13 9 2 2 33:12 20:6 3. FB. Eibingen 14 7 6 1 40:17 20:8

# Wiesbadener Godey.

Wiesbadenee Hodey.

Milany S. Frantsur — BTH. (Herren) 5:4.

Diese torreiche Tressen, das in Frantsurs auf dem alten IK. Sportgesände ausgetragen wurde, litt unter den ichtender Spennerhältnissen. Trag dieser Rachteile gingen die Wiesbadener schon in den ersten 15 Minuten mit 2:0 Toren in Jihrung, die aber von den Frantsurtern noch der Baule nicht nur eingeholt, sondern noch mit elnem Tor überboten werden sonnte. Nach Jahlbeit schraubten die Frantsurter den Genantsurter des Brieberdern der in die Frantsurtern den Kreitenten sie sich mit lang des Borjeles sogar auf 4:2, jedoch erreuten sie sich mit lang des Borjeles gelang es Borsprunges, dem furz darauf kand es ichon wieder 4:4 unentsgieden. 2 Minuten der Schollen, Auf von Abheit ihren den Kreiten der Sieden werden son Schulze mit sten die Wiesbadener zu und der Angeleichen der Wiesbadener fintermannschaft auszunchen. Auf von Abhrites mit guten Ergebnissen der ausgelassen wurde. Die Frantsurter Mannschaft, die in die der ausgelassen der mit getre Ergebnissen auf wartete, sonnte auch diesmal zu gesollen. Sie denen sich der Einschalen. Die fürstschabener. Die fürstschabener, die Biesbadener. Die fürstschabener, die Biesbadener Stieten werden die Biesbadener. Die fürstschaben erute zu wenig abgedett wurden. Das Feblen von Senaguel in der Berteibigung das fich bemerfdar gemacht. Im Etarm beschäftigten die Wiesbadener Streder und den Kandundspieler Geemald, die beide gang zut gefallen fonnten. Der gefamten Mannichaft in heite der die feblen Ginkeit die die Leien der die Biesbadener Streder und den Kandundspieler Geemald, die beide gang zu gefallen Ginkeit die Einschaltsseleit.

BISR. (Damen) - Sochiter Soden-Rinb (Damen) 5:0.

# Im Kampf um die Beftleiftung. Schwimmweltreford über 400 Meter Ruden.

Bei einem Schimmiele in Oficago fellte ber Deutschamertaner Abam Kiefer im 400-Meter-Rüdenschwimmen mit 5:18.3 einen neuen Weltrelord auf. Die alte Weltbelteitung hiet der Japaner D. Kinolame mit 5:30,4 Minusten. Riefer verkesjerte in einem Juge auch den Zandessetort über 500 Jards Miden auf 6:02,4 Sienen weiteren amerikansischen Keford gad es durch die Olampia-Giegerin Arau Clenor Zarretts holm im 300-Hards-Rüdensschwimmen mit 4:31 Min.

Nize Charlottenburg ftellte bei den Kafieler, Olympia-Prüfungsschwimmen zwei neue deutsche Rechorde auf, und zwar über 3:400-Weiter-Freifill in Rechords 3:47, und durch St. Abrendt über 100-Weiter-Felftil in 1:09,2 Min. (alter Reford 1:09,4).

100-Meter-Felftil in 1:09,2 Min. (alter Reford 1:09,4).
Fünf Sallen-Weltrefarde in New Hort.
Die ameritanischen Leichtathsten trugen in der Salle des Kew Porter Raddion-Square-Gerden ibre Hallen-meisterschaften aus. Bei farter Vetetilgung gad es hervorragende Leistungen, unter denen honders sini neue Hallen-Weltreforde zu erwähnen sind. Ju einem Doppelerfolg fam der befannte Weifspringer Sesse Du ens, der in einer Domine mit einer ausgezeichneten Leistung auswartete und mit 7,85 Krt. einen neuen Reford sind. Den 600-Mrt. 2durg gewann er in 6,6 Sec. Cunning ha m siegte Ider 1500 Weiter in 3:50 Min; Henry Dreyer gewann des Gewichtwerfen mit 18,85 Mir. Die S. Sestelltung expitelte im 1500-Meter-Gehen Henry Cieman mit 6:07,3 Min.

Sames und Candiner in Refordform.

Sames und Sandtner in Refordform.

Mit einem zweitsgigem Eisignessein in der Nähe
von Oslo wurde die größe vorwegtische Winteriport: Woche etöltnet. Die beiben Deutschen h. Sames
(Bertin) und Willin Sandtnet (Minden) kelten obbei unter
Beweis, daß sie möhrend ihres Ausentless in Norwegen
doch allerhand zugelernt haben. Iber 360 Neter wurden
doch allerhand zugelernt haben. Iber 360 Neter wurden
doch allerhand zugelernt haben. Ber 360 Neter wurden
doch allerhand zugelernt haben. Ber 360 Neter wurden
den Stellen von Sandtner in genau 186 sel. ein, der Winichener
benötigte 46,2 Sel. Der beutsche Resord feht auf 43,3 Sel.
Iber 3000 Weter wurde dann dem est fürzisch on Sandtner mit 5:16,4 Min, ausgestellten deutschen Resord das Sehenslicht ausgehölgen. Sames leif gegen den bekannten Jinnen Etman ein großes Kennen und stegte in der neuen deutschen Ketordzeit von 5:06,5. Sandtner blieb ebenfalls noch unter seinem alten Resord, indem er den Norweger Darry, Soenden in 5:13,3 Min, besiegte.

# Sport-Rundschau.

Deutscher Gieg in Murren.

Chrifiel Cranz (Freiburg), Deutschlands beste Stiauferin, gewann am zweiten Tag der alpinen FIS.
Bettsewerbe in Würren den Absabisation und wurde auch mit staappem Botsprung vor der Schweizerin Anni Rüegg Kombinationsssiggerin. Sie wiederbeite damit ihren vorjakrigen Erfolg von St. Boris, der I. Rat in der Kombination sies an Käthe Grasegger (Deutschland)

vor der Engländerin Binching und Fran Pieisse-Lantschner (Deutschland). In der Länderwertung lam Deutschland vor Schweit, England Offerreich und USA auf den i. Kang.
Im Sonntag wurde infolge der Laminengelaft flutt des Abfahrtslaufs der Slafomlauf durchgeführt. Die beteiligten Offerreicher keltlen in Anton Seelos nicht nur den Litzen Spierreicher werden in der Verlagen der Verlag

# Richter fiegt in Baris.

Richter fiegt in Beris.

Rach der Brüsleler Richter, son 22 Stunden später in Kiegermeister Albeit Richter, son 22 Stunden später in Karis, an seinem Bezwinger Weltmeister Scherens Keannde zu nehmen. In zwei von den drei Endläusen schule Richter Scherens und gewann damit den "Größen Wilnterpreis der Flieger" vor Scherens und diese der ihrer raschen mit in den Endlauf der Erften gefommen war. Im Endlauf der Zweiten siegte Gerarbeit vor von der Linden, während. Steises michten fechte Gerardie vor von der Linden, während. Steises im Endlauf der Dritten hinter Faucheur den 2. Plat belegte.

# Mainger Regatta wieber international.

Schon im letten Jahre erzreute sich die Große Mainger Ruberregatta einer bervorragenden internationalen Beletung. Es hat den Anscheiden als ob im sommenden Sommer wieder mit einer guten internationalen Besteinung zu rechnen ist, denn der Schweizer Ausderrechand hat seine Meister internationalen Besteinung zu rechnen ist, denn der Schweizer Ausderrechand hat seine Meister-schaftskrafta unter besonderem Jinweis auf die Mainger Regatta auf einen anderen Zermin verlogt. Außerdem bat der Worwegische Auberverband die Einladung der Mainger grundsätzlich angenommen.

# Das internationale Schachturnier in Mostau,

In der S. Runde des internationalen Schachturniers am Donnerstag gewannen Goglidie gegen Menticht, Ragolin gegen Spielmann, Rjumin gegen Etalberg, Sotwinnit gegen Löwensjich, Ichechower gegen Bogatutichut. Remis endeten die Spiele Alatorzew — Romanowski, Kan — Flobr, Lester — Lifienthal.

Voster — Littenthal.

In der 6. Run de des Internationalen Schachturniers gewannen Stahlberg gegen Tichechower, Kan gegen Rabinowitch, Spielmann gegen Pitre, Capablanca gegen Ragiin, Littigia gegen Aleatrifeto, Löwenlicht, Löwenlich gegen Aleatrifeto, Botwinnit gegen Ritterflew. Botwinnit gegen Reinight, Bemis endete die Partie Jiohr gegen Agster

Reichssportsührer von Tichammer-Often, der aus Anlah des Internationalen Dismpischen Kongressen Dies eine Nord eine der bie and reise unternommen dat, weite am Samstag in der schwedischen gauptliedt Schoffelm. Er empfing in der deutschen Gesandtschaft die schwedischen Journalisten und unterrichtete se über die Reucygnischten des deutschen Sports und über die Vorbereitungen zu den Olympischen Spielen 1938.
Mit dem "Großen Preis non Pau" wurde die neue Automobil-Renngeit offiziell erössen. Die Scuberia Jerrart griff gleich erfogreich in die Eretznissen und beseigte mit ihren von Audolari und Dreifeu zu gesteuerten Alfa-Kompo-Wagen die beiden ersten Plaße.

# Bierwirtschaft mit Metzgerei

an wirklich tüchtige kautionsfähige Metzgersleute sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten. Anfragen erbeten unter F. 470 an den Taghl.-Verlag.







# Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

# Landwirischaft Banken und Börsen

### Der deutiche Geldmarkt. Leichte Berfnappung.

geeigneten Zeitpunts abwarten. Zunächst einmal deist es woh, die Konversionsreite zu beietigen; spärer wied man ben Kapitalmartt sehr ichonend dehanden und ihm sede Pilege angedelben tassen. Dr. Gis ach bei wieden und ihm sede Pilege angedelben tassen. Dr. Gis ach bet wishend der tegten beiden Jahre des öfteren dewiesen, das er sich nicht drüngen fätzt, sondern rubig odwartet, die er ber der hat der finn de der angeleichen Lachte des öfteren dewiesen, das er sich nicht drüngen sein der nicht sond wie der finn de kert sin der finn de den den den Schulderen wehre der Annaber es nicht ich eine Gedonsten in die Propis umzwiehen. So wird des der fin nicht ein ficht ichner Erfolg, wenn es dem Reiche gelingt. 300 MRU. RM. Ghuldbittel auf Anhieb dei der Spartssigen-Organisation unterzudrüngen, und es sonn weiter als ein Zeichen der Gest in du nu ng gelen, wenn die Organisation in der Lage ist, die notwendigen Einzahlungen aus saufenden Reueinangen gurerledigen. Renn die Deu is sie Get ogen ken der des singestelle der eine gewise zeit als Großgeder am Geddwartte ausfällt, die spiert des gegenüber den erfreulischen Gerlichteiten am Kapitalmarkt seine Rolle. Die Dinge balancieren sich am Wartte des Kurzgeldes non selder aus, die Hauptiged Beleit, daß anzytritiges Kapital in ausreichenden Mengen zur Verflägung ieht den, sistematisch auf Erreichung dieses Iteles dingeardeitet mitd.

### Das Rurenivean ber Renten

Das Ausniean der Nenten uicht nicht zu dernachten hervorusfernagt dannen. Gewig, an dem eben erwähnten Termin waren auch echt große Etentragbung ne ieiten, so daß die eine bemeerkenswerte Abd der für and sich hie Socialisch wied. Immerbin kann man aus der Entwicklung daßen, daß der ihre daß der ihre King Sah für dem Hünderingen kann der Berneiten geden der Entwicklung hier der ihre gestellt daße der ihre berneiten geden der Kenterliegen daße. Auch der erhölligt daße der ihre beite konstellt daße der ihre beite daßen der king der kinge der ihre berneiten daßen auch geringe Sodwantungen aubermeddicht de überaus michtige Kentenmarkt weiter konstellt daße der ihre der konstellt daße der ihre der kinge der konstelligen Schalt der konstellt das Kertauen zu der der hohilt der kenten der kinge der kinge der konstelligen Schalt der konstellt der kenten der kinge der konstelligen kinge der kinge der kinge der konstellt der konstellt der konstelligen kinge der konstelligen kinge der kinge der kinge der konstelligen kinge der kinge

31. 3. und 30. September fälligen Jinsicheinen ausgestatur lind, nach dem Wortlaut der geschlichen Bestimmungen se-jammen mit dem am 30. September fälligen Iinsichtinen assachit.

# Bon den heutigen Borfen.

Von den heutigen Vollen.
Frantfurt a. M., 25. Jebr. (Gia Drahtmelbung) Leg.
beng: M ei it ich wäch er. Da Amiträge bet Kundichelt jim
volllommen fehlten, werfehrte die Börse in sehr killer Hate tung. Die Kunspestaltung mar der allgemein gertingen Ihre,
fäßen uneinheitlich, modet ader meit leichte Abshamödungen überwogen. Im Attienmartt eröffneten demisse Berte wiüberwogen. Im Attienmartt eröffneten demisse Werte wieinheitlich. Nontanwerte waren abgeschwächt. Cieftraattient tamen zunögli meit nuverändert zur Kotis, Schlifahrts- und Beatcherswerte blieben bei geringen Umfügen dehauptet. Der Kentenmartt tonnte sich dei größer Geschälis.
Kille stemlich gut behaupten. Im Berteul blieb das Geschälis
kille stemlich gut behaupten. Im Berteul blieb das Geschälis
kille stemlich gut behaupten in Merteul blieb das Geschälis
gelommenen Fapiere sordelten meist etwas ab. Tagespelb
wor zu 3 % unverändert.
Bertin. 25. Kehr. (Gia. Drahimoldung). Lendagen in

wat zu 3% unverändert.

Berlin, 25. Hebr. (Eig. Drodimedoung.) Tendenz: II ne ein heitit de. Jum Bochenbeginn fediten Aublitumorders fast dollig. Die Kulisse detätigte sich nur in einigen
Spezialwerten tedhaster. Indogedesse dieben die Uminkenz begrenze. Kussmäßig war die Estwolklung nicht einberlich, sie neigte jedoch eder zur Schwöde. Die norliegenden
günftigen Werelbardensenbungen dieben einstigliches Montenwerte gaben durchschwiebendenen dieben einstigliches Montenwerte gaben durchschwieblungen die Keiden einstigliches Montenwerte gaben durchschwichtlich um 15 % nach. Traunschliewerte
waren ungleich, die Abshawddungen gingen die steum 26,
Kieltrowerte waren teilweile gut erholt. In den übzigen
Märften gingen die Schwanfungen über 15% nicht sinaus.
Stätzler gebrückt waren sodische Frausericatisien. Im Kentenmartt waren die Kurse etwas frumblicher. Im Bentagübermog eher abbrödelnde Tendenz, Biantotogeoged betkleifte sich auf 3%—4% %.

\* Weiter steigender Austragsjugang bei der össenlichen Lebensversicherung. Im Januar 1985 murden dei den im Berband Offentlicher Lebensversicherungsgesellschaften in Deutlichkand zulammengeschlossenen 18 Auflatien 22459 new Aapitalversicherungen mit 23,31 Mill. AM. Berückenngstumme beantragt. Gegenüber dem gleichen Monat des Jahres 1934 ist eine Steigerung eingetreten, da im Januar 1934 nur 15,369 new Auftröge mit 20,67 Mill. AM. Berückerungslumme hinzugefommen find. Die durchschaftliche Beslückerungslumme beträgt für Januar 1835 in der Gröblebensversicherung 350 MM. und in der Steebegeldversicherung 312 MM.

Berliner Devisenkurse Berlin, 15. Februar. DNB, Telegraphische Aussahlungen

| A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | 23, Febr | une 1985 | 25, Febr | TOAT 1885 |
|--|----------|----------|----------|-----------|
|  | Geld     | Briet    | Geld .   | Print     |
| Accyptes I agypt E   | 12,365   | 12.395   | 12.36    | 12.39     |
| Argentinien 1 PapPeso  | 0.636    | 0,640    | 0,838    | 0,642     |
| Belgien 100 Belga  | 58.17    | 58.29    | 58.17    | 58.29     |
| Branilien 1 Milr.  | 0,194    | 0.198    | 0,184    | 0.196     |
| Bulgarien 100 Leva   | 3.047    | 3.053    | 3.047    | 3.052     |
| Canada I Canad. Dollar   | 2,481    | 2,485    | 2.480    | 2,484     |
| Danemark 100 Kronen  | 53.85    | 53.95    | 53.53    | 53,93     |
| Danzig 100 Gulden  | 81.31    | 81,47    | 81.31    | 81,47     |
| England 1 & Starting   | 12.00    | 12.03    | 12.055   | 12,085    |
| Estland 100 entn. Kr.  | 68.68    | 68.82    | 68.68    | 68.82     |
| Finnland 100 finn. M.  | 5.325    | 5,335    | 5.335    | 5,335     |
| Frankreich 100 Fr.   | 18.43    | 16.47    | 18.43    | 18.47     |
| Grischenland 100 Deachmen  | 2.354    | 2,358    | 2,354    | 2,358     |
| Holland 100 Gelden   | 168.28   | 188,62   | 168.33   | 88.67     |
| Island 100 bland. Kr.  | 54.58    | 54.68    | 54.56    | 54.01     |
| Italien 100 Lice   | 21.20    | 21.24    | 21.14    | 21.18     |
| Japan 1 Yen  | 0.708    | 0.708    | 0.704    | 0,706     |
| Jugoslawien 100 Dinar  | 5.649    | 5.661    | 5.649    | 5.681     |
| Lettland 100 Latts   | 80.92    | 81.08    | 80.92    | 81,08     |
| Litauen 100 Litas  | 41.63    | 41.71    | 41.63    | 41.71     |
| Norwegen 100 Kronen  | 60.62    | 60.74    | 60.60    | 60.72     |
| Oceterraich 100 Schilling  | 48.95    | 49.05    | 48.95    | 49.05     |
| Polen 100 Zioty  | 47.03    | 47.13    | 47.03    | 47,13     |
| Portugal 100 Escudo  | 10.95    | 10.97    | 10.95    | 10.97     |
| Rumanien 100 Let   | 2.458    | 2,492    | 2,488    |           |
| Schweden 100 Kronen  | 62.19    | 62.31    | 62.17    | 62.29     |
| Schwein 100 Fr.  | 80.72    | 80,88    | 80.72    | 80.88     |
| Spanien 100 Pes.   | 34.07    | 34.13    | 34.07    | 34.13     |
| Techechoslowakei . 100 Krouen  | 10.395   | 10.415   | 10.391   | 10.411    |
| Türkel 1 türk. E   | 1,976    | 1.880    | 1.976    | 1,980     |
| Ungara 100 Pengo   | 4.040    | 7700     | 77.0     | 1,021     |
| Uruguay I Gold Peso  | 1,019    | 1.021    | 1,019    |           |
| Ver. St. v. Amerika 1 Dollar   | 2.483    | 2.487    | 2,481    | 2,489     |

# Die Geschäftsentwidlung bei der 3. G. Farbeninduftrie

im vierten Bierteljahr 1934.

Die Golditstäntgeit bei der 3. G. Fardenindultrie dat fich auch im vierten Bierteijade 1934 günft is entwickelt. Die Lage auf dem Farditrijade 1934 günft is entwickelt. Die Lage auf dem Farditrijade 1934 günft is entwickelt. Die Lage auf dem Farditrijade 1934 günft is entwickelt und hot dem Die Kenglich auch der fich weiter fortgefest. Die Senzinprodultion konnte un eiwa 25% gesteigest werden. Dieser Entwickung entspricht ein weiterer Eusbau der Werlebunger Diederendigen. Die pharmane herr Lustrage aus überies festließen. Doch mird dem Ausschaftliche und dem Eintgese Produkten nach anmer durch die Geste Gestellen. Doch mird dem Einstellen gestort. Eine Besteung fie sie nach dem Einspielen der verfatschen Verrechungsabkommen au erwarten.

# Dyderhoff-Widing-AG., Mainz-Amoneburg. Rapitalgujammenlegung 5:3. — Wiebererhöhung auf

Die seit längerer Zeit wegen der Sanierung der Portstand-Zementwerte Onderhoff-Widfing, Amöneburg, gesührten Berhandbungen sind nunmehr sonterhoff-Widfing, Amöneburg, gesührten Berhandbungen sind nunmehr sonterständigsteiten, daß in einer für Witte März einzuderubenden Aufsichtstassissung die entsprechenden Antrige an die Generalversammlung vorgefegt werden sonten sinden Jahleige der Besterung der Birtschaftstage und des Geschäftsganges des Internehmens wird his das Zusammensegungsverdalinds mit 5.3, also ginstiger gestalten, als man nach frührern Schäungen, 10.3 (2:1) annahm. Der Aussichtstassische sollten, der man nach frührern Schäungen, der Welterschaftstassischen Schülliger und der Schülliger der Schülliger und der Verlager und der Verlage

von 27 Mill. auf 16,2 Mill. AN. wiammenzulegen und burch Ausgaben neuer Aftien unter Ausschluß des Bezugstrachtes der alten Attionäre auf 20 Mill. AM. wieder zu erhößen. Die neuen Attionäre auf 20 Mill. AM. wieder zu erhößen. Die neuen Attien werden in Berrodnung gegen Herberungen von Banken und anderen Glübfigern der Gefellichaft übernommen. Wegen der verbeisenbenen Schulden dat die Gefellichaft günftige Lereinderungen getroffen, die ihre tudige Weiteentmidfung für den nächten Sader icher leiten. Der Generaldesjammiung, die für Attie April in Ausstäde genommen ift, sollen die noch rücklichtig unt die Jahre 1932 und 1933 gleichgettig mit dem Abschülle für die Jahre 1932 und 1933 gleichgettig mit dem Abschülle für die Sadre 1932 und 1933 gleichgettig mit dem

# Studgins- und Bonusverrechnung ber tonvertierten Berte.

ber fonnertierten Werte.
Frankfurt a. M. 23. Nebr. An der RheinsMaimischen Börse erfolgt die Stüdindere Andere Meine Werten der Sinsermäßigungspeich fallenden, ab 1, 4, b, 3 mit 45 % verzinsischen Westpaphere, die keut Befanntmadung nom 28, 2, b, 3, die einschiehig dit. 3, b, 3, yum alten Gat nom 22, 2, b, 3, die einschiehig dit. 3, b, 3, yum alten Gat nom 43, % Mitt dem gleichen Lags werden der Westpapiere ausschiliehig dit. 3, b 3 in u. nollert, und den Kurs ersährt einen Abschiehig 2% Bo n u.s nollert, und den Kurs ersährt einen Abschiehig 20, die den die L. d. d. 3, erlögenden Abschiehigen, die henne der 2% Vonus ein noch den Metanter die Metanter die Kentrapiere, der denem der 2% Vonus ein noch den 1, 4, gabidat ist, hat der Käufer diese Monus dem Bertaluster zu vergiten, vorausgesehet, daß der Lieferung der Etilie der entsprechende Jimskein nicht beroits gestennt ib mit dem Absaul des 31, 3, d. 3, die erlössen.

Wie die Ralferdimite in obligen Wertpapieren gesten mit dem Absaul des 31, 3, d. 3, d. and der die Besoden mitteitst, wird der Komus von 2 % auf diesenden mitteitst, wird der Komus von 2 % auf diesenden mitteitst, wird der Romus von 2 % auf diesenden mitteitst, wird der Romus von 2 % auf diesenden mitteitst, wird der Romus von 2 % auf diesenden mitteitst, wird der Romus von 2 % auf diesenden der Mitteitst, wird der Romus von 2 % auf diesenden mitteitst, wird der Romus von 2 % auf diesenden mitteitst, wird der Romus von 2 % auf diesenden mitteitst, wird der Romus von 2 % auf diesenden der Auftreitst.

### des Wiesbadener Tagbl Kursbericht Samstag Montag 23, 2, 35 25, 2, 35 Samstag | Montag 23, 2, 35 | 25, 2, 31

|  | LA                 | ш                       | SUCI                                    | Te        | 0.1       |
|--|--------------------|-------------------------|---|-----------|-----------|
| Rhein-Mal  | in-Bä              | rse                     |   | amstag    |           |
|  | amstng             |                         | THE REAL PROPERTY.                      | 23. 2. 35 | 20. 2. 35 |
| Banken   | 23, 5, 55          | 25, 2, 25               | Elekir, Liefer, Ges-                    | 103,75    | 103.7     |
| SECURITY SECURITY AND ADDRESS OF THE PARTY O | 73.63              | 72.50                   | Enginger Union                          | 107       | 107       |
| A. D. Creditanstalt<br>Bank f. Brauindust  | 112,-              | 112-                    | Eachweiler                              | 250       | 250,-     |
| Comm u. PrivB.   | 82.50              | 82-                     | Edlinger Muschinen                      | -         | -         |
| Dedi-Bank  | 85-                | 82                      | Faber & Schleicher                      | 65,-      | 65.50     |
| D. Eff u. WBank  | 80                 | 79.50                   | I. G. Parbenindust.                     | 141.25    | 140,2     |
| Dresdoer Bank  | 82                 | 82                      | do. Bonda                               | 121.37    | 121.3     |
| Prankforter Bank .   | 108                | 107.50                  | Feinmechan, Jetter                      |           |           |
| Pfals. HypBank   | 96,88              | 97                      | Feiten@Geilleaume<br>Frankfurter Hof    | 85.25     |           |
| Pfala HypBank .  | 95.88              | 96.50                   | Gelling & Co.                           | ==        | T.        |
| Reichsbank   | 163,-              |                         | Gelsenkirchen                           | 69.75     | 68.71     |
| Rhein, HypBank   | 127                | 128.50                  | Gesfürel                                | 113.75    | 113.31    |
|  |                    | N. IN EN                | Goldschmidt, Th.                        | 90        | 80        |
| Verkehrs-  | THE REAL PROPERTY. | 700                     | Gritmer Maschinen                       | 35.25     | 35.13     |
| Unternehmen  | 1000               | Total State of the last | Grin & Billinger .                      | 195.50    | 195       |
| Hapag  | 20.00              | 20.07                   | Hanfwerke Püssen                        |           | 71.75     |
| Nonilloyd  | 30.50              | 30.37                   | Harpener                                | 90        | 87.50     |
| CHANGE OF THE OWNER, T | 33.30              | 30.00                   | Menninger Brauerel                      | 108.50    | 400       |
| Industrie  | 14000              |                         | Rest. Hercales                          | 80        | 78.50     |
|  | -                  | 158,50                  | Hindr, Auffermann                       | 90        | 91,-      |
| Akkumulatoren<br>Adt, Gebr   | 58                 | 1000                    | Holmana, Phil.                          | 111.75    | 112.7     |
| Alea   | 54,13              | 53,25                   | Ilie Berghau                            | 84.50     | 85.50     |
| AEG. Stammaktien   | 28,13              | 29,-                    | Inag Erlangen                           | -         | 20        |
| Aschaffenb. ABr.   | 200,000            |                         | Junghans Gebr.                          | 81.25     | 80.50     |
| Buntpapler   | 52,25              | 52.25                   | Kali Aschensleben                       | 103.13    | 103.2     |
|  | 75.50              |                         | Kalichemie                              |           | 103.20    |
|  | 129                | 128                     | Klein, Schanzl. & B.                    | 88,       | 86,-      |
| must, Numberg  | 2000               | -                       | Klöcknerwerke                           | 85        | 84.21     |
| Bayer. Spirgelglas   | 43.63              | 43                      | Knorr Heilbroun .                       | 180,      | 180       |
| Bemberg  |                    | 0 K TO                  | Kosserven Braun,                        | 54.13     | 54.13     |
| Bremen-Besigheim.  | 85.50              | 85.50<br>70.—           | Erand & Co., Lok.                       | 93,       |           |
| Brown, Boveri & Co.  | 90                 | 89.25                   | Lahmeyer & Co                           | 110       | 118.25    |
| Buderus  | 119.25             | 118.50                  | Laurabitte                              | 20.75     | 21,-      |
| Cement Heldelberg  | 127                | 127                     | Lechwerke<br>Malnkraftwerke             | 99        | 98.50     |
| L G. Chem, Basel   | 1000000            | 0.00                    | Mainser Aktion-Dr.                      | 90        | 80,-      |
| 1-130000   | 154,50             | -                       | Management                              | 100       | 75.50     |
| 130 001 ab   | 132,50             |                         | MansfeiderBergbau<br>Metallgesellschaft | 92.50     | 91,50     |
| Chem. Albert   | 92.50              | -                       | Metalligesellschaft .                   | 89,50     | 1         |
| Chade  | -                  |                         | Ming Muhlesh.                           | 75        | 75        |
| Dalmier-Bens   | 49,50              | 49                      | Mognes                                  | 85.50     | 85.25     |
| Deutsch, Erdiff . 1  | 100                |                         | Montecatini                             |           | -         |
| Disch. Gold n. Silber  |                    | 205.75                  | Motoren Damutadt                        | 90        | 90        |
| Dentsch. Lincleum  | 142                | 142,25                  | Neckary, Millinger                      | 105.50    | 105.50    |
| Dirrweske  | 104                | 104.                    | Nonlinestd.Kraftw.                      |           | -         |
| Dyckerholla Widna  |                    | 89,-                    | Paris-u,Bürgerlerku<br>Phinix-Berghan   | 117-      | 54.50     |
| Bichboum-Werger  | 116                |                         | Rein, Gebb. & Sch.                      |           | 68,-      |
| MARKET PROPERTY.   |                    |                         | Committee for land on second            | 1         |           |
|  |                    |                         |   |           |           |

| THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE  | diffe the state  | 30. 2, 30  | AUSTRALIA DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRAC | 22, 2, 30, 20, 2, 1   | 40        |
|--|--|--|--|---|-----------|
| Rh. Braunk u. Brik.  | AT 135-60  |  | The section of the second  | 7.55 7.6  | 48        |
|  | -  | -  | Pf. Ung. St. v. 10   |   |           |
| Rh.sickt,Mannheim  | 108.50   |  | 4/4/4 N. Lb. G.Pf. 1   | 97 97   |           |
| Rhein, Metallwuren   | 125.25   |  | 6/// 3<br>6/// 8-10  |   |           |
| Bilmin, Stahlwerke   | 85-  | 84.50  | 266 " " 3  | 87,- 97,-   |           |
| Riebeck Montan   | 96.75  | 98.25  | #/a// 1 .8-10  | 97- 97-   |           |
| Roder, Gebr  | 107  |  |  | 87 97   | 2         |
| Rückforth  |  | -  | 49476 " " 6-7  | 97 97   | 20        |
| Rütgerewerke A   | 102,50   | 102.88   |  | 97 97   |           |
| MULICIPALITY 1   |  |  | \$100 in in 12   | 87,- 87,-   | 311       |
| Saladetfurth   | -  | -  | 4 10 4-5   |   |           |
| Schöfferhof - Bindg.   | 10000  | 159  | 59/1/6 13.   | 99.63 99.5  |           |
| Schramm Lock   | 65.50  | 65.50  | 47/1/2 L Kom 1   | 94.75 94.5  |           |
| Schriftgleff.Stempel   | 80   | 79   | 42/10/0 11 11 15   | 94.75 94.5  |           |
| Schuckert & Co.  | 99,50  | 98   | 41.1 6-8   | 94.75 94.5  | 0         |
| Sell-Industrie Wolff   | 58-  | 58   | 4/1/2 2  | 94,75 94,5  | 0         |
| Stemens Glas   | 86.75  | 87,25  |  | 94.75 94.5  |           |
| Siemens & Habke  | 148  | -  |  | 94,75 94,5  |           |
| Süddtsch. Immobil.   |  | 222  | 40/4% Pt. L. P.A. 19   | 97 97   |           |
|  | 164 -  |  | 415 25 FT. La Falls 19   | 97 97   | -         |
| Büddentsch. Zucker   |  | -  | 0/0/0 1 10<br>0/0/0 1 21   | 37 37   |           |
| Tellus-Berghau   | 92,-   | 92   | P/2/6 " " 21   | 97 97   | 91        |
| Thuring Lief Gotha   | 103.25   | 103.25   | 47/25/2 " Kom. 20  | 95,- 95,-   | 30        |
| Unterfranken   | -  | THE REAL PROPERTY.   | 41/2/0 11 11 6   | 95 95   |           |
| Ver. Disch. Oelfabe.   | -  | -  | 67/4 Wiesh, St. v. 28  | 90.7  | 5         |
| Ver. Stablwerke  |  |  |  |   |           |
|  | 45,88  | 45.50  | D. Kom, Sam, Aud.  | 113,- 113,-   | 911       |
| Ver. Ultramarin  | 124  |  | do. Abl-Schuld   |   |           |
| Ver. Ultramarin  |  | 124,-  | do. Ahl-Schuld   | 21.50   |           |
| Ver. Ultramarin<br>Voigt & Haffner   | 124  | 124  | do. Ahl-Schuld   | 21.50   |           |
| Ver. Ultramarin  | 124  | 124  | do. Ahl-Schuld   | 21.50   |           |
| Ver. Ultramarin Voigt & Haffner Westerogeln Alk . Zellstoff Memel  | 124  | 124  | Berliner I   | 21.50   |           |
| Ver. Ultramarin  | 124  | 124  | Berliner I<br>Banken   | Börse   | -         |
| Ver. Ultramarin Voigt & Haffner<br>Westerogela Alk . Zeilstoff Memei   | 124  | 124  | Berliner I<br>Banken<br>Bank f, Branindurt.  | 21.50<br>Börse  | - 5       |
| Ver. Ultramarin Voigt & Haffner Westerogeln Alk . Zellstoff Memel  | 124  | 124  | Berliner I Banken Bank f, Brasindust, Berliner Hdis-Ges.   | 21.50<br>Börse  | 55        |
| Ver. Ultramarin Voigt & Haffner Westerogeln Alk . Zeilstoff Memei Walthof  | 124<br>11<br>49.50<br>50.50  | 49.50<br>51.—  | Go. Abl-Schuld  Berliner I  Banken Bank f. Branindust. Berliner HdisGes. Com u.PrivBank  | 21.50<br>Borse<br>112.2<br>113  | 55        |
| ver, Ultramarin Voigt & Haffmer Westerogels Alk Zeilstoff Memei Waldhof Versicherung Allianz-Stuttg-L  | 124<br>11<br>49.50<br>50.50  | 49.50<br>51.—  | Go. Abl-Schuld  Berliner I  Banken Banket, Branindust, Berliner Hells, Ges. Com. u.Priv. Bank Dedi-Bank  | 21.50<br>Börse<br>113,  | 55        |
| ver, Ultramarin Voigt & Haffmer Westerogels Alk Zeilstoff Memei Waldhof Versicherung Allianz-Stuttg-L  | 124<br>11<br>49.50<br>50.50<br>208<br>248  | 49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—  | Go. Abl-Schuld  Berliner I  Banker II  Banker Hills-Ges. Com. u. PrivBank Dedi-Bank Dendener Bank  | 21.50   | 55        |
| Ver, Ultramarin Voigt & Haffmer Westerogels Alk Zeilstoff Memei Walthof Versicherung Allianz-Stuttg-L  | 124<br>11<br>49.50<br>50.50  | 49.50<br>51.—  | Go. Abl-Schuld  Berliner I  Banken Banket, Branindust, Berliner Hells, Ges. Com. u.Priv. Bank Dedi-Bank  | 21.50<br>Börse<br>113,  | 55        |
| Ver. Ultramarin , Voigt & Haffner Westerogeln Alk . Zellstoff Memoi  | 124<br>11<br>49.50<br>50.50<br>208<br>248  | 49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—  | Berliner i<br>Banken<br>Bank f. Braxindust.<br>Berliner HillsGes.<br>Com. u.FriwBank<br>Dedi-Bank.<br>Demdore Bank<br>Berlinbank.  | 21.50   | 55        |
| ver, Ultramarin Voigt & Haffmer Westerogels Alk Zeilstoff Memei Waldhof Versicherung Allianz-Stuttg-L  | 124<br>11<br>49.50<br>50.50<br>208<br>248  | 49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—  | Go. Abl. Schuld  Berliner I  Banken Bank I, Stanindust. Berliner Holls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank Dendoner Bank Reichsbank Verkehrs-   | 21.50   | 55        |
| ver. Ultramarin , voşt & Haffner Westeregeln Alk , Zellstoff Mennel , Walthof , Walthof , Walthof , Versicherung Allianz-Stuttg. L , " Ver. Mannbeimer Vers. Renten Ci. Rekkhant. v. 27  | 124<br>11<br>49.50<br>50.50<br>206<br>248<br>48.25   | 124.—<br>49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—<br>48.13  | Go. Abl. Schuld  Berliner I  Banken Bank I, Stanindust. Berliner Holls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank Dendoner Bank Reichsbank Verkehrs-   | 21.50   | 55        |
| ver. Ultramarin , voşt & Haffner Westeregeln Alk , Zellstoff Mennel , Walthof , Walthof , Walthof , Versicherung Allianz-Stuttg. L , " Ver. Mannbeimer Vers. Renten Ci. Rekkhant. v. 27  | 124.—<br>11.—<br>49.50<br>50.50<br>206.—<br>248.—<br>48.25   | 124.—<br>49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—<br>48.13  | Go. AblSchuld  Berliner I  Banken Bank t. Brasindant Berliner Hößs. Ges. Com. a. Priv. Bank Dell. Stank Dender Bank Verkehrs- Unternehmen  | 21.50<br>Borse<br>113,— 112.2<br>112.2<br>82.50 82,— 82,— 82,— 82,— 82,— 82,— 162.25 165.3    | 55        |
| ver. Ultramarin, vogt & Haffmer Westeropela Alk. Zeilatoff Memel Walthof Versieherung Allians-StuttgL Ver. Mannheimer Vers. Renten 6% Reichmanl v. 27 5% 2% Vonugunteihe   | 124.—<br>11.—<br>49.50<br>50.50<br>208.—<br>248.—<br>48.25<br>99.13  | 124.—<br>49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—<br>48.13  | Go. AblSchuld  Berliner I  Banken Issiek i Brasindant Berliner HdisGes. Com. u PrivBank Detschner Bank a  Bedelsbank .  Verkehrs- Unternehmen  AG. für Verkehrsw.  | 21.50<br>Börse<br>113.— 112.2<br>82.50<br>82.— 82.—<br>84.— 82.—<br>162.25 165.3<br>86.— 85.8 | 55        |
| ver. Ultramarin , vojet & Haffner Westerogela Alk , Zeilstoff Memed , Zeilstoff Memed , Walthof , Walthof , Walthof , Versicherung  Alliana-Sinttig , Ver. Mannheimer Vers. Renten   orj, Reichmani v. 27  5½ ½ , Youngarleihe   Rechte Audon deh  | 124.—<br>11.—<br>49.50<br>50.50<br>208.—<br>248.—<br>48.25<br>99.13<br>101.25<br>111.55                            | 124.—<br>49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—<br>48.13<br>101.—<br>111.80                               | Go. Abl-Schuld Berliner I Banken Isask t. Brasindast Berliner HölsGes. Com. u. 174 Bank Dedl-Bank Deteller Bank Deteller Bank Estisbank Verkehrs- Unternehmen AG. für Verkehrsv A. Löksib. k. Kritw.   | 21.50<br>Börse<br>112.2<br>113.2 112.2<br>82.50 82.2<br>84.2 82.3<br>162.25 165.3             | 55        |
| ver, Ultramarin , voigt & Haffiere Westerogels Alt. , 2clastoff Memel , 2clastoff Me | 124.—<br>11.—<br>49.50<br>50.50<br>208.—<br>248.—<br>48.25<br>99.13<br>101.25<br>111.55<br>10.15                   | 124.—<br>49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—<br>48.13<br>101.—<br>111.80<br>10.30                      | Go. AblSchuld  Berliner I  Banken  Banken  Banken  Berliner Holts-Gest  Derliner Holts-Gest  Derliner Bank  Schulter Bank  Verkehrs-  Unternehmen  A. G. Br. Verkehrs-  A. J. Reichspank  A. Loksib, n. Krits-  D. Reichspank V.   | 21.50 112.2<br>113 112.2<br>82.50 82 82 82 82 82 82 82 162.25 165.3                           | 55 7 8 5  |
| Ver. Ultramarin , Voigt & Haffner Westerogela Alk , Zeilstoff Memel , Zeilstoff Memel , Walthof , Walthof , Walthof , Versicherung   | 124.—<br>11,—<br>49,50<br>50.50<br>206.—<br>248.—<br>48.25<br>99,13<br>101,25<br>10,15<br>25.88                    | 124.—<br>49.50<br>51.—<br>205.—<br>246.—<br>48.13<br>101.—<br>111.80<br>10.30<br>25.88             | Go. Abl-Schuld  Berliner I  Banken Ilank I, Branindust Berliner Hills. Ges. Com. u. Priv. Jank Dedl-Bank Deteller Bank Deteller Bank Deteller Bank Zeichsbank Verkehrs- Unternehmen AG. für Verkehrss A. Löksih. M. Erits. D. Reichsbahn V. Bispeg   | 21.50<br>Börse<br>112.2<br>113.2 112.2<br>82.50 82.2<br>84.2 82.3<br>162.25 165.3             | 55 7 8 5  |
| ver. Ultramaria,  voigt à Haffiere  Words de Haffiere  Westerogele Alt  Zellatoff Memel  Walthof  Versicherung  Allians-Stuttg2.  Allians-Stuttg2.  Annahelmer Vers.  Renten  O', Reichmant v. 27  O', Gosterr. Goldz.  O', Gosterr. Goldz.  O', Oesterr. Goldz.   | 124.—<br>11.—<br>49.50<br>50.50<br>208.—<br>248.—<br>48.25<br>99.12<br>101.25<br>101.25<br>10.15<br>25.58<br>0.50  | 124-<br>49.50<br>51-<br>205-<br>246-<br>48.13<br>99.13<br>101-<br>111.80<br>10.30<br>25.88<br>0.88 | Go. AblSchuld  Berliner I  Banke I. Brassindant Berliner Höße, Gest Chen. u. PrivBank Detil-Bank Drediner Bank e Sedenbank Verkehrs- Unternehmen AG. für Verkehrsw. AL Oshab. u. Erfen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen.  | 21.50 112.2<br>113 112.2<br>82.50 82 82 82 82 82 82 82 162.25 165.3                           | 55 7 8 53 |
| Ver. Ultramario, Voigt & Haffore Westerogela Alk Zellatoff Memel Walthof Versicherung Allams Shuttg. 7 Mallams Stuttg. 7 Mannheimer Vers Renten O', Reichmani v. 27 S', 2/, Youngsmichne Poly, Schutugels All  | 124.—<br>49.50<br>50.50<br>206.—<br>248.—<br>48.25<br>98.13<br>101.25<br>111.55<br>10.15<br>25.88<br>0.50<br>40.25 | 124-<br>49.50<br>51-<br>205-<br>246-<br>48.13<br>101-<br>111.80<br>10.30<br>25.88<br>0.50          | Go. AblSchuld  Berliner I  Banke I. Brassindant Berliner Höße, Gest Chen. u. PrivBank Detil-Bank Drediner Bank e Sedenbank Verkehrs- Unternehmen AG. für Verkehrsw. AL Oshab. u. Erfen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen. Hispen.  | 21.50 — 112.2 113 112.2 82.50 82.50 82.50 82.4 82.162.25 165.3 118.63 118.7 30.50 30.1 28 27  | 55 7 8 53 |
| ver. Ultramaria,  voigt à Haffiere  Words de Haffiere  Westerogele Alt  Zellatoff Memel  Walthof  Versicherung  Allians-Stuttg2.  Allians-Stuttg2.  Annahelmer Vers.  Renten  O', Reichmant v. 27  O', Gosterr. Goldz.  O', Gosterr. Goldz.  O', Oesterr. Goldz.   | 124.—<br>11.—<br>49.50<br>50.50<br>208.—<br>248.—<br>48.25<br>99.12<br>101.25<br>101.25<br>10.15<br>25.58<br>0.50  | 124-<br>49.50<br>51-<br>205-<br>246-<br>48.13<br>99.13<br>101-<br>111.80<br>10.30<br>25.88<br>0.88 | Go. Abl-Schuld  Berliner I  Banken Ilank I, Branindust Berliner Hills. Ges. Com. u. Priv. Jank Dedl-Bank Deteller Bank Deteller Bank Deteller Bank Zeichsbank Verkehrs- Unternehmen AG. für Verkehrss A. Löksih. M. Erits. D. Reichsbahn V. Bispeg   | 21.50   | 55 7 8 53 |

4", Bagded I . 8.50 8.50 4", Bagded II . 8.50 8.50 4", Wagded II . 7.63 7.70 4", Value St. R. 14 7.63 7.70

| 6001 677 12 12 12 13 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15   | 97.—<br>97.—<br>99.63<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>97.—<br>97.—<br>97.— | 97.—<br>97.—<br>99.50<br>94.50<br>94.50<br>94.50<br>94.50<br>97.—<br>97.—<br>95.— | Braunk Bremer V Buderus Charl W Chem. He Chade Cont. Gu Lin Daimler-Jut. Atl1 Dt. Cont. Deutsche Deutsche Dt. Linol |
|---|--|---|---|
| 67/ <sub>6</sub> Wesh St.v. 28<br>D. Kom. Sam. Aud.<br>do. AblSchuld                                      | 95.—<br>113.—<br>21.50   | 95.—<br>90.75<br>113.—  | Dt. Tel. t<br>Dt. Eisen<br>Dortm. T<br>Dynamit  |
| Berliner l  | 1  |   | Eintracht<br>Eisenb. V<br>Elektr. I.<br>El. Werks   |
| Bank f. Branindust.<br>Berliner HdfsGes.<br>Ostn u.PrivBank<br>Dedi-Bank<br>Decidner Bank .<br>Reichsbank | 82.50<br>62<br>84  | 112.25<br>112.25<br>82.—<br>82.—<br>82.—<br>165.37                                | Elekt Lic<br>Engeihan<br>I.G. Parb<br>Peldmühi<br>Felten&G<br>Gelsenkin   |
| Verkehrs-<br>Unternehmen  |  |   | Gesfürel<br>Goldschm<br>Hamburg   |
| A.G. für Verkehruw. A. Lokaih. u. Kritw. D. Reichsbahn Vn. Hapag Hibg Büdum Dpf. Nordlioyd                | 118.83<br>30.50<br>28.   | 85.88<br>118.75<br>30.13<br>27.—<br>33.13   | Harburg.<br>Harpener<br>Househ .<br>Holeman:<br>Hotelbetr<br>Hise-Bergi   |
| industrie Akkumulatores Aku AliG. Stammaktien Aschaffenbg. Zellot. Augsburg-Nog-M.                        | 54.50<br>28.—<br>76.—  | 159.50<br>53.37<br>28.88<br>76.50   | lise Genu<br>Junghaus<br>Kalichem<br>Kali Asch<br>Klöckner<br>Lahmeye<br>Laurahut                                   |

| er ic                                  |                  | To T                |
|--|------------------|---------------------|
|  | Samstag          | Montag<br>25, 2, 35 |
| Bayer, Motoren-W.                      |                  | 123.25              |
| J. Berger, Tiefbau                     | 114.50           | 117-                |
| Berlin-Karlst Ind.<br>Bekula           | 115.50           | 115.13              |
| Berliner Maschinen                     | 110              | 110,-               |
| Braunk, n. Briketts<br>Bremer Wollkam, | ==               | 77                  |
| Buderus                                | 108.37           | 108,50              |
| Chem. Heyden                           | 98               | 98,                 |
| Chade                                  | 194,50           | 192,50              |
| Linol. Zürich                          | 143,-            | 143,50              |
| Daimler-Bens Dt. AtlTelegt             | 123,-            | 125.25              |
| Dt. Cout. Gas Deutsche Erdöl           | 126              | 1                   |
| Deutsche Kabel : i<br>Dt. Linoleum     | 112,-            | 113.50              |
| Dt. Tel, u. Kabel                      | 107.75<br>84.37  | 84,75               |
| Dt. Eisenhandel<br>Dortm. UnionBr.     | 182.75           | 182.75              |
| Dynamit Nobel Eintracht Braun .        | 75.75            | 77.50               |
| Eisenb, Verk. M<br>Elektr. LiefGes     | 131.25           | 113                 |
| El. Werke Schlesien                    | 113.50           |                     |
| Elekt.Lichtu.Kraft<br>Enseihardt, Br.  | 116.50           | 116.50              |
| I.G. Parbenindustr.                    | 141.25           | 140.75              |
| Feldmühle                              | 85,13            | 85.25               |
| Gelsenkirchen                          | 85.50            | 113                 |
| Goldschmidt, Th<br>Hamburg, Elektr     | 90.75            | 90<br>127.25        |
| Harburg, Gummi                         | 33,50            | 34                  |
| Horsch                                 | 88,50<br>88,13   | 97,88               |
| Holemann, Phil.                        | 77,13            | 76,63               |
| lise-Bergban                           | 145              | 148,-               |
| lise Genusch<br>Junghams, Gebr         | 80.75            | 80.75               |
| Kalichemie                             | 126,25<br>102,75 | 102.75              |
| Klocknerwerks<br>Lahmeyer & Co         | 84.25<br>118.75  | 84,50               |
| Laurabütte                             | 20,75            | 20.63               |

| atts.  |                          |                           |
|--|--------------------------|---------------------------|
|  | Samstagt<br>13. 2. 15    |                           |
| Leopoldgrube<br>LindeEismaschinen                                | 113.                     | 83,63<br>112,75           |
| Mannesmann<br>Mansield, Berghan<br>Masch, Bau-Unt.               | 76.—<br>82.—<br>68.75    | 752.5<br>90<br>67.25      |
| Maximilianhutte .<br>Metaligesellschaft .<br>Montreatini         | 90                       | **                        |
| Niederlaus. Enhie .<br>Obserschies. Koks .<br>Orenstein & Koppel | 160.—<br>103.—<br>83.75  | 102,88<br>102,88<br>84,25 |
| Phonix-Berghau . Polyphon . Rh. Braunk, u. Brik.                 | 12:-                     | 11,28<br>207,50<br>109,50 |
| " Elektr. Mannh. " Stahlwerke " Westf. Elektr.                   | 109.—<br>84.75<br>117.—  | 117.25                    |
| Ritgenwerke<br>Sarksenwerk<br>Saludetfurth                       | 103,-<br>107,50<br>145,- | 102,37<br>107,58<br>145,- |
| Schles, Zink<br>Schles, Elekt, u.Gos<br>Schubert & Salzer        | 30.63<br>142.—<br>147.75 | 30.13<br>142.50<br>146.75 |
| Schuckert & Co<br>Schulthels Patsenh.<br>Sismens & Halske .      | 99.50<br>101,—<br>147,37 | 100,13<br>146,25          |
| Stöhr, Kammgara .<br>Stöllberger Zink .<br>Söddeufsch, Zocker    | 107,—<br>62.37<br>164.—  | 107<br>62.37<br>163.55    |
| Thüringer Gos<br>Ver. Stahlwerke<br>Vogel TelDraht .             | 45.88                    | 129<br>45.37<br>105.63    |
| WasserGelsenkirch,<br>Westdisch,Kaufhuf<br>Westeregein Alk.      | 39.88                    | 38.50                     |
| Zelistoff Waldhof .<br>Kolonial                                  | 101.50                   | 101.13                    |
| Renten   | The state of             | 55.50                     |
| 6%, Krupp-Obligat,<br>7%, Ver. StahlwQ.<br>Steuergetscheine      | 89,37                    | 36.63                     |
| 1934   | 107                      | 107.12                    |
| Verrecknungs-Kurs  | 105.88                   | 104,88<br>105,75          |

Mus muit man millen, daß deler Her Greibeit det genaffle und der bettenfielte die Fallen delt den an allen nambalten Julean Greifen gleis franchische zeifett hier. Man pleite den machfalte Friumfre speitett hate. Man pleite den Greifen Frie zu und der eine gleist ist den machfalte Friumfre speitett hate. Man pleite den Greifen Frie zu und der Greifen jule haten Greifen Frie zu und der Greifen zu der Greifen der Greifen Frie zu und der Greifen Frie zu der Greifen der Greifen Frie zu und der Greifen Zum und mit dem Hilfen Krieff Demleiben, der ihm pleite ein Greifen fabre, der ihm pleite ein Greifen in 1800 Gebren ansiehten Weren, dem beisten Greifert der Greifen icher der der der Greifen icher Greifen ich der Greifen ich gere den Greifen ich der Greifen ich der Greifen ich der Greifen ich der Greifen ich gere den Greifen ich gere den Greifen ich gere der Greifen ich gere der Greifen ich gere der Greifen ich gegen gereifen ich gegen gereifen ich gegen gereifen ich gegen gereifen gegen gereifen gegen gegen

Und als er geendet hatte, de sag eine Statze, ein Bann iber des Gegelflecht, die nathlig ein Grünn de Skagillerung Goderad, wie ihr Witer mohl end nie eriebt hatte. Where einer applaadeer nicht mit Brotheur Gelebeld. Der hatte von den netiten undemerit, als der Belfall foggan, Gatte nud Hattels beimig umd hill verfaller, de geschlopen nudfe. Er dam nie meder mit Beteilouen gerenfalle, nie, er machte es sich zur Beden mit Beteilouen auf de eingelichen werde, wenn man ihn irgendung des bestelen nicht eingelichen werde, wenn man ihn irgendung den Spielen beden multe.

Spottnamen n. Ref reich ab 1 Beethoven fab den Aften lange an, meil fein Afget liber den angedängten längft nicht verflogen war, monde er numekte bitter: "Han er gut reden!"

Dann war er hinaus. Sanden ist im mach und fächette nachfichtig, und zu bem Erzierzige Rüdelig gewandt, meinte er: "Man kann ihm nicht gram sein, wenn er nur net gur so arg gramtig wäre!"

# Der Präsident greift ein.

Beiteres Geichichten von Ralph Urban.

With Zetetho machte ble transfar Feiffellung, dot jied jennin von den Lectro den Tolen (2014) feiten World ist von feinn von den der der den nein wieder nechnen au. daß deßer Zettlum unte einmalig noch und wieder vor dem und den der des den eine Wale den in eine Schler guttumachen, indem er seine Wane den eine Wane den eine Wane den in des Zettlub, dem dem Er eine Wane er seine Wane den des Schler gelten in des des Schler gelt des Geren eines Geschen des Geschen des Geschen des Schler des S

Tägliche Beilage des Wiesbadener Montag, 25. Februar as Ilmterchall 8 98r. 55.

Froböse Dr. med.

0

(Radbrud verboten.)

11. Fortfetjung.

Bornemann und Oldewig sähen lich wie zwei et eine gesten Besten Bernemann in einer eine Kernen Bernemann in einer Eine in unschaußlich anteckenden Art zu grinfen, daß Bodewig ihr nicht widerlieden fonnte.

Schreibeilich se war nicht gang flar, de er dachen und scheiben den er fachen in de benemanns Benehmen oder Elichbeilis Aufbetung des fleinen Schwindes meine. Alleder wilkieft du das eigentlich? wande er fich eine Ecoher, nachdem er fich einigermaßen erholt hatte.

Dann hinnis.

Dann hinnis.

Jegt mil ift die die auf nicht finger aufgelten", "Zeit mil ift die da auf nicht finger aufgelten", "Jegt mil ift die auf nicht finger aufgelten", "St., jo spillen stellte bem Rater der Sande.

"Ra, jo spillen ift es ja nicht" meinte Dide with is der ser gegen gegen "Zu", legteft nordin.

"Ra, jo spillen Event Benge ("Dit ich des verlichen") Du mobilei erwas ternen. Bie golf ich der ser gegen gegen "Zu" nicht er gegen Rutigeben", fagte Gilfsebet ernt.

"Mich jo meint den der "Sent", das Gilfsebet ernt.

"Mich jo meint den des "Stut, des ist doch geet wirte sich fich ist die je der Might Stuten.

"Mich ich is eilig. Darüber Edmen wir ja spilter noch mod spieden. Sein mann seinen Kom zuch gegen.

"Stelen Dant, Belbe Racken.

"Debeug fich ist zeitlich nach, als je deut des den dem der gemen gemen gegen might ein der geben werteigen linken Beit den der Ginde mehren gegen might der der in den verleigen linken Beit mehr nerm pfößlichen Einfall, "Rachte" fragte er fie in einem pfößlichen Einfall,

ROMAN VON KARL UNSELT

Drud und Berling ber 2. Schellen ber g'ichen Bofbuchbruderei in Wiesbaben. ilid für bie Schriffelung: 3. Ganther in Diesbaben. -

"Ich siede fie beute morgen vom Gericht bekommen und nal flichig vurchgesehen." "Zeigen Gie doch mal ber." Oldewig wollte in bas Zimmer teeten.

"Aber Sie müssen doch eilig weg, Hert Kechts-anvall", sogte Vernemann mahnend. "Eigentlich ist es sa nicht so eilig", meinte Odewig gögerich, aber dann beschäfter, doch zu geden. Vor dem Kanle sich er auf die Uhr, es war bereits eil Wenn er nun um ein Uhr gurück sein wollte, mußte er sich wirtlich beeffen. Deshab nohm er eine Tagi und fuhr zur Klinit.

Als er vor dem Gsaeverschlag stand und dem langen Friedrig erstätte, daß er undedingt Dottor Froddie prechen milite, stads er ihm ducch den Kopf, daß es doch eigentlich völlig unfinnig war, was er da vor hatte. Er hätte es sich wenigliens genau überlegen sollen, was au sogen war.

obje "Janobi, hett Rachisamwalt." Frobise verbeugte ich fürz und ichtes die Tür. "Deiber ist das Immer beseit. Also machen wir denn da?" Er sam eine wir denn da?" Er sam eine Krüngenbief nach "Sie wollten mit mit über Ir der kräusten Tenke prechen. Bestleicht gesten wir ein paarmal den Kopi und ernn die Inde ja den die Krankenges schaft gesten und die Krankenges schaft gesten der Krankenges in der Kranken

begann er taftend, 590

"Blite, nehmen Sie Platz, Serr Rechtsanwalt", logte Frobise und sod ihm einen Glust hin.
Odword alch sin eine glede Arobise. "Mit dem Komport it es hier ein bisden safret bestellt."
Da auf das Sett", lagte Arobise. "Mit dem Komport it es hier ein bisden safret bestellt. Alch das ist de gestellte das de Gestellte des gestelltes des des Gestelltes gestelltes gestelltes gestelltes gestelltes gestelltes des gestelltes des gestelltes des gestelltes des gestelltes gestellte

me en 95

Ilimen und Wägel.

Ich liede euch wie gärlich-sansten Traum, Andere der Smithelf the im grouen Tog.

The Weg mechanische der Wille delter Scham, Leich deut Arch de Arter Consulfag.

In ist die Freude, Sofdwickt und ein Haufe für den Gesterglich in raub erriff ner Welt:

Die Liste Bettildeun, das im Sommerrand

Der Morgenröte dumpfe Nacht durchhellt.

Friibling weck euch aus Verganderung, Sommer klingt voll Indel eurer Luft, gleicht der Kindesfeele, ewig jung freudvoll euch verströmend undewußt.

Und nach durch Racht und dürten Winters ( Jinschaft ihr eures Glanzes miden Acht, Ble Softwargegung und beliges Extrauen: Blumen am Begrand, Vägel im Geaft. Grauen

Seintich Beig.

# Herr ban Beethoven g geht

Erhählt von Mag Rarl Bottder.

Mien um 1800, — vielleicht einige Jahre später. Im Jackis des funffrinzigen Fürsten Leinowstin war teute ein gang großer Tag, denn man seierte im intimsten Leife des hoden Wels und der berühnteisen Weiener Per-fonlichfeiten Foliching.

Auch der junge Seerloose, der Fürft Lichnsweht ist ein dass aufgenammen hette, ollte ertideriet, und des großen Werfters Traumbin und Chimerin, des gelähmtes Größen Erdön, hatte ihn das Ertiptechen absendmenn, hette absend vor den doben Bertführlien zu jedeten.

Doch der immer gallige, jederzielt leicht erregbare und gerade in Wedstreisen febr empfindlige Beethoven datte lich am Jadmiliges fact gedrogert. Sein einigker Abultschlere in diesen Jahre, der junge Erzierzig Audolf, der jungle Berter des Keilers, gatte ich der in die einighe Berter des Keilers, date ihm denitig verrenten, dass in der gegenen Welt, eine grandlige und jochfahrende Art gegeschet und feliglich gebes diese Beschowen auch nicht um doden Welt, in felt er ih dad der eine gekelheit und feliglichen Welt, in selt des Greich und der Abultschleit gegeschen Belt, in selt gegeschen gelicht geschonen gleich in der gegeschen der gegeschen der des Greichungen und ihm – Beschonen – jest in Hoffreilen den "Größmagul"."

Du tlopfte es. Der Leibsäger der Fürfin Mutter, Geffin Idum, trat ein und frogte im Namen seiner Herren welches Kostim der Herr Berkdown für des beutige Massiell bestihte, die erfauchiste Trau Gräfin wolle es sofote sorgen lassen.

"Koftim? — Ich — ein Koftim?! Golch Mummenschanz mag für einen hoben Webt unterhaltend ein, aber für mich üb er zu albern! reis er und text an des Enikes. Kach einer Weite gedubligen Harrens fragte leise mahnend der mohi erzigene Ledait. "In pediger deren gil ich dies Socichaft von Ew Gnaden den höhen Herchkaften übermitteln?"

legte nun erit, ba habe, gleichzeitig anderes ein. Form?!" fuhr Beethoven herum und bag ber Diener mit feiner Mahnung g fiel feinem ergrimmten Gemilt

"Ich hake es mir eben anders überlegt! Werde doch Mummerlichen mitrachen. Melde er der efeandeiteten K Gröffin, ich flehe bitten, mir bei dem Paockenserleig Koftlim eines orientalischen "Größmögulo" zu beforgen!" Dan ben

Rajumowsty, bann ber auch bie Frau Gräfin

"Genug, genug! Vor allem möchte ich wissen, od der bert von Handn und der Hert Salter! (das weren die eichem betähmtelsen Komponisten spiere Jelle geleden find) wieden, "Aber ja, Ew. Genaden! Das heißt, der Hert von Handn die eich Seichen wieden und bieben, der ische die Gleisferade, die mit filt junge Leube sei, nicht mehr, weis ju alt!"

"Abg, 31 ale! Da bet er recht, er ist ju alt dazu, aber mir ist die Berliedung nun gerade recht. Ich werde nun als "Geoffmogul" ersteinen Micho er das der erlauchesten Eran Gräfin und dazu meinen ichaldigen Dant!"

und ein Seindeln drauf etat Beihoven in die Helt name des Palatis ein. Er fam objedtich rechtich jrät, um möhlich ist Sille ichon verkammet zu misen. En Kaumen die Kriten Sille ichon verkammet zu misen. En Kaumen die Kreits und dem Apatramen den Kreitser verleihen, gehört, und ise familieu und unterhauften und auföhrferenden Eine de Hill in siehe in der mehre dem Apatramen dem Apatra

Da plate Crof Fries mit einer Reuigleit in die Gesellschaft, der durch einen Trompeter des Signal Mochungsgeben ließ und um der aufbardeinden vormömen Welt were finidere. Ein Aufbardeinden vormömen Welt were finidere "Em Kaiferliche Hohelt! Erfachsfelle und schieben eine Geschaft wir der der Geschaft und Weiten eingerroffen und im Hobet "Jum glodenen Komme" auf der Kriminer Alloben der des der höhelt der Kriminer Mochen des der die Geschaft des der Kriminer Mochen des der die Geschaft des der Kriminer Mochen des der die Geschaft des des der die Mochen der der der der zeit, mo auch der junge Mogart wohne) abgedingen. Ich fiel mid glotert au Monfleuer Sechielt sohren und konnte ihn dewegen, sogleich mitgutommen!"